

Approximationsalgorithmen

Set Cover und Shortest SuperString

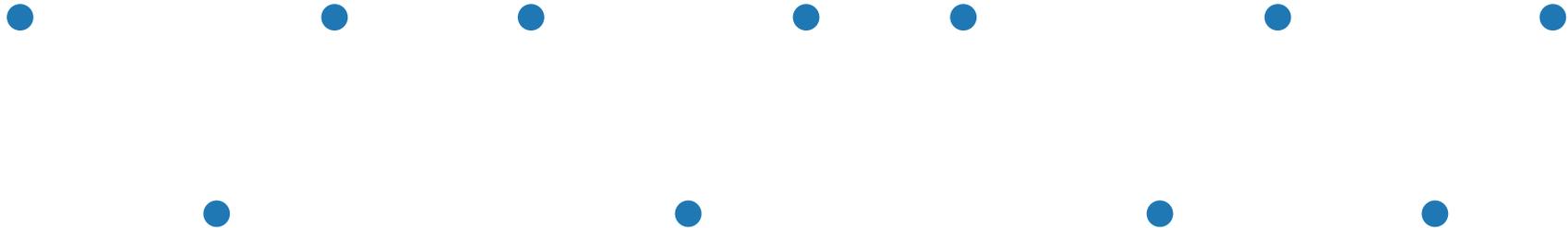
2. Vorlesung

SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U

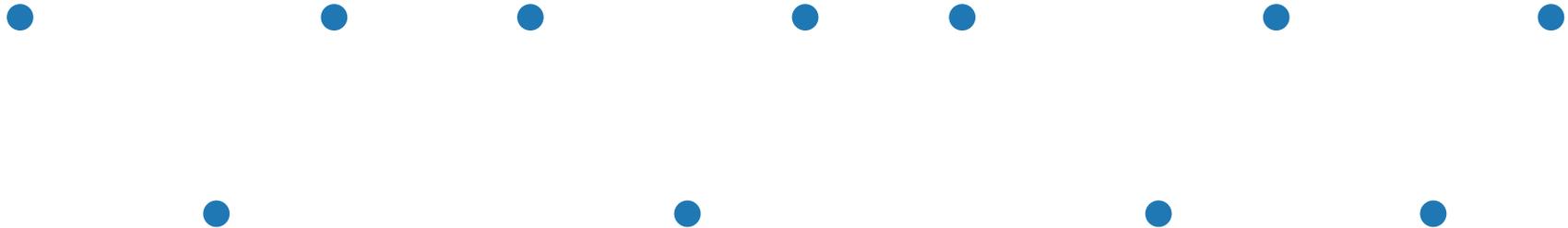
SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U



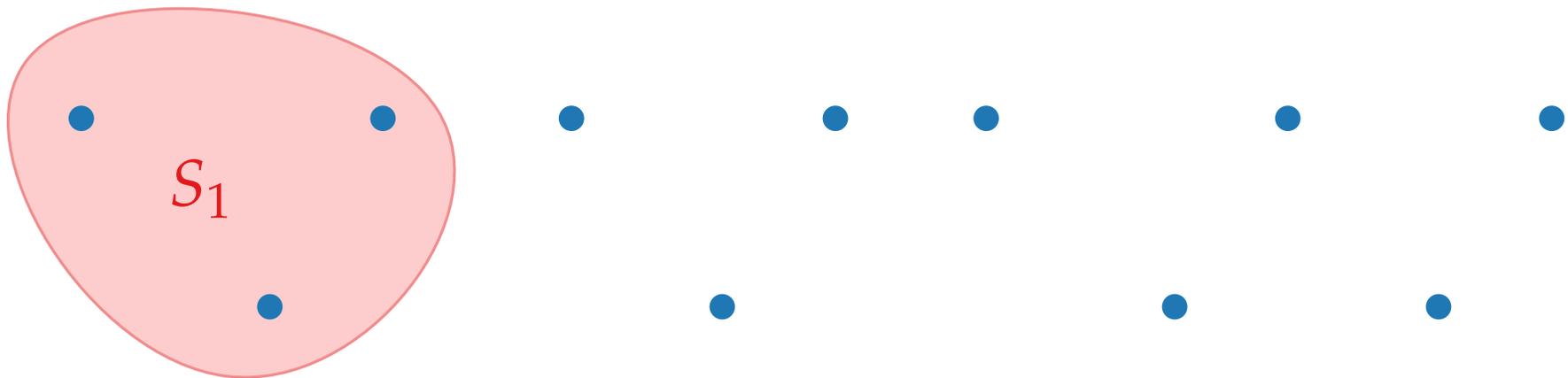
SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U



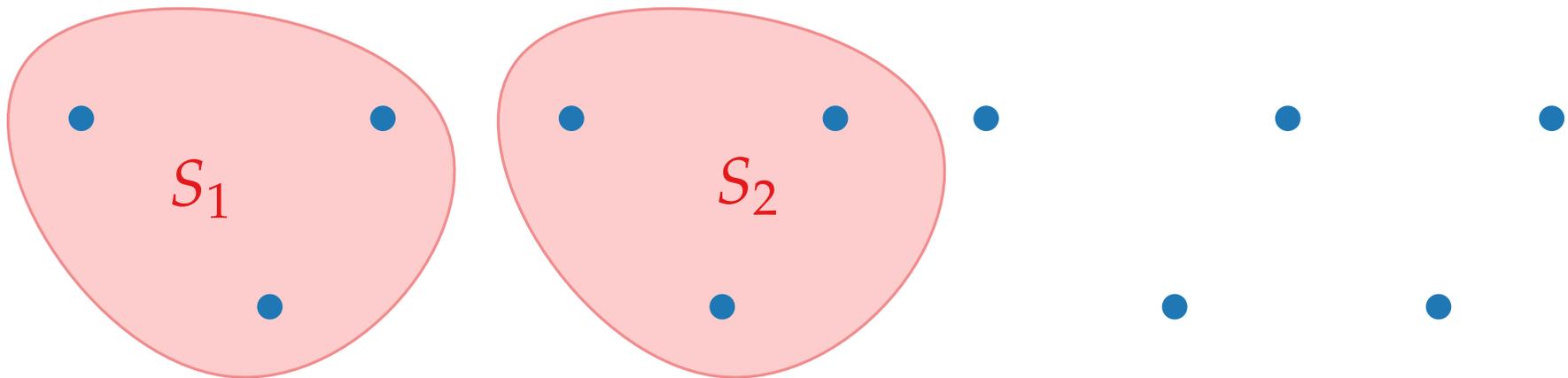
SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U



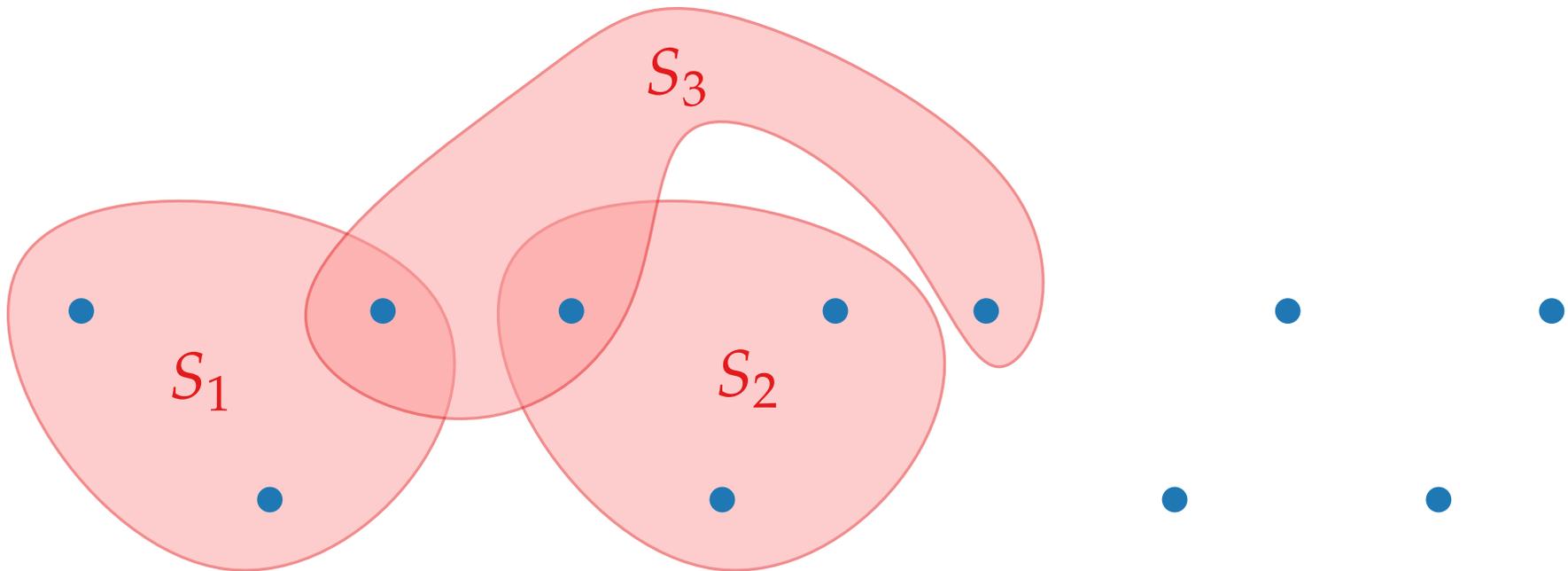
SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U



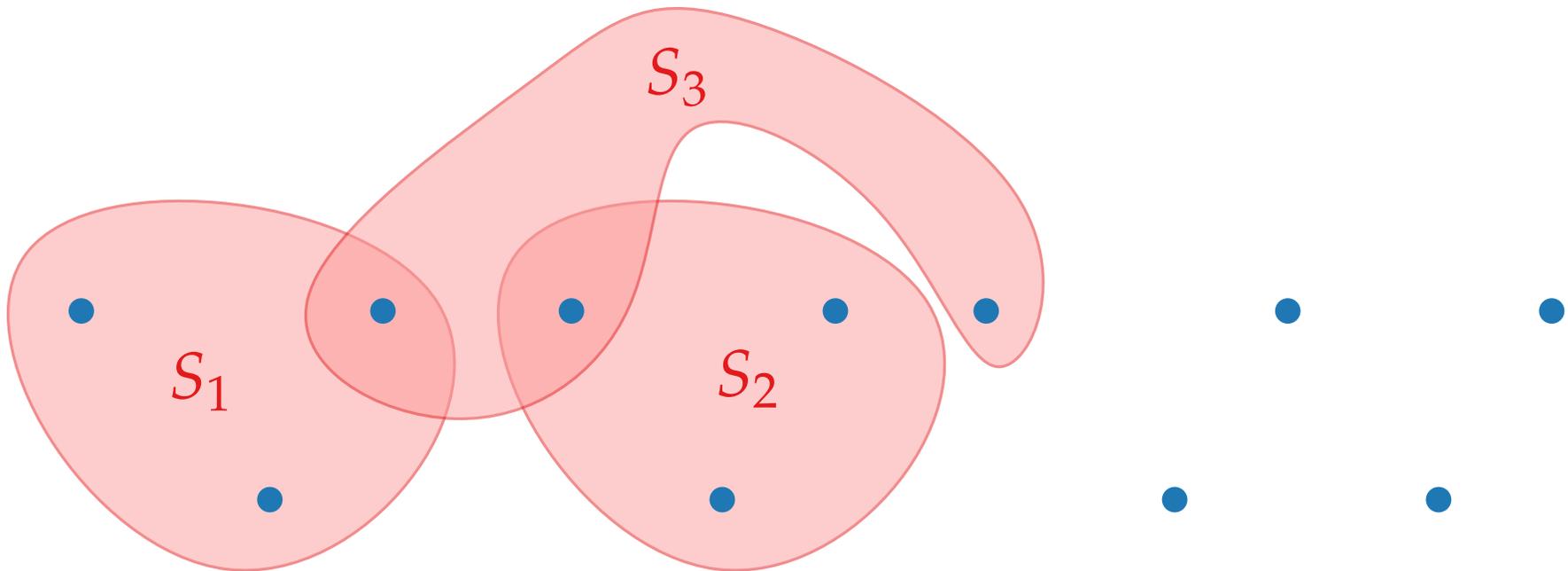
SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U



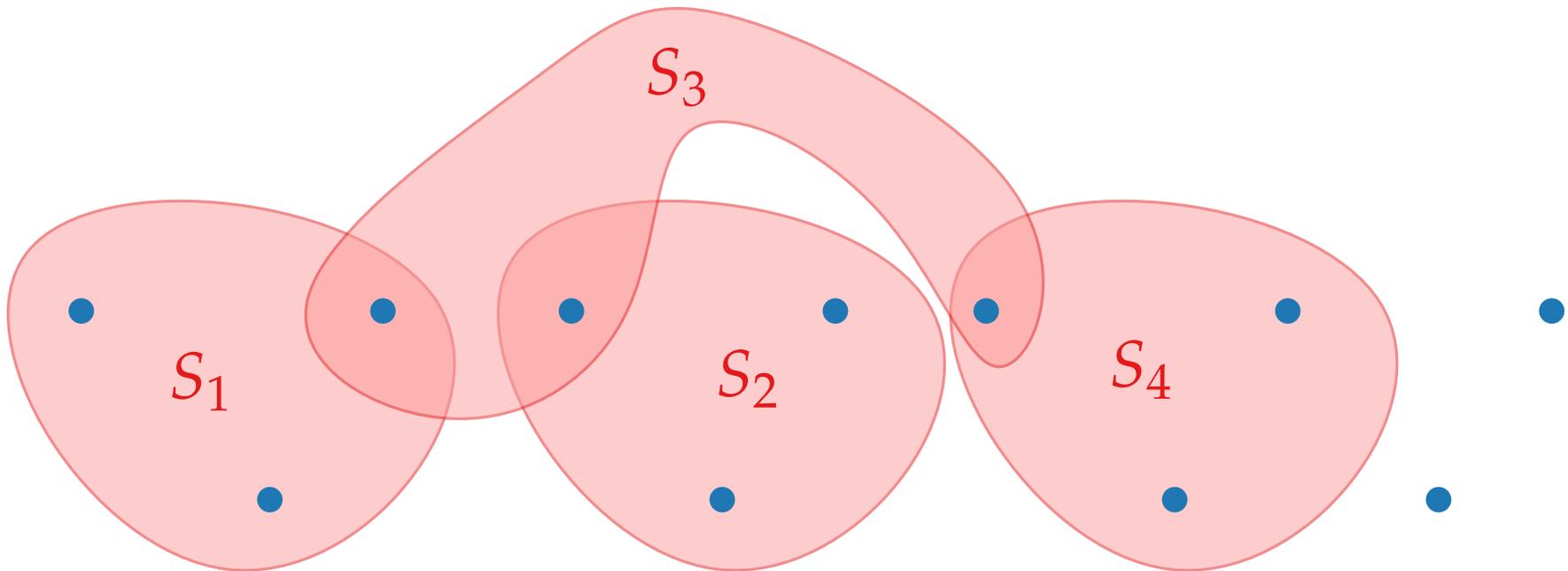
SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.



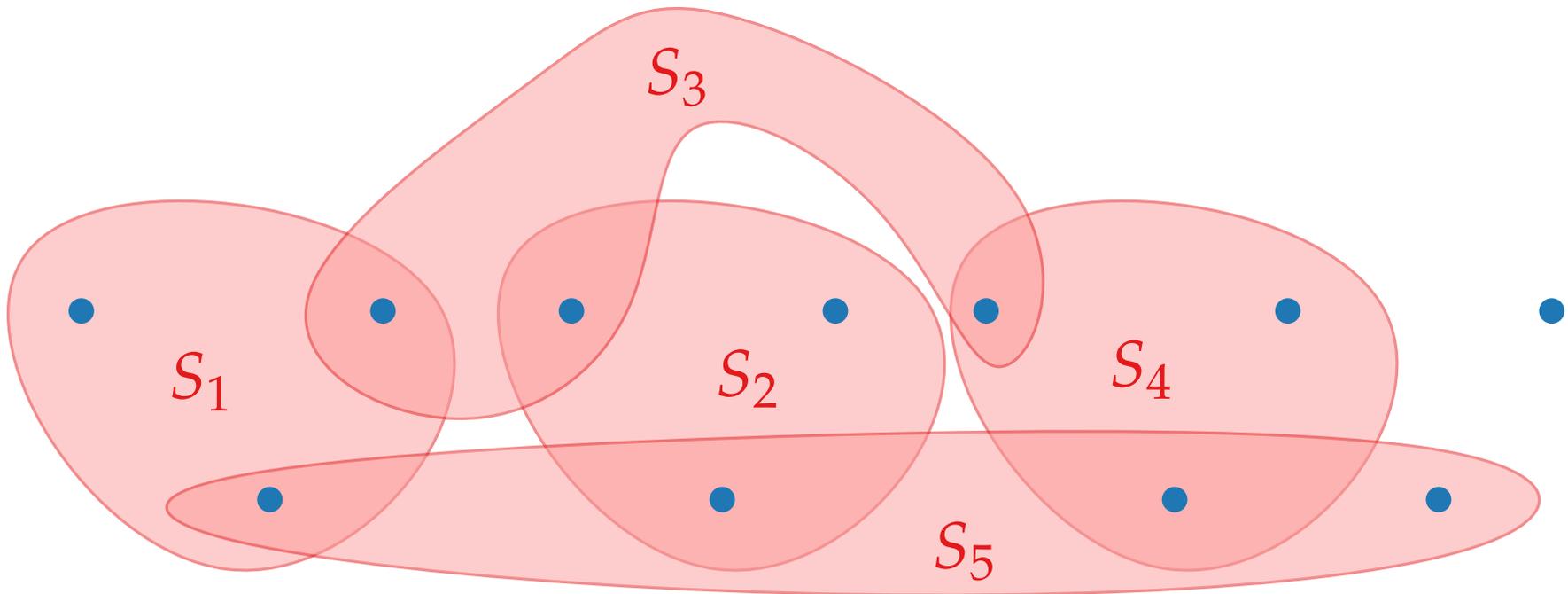
SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.



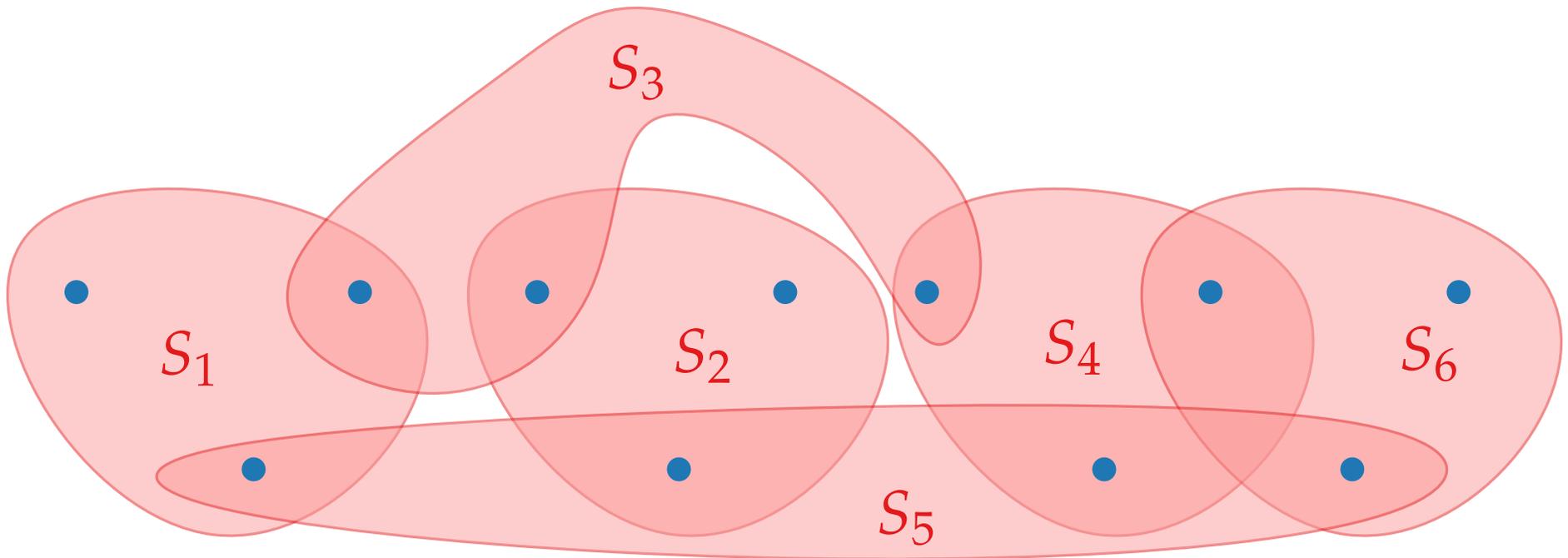
SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.



SETCOVER (card.)

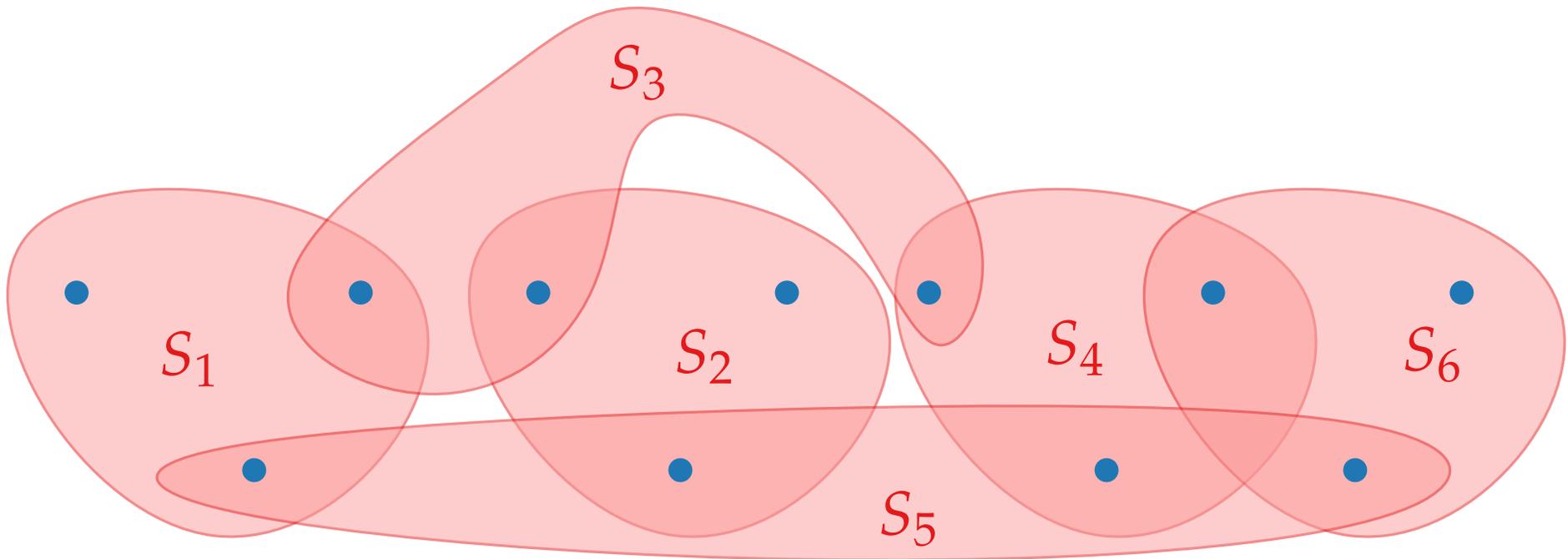
Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.



SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.

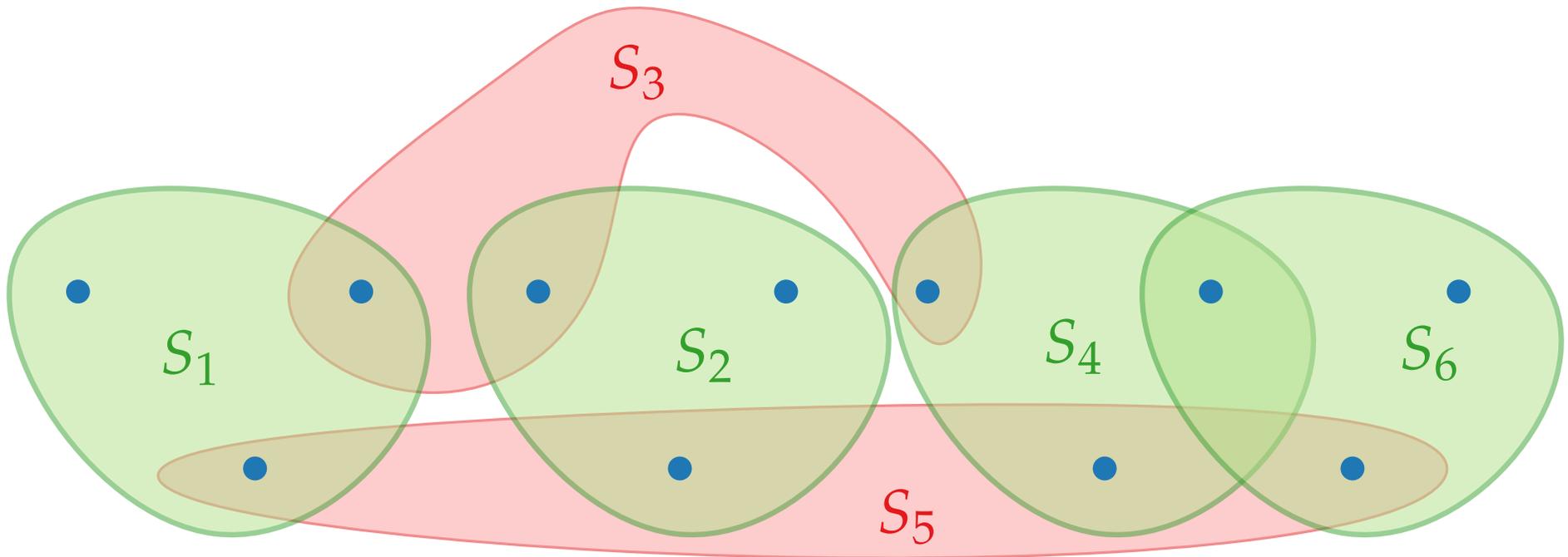
Gesucht ist eine **Überdeckung** $\mathcal{S}' \subseteq \mathcal{S}$ von U (d.h. $\bigcup \mathcal{S}' = U$) minimaler Kardinalität.



SETCOVER (card.)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.

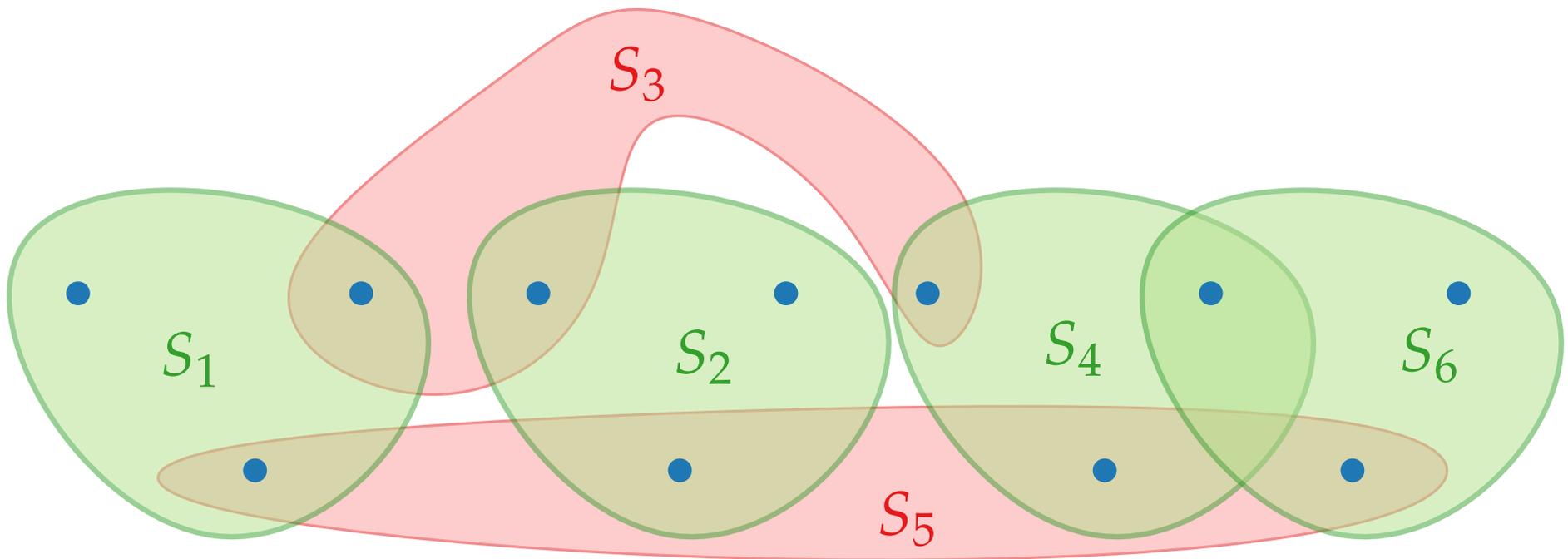
Gesucht ist eine **Überdeckung** $\mathcal{S}' \subseteq \mathcal{S}$ von U (d.h. $\bigcup \mathcal{S}' = U$) minimaler Kardinalität.



SETCOVER (allgemein)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.

Gesucht ist eine **Überdeckung** $\mathcal{S}' \subseteq \mathcal{S}$ von U (d.h. $\bigcup \mathcal{S}' = U$) minimaler Kardinalität.

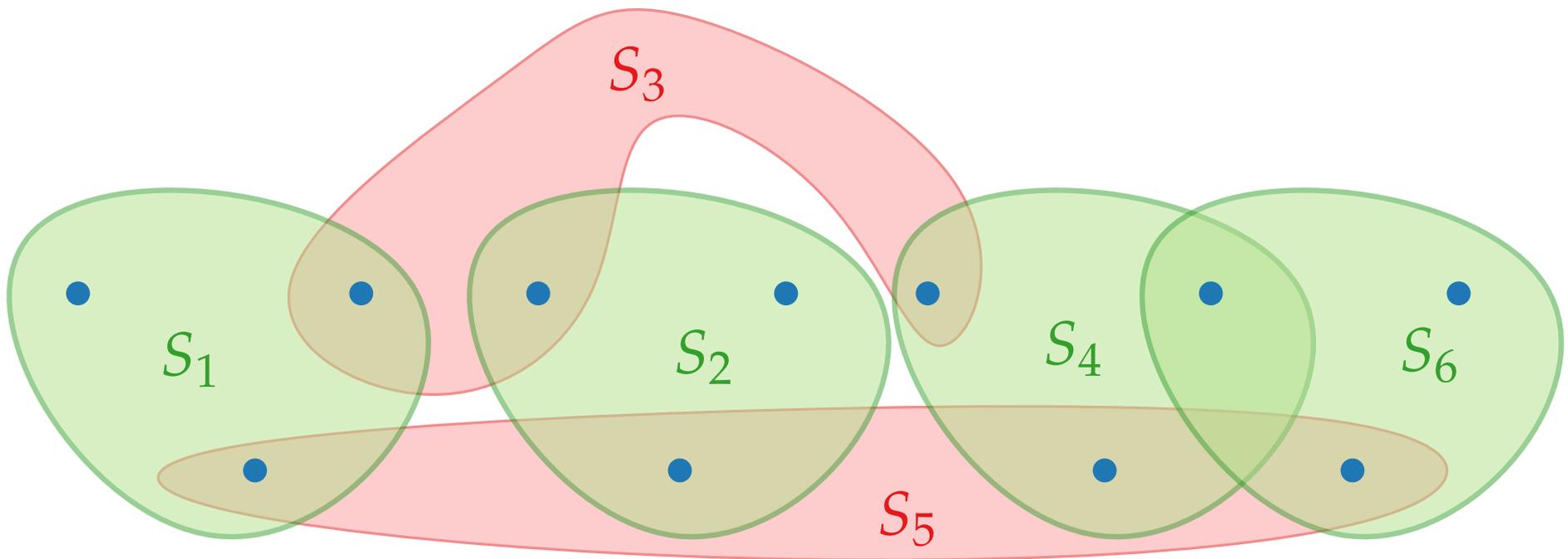


SETCOVER (allgemein)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.

Jedes $S \in \mathcal{S}$ hat **Kosten** $c(S) > 0$.

Gesucht ist eine **Überdeckung** $\mathcal{S}' \subseteq \mathcal{S}$ von U
(d.h. $\bigcup \mathcal{S}' = U$) minimaler Kardinalität.



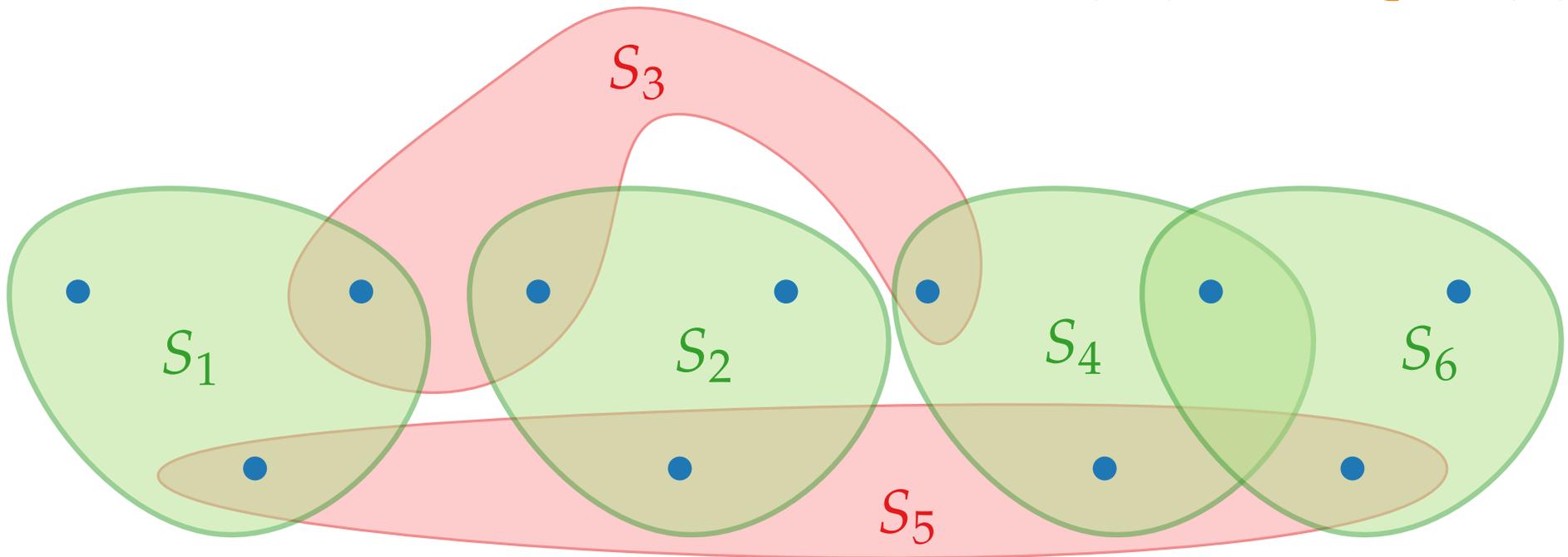
SETCOVER (allgemein)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.

Jedes $S \in \mathcal{S}$ hat **Kosten** $c(S) > 0$.

Gesucht ist eine **Überdeckung** $\mathcal{S}' \subseteq \mathcal{S}$ von U
(d.h. $\bigcup \mathcal{S}' = U$) minimaler ~~Kardinalität~~.

Kosten $c(\mathcal{S}') := \sum_{S \in \mathcal{S}'} c(S)$.



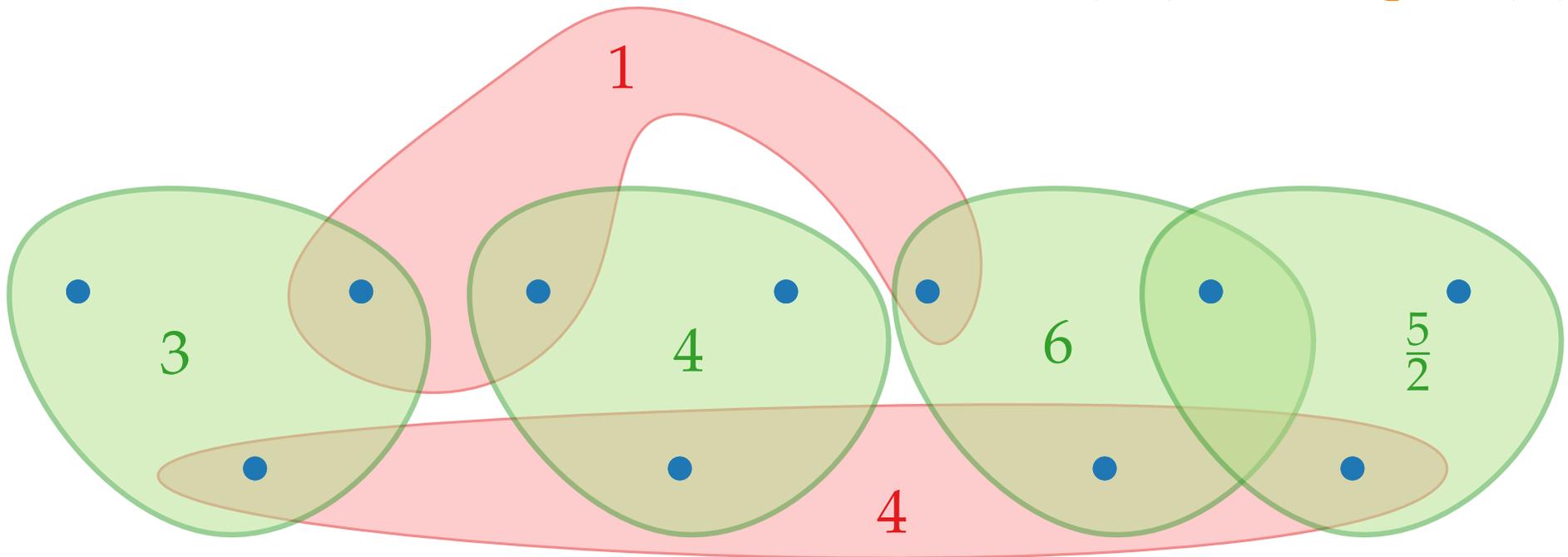
SETCOVER (allgemein)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.

Jedes $S \in \mathcal{S}$ hat **Kosten** $c(S) > 0$.

Gesucht ist eine **Überdeckung** $\mathcal{S}' \subseteq \mathcal{S}$ von U
(d.h. $\bigcup \mathcal{S}' = U$) minimaler ~~Kardinalität~~.

Kosten $c(\mathcal{S}') := \sum_{S \in \mathcal{S}'} c(S)$.



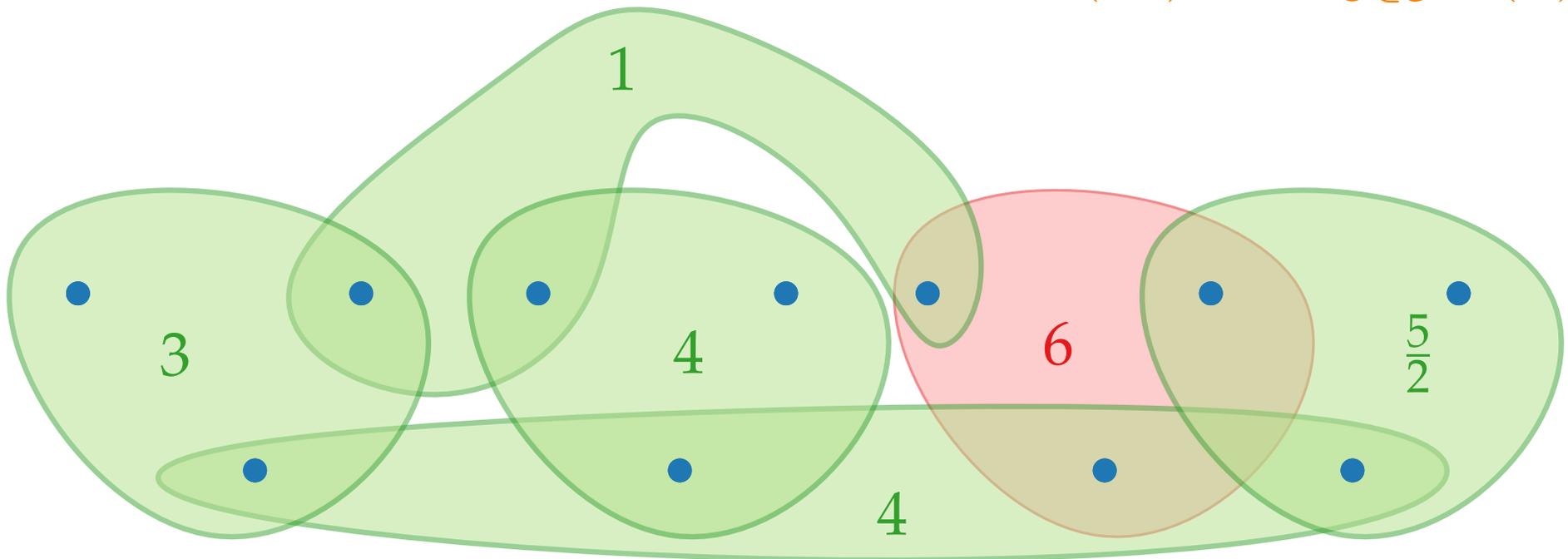
SETCOVER (allgemein)

Gegeben sei eine **Grundmenge** U und eine Familie \mathcal{S} von **Teilmengen** von U mit $\bigcup \mathcal{S} = U$.

Jedes $S \in \mathcal{S}$ hat **Kosten** $c(S) > 0$.

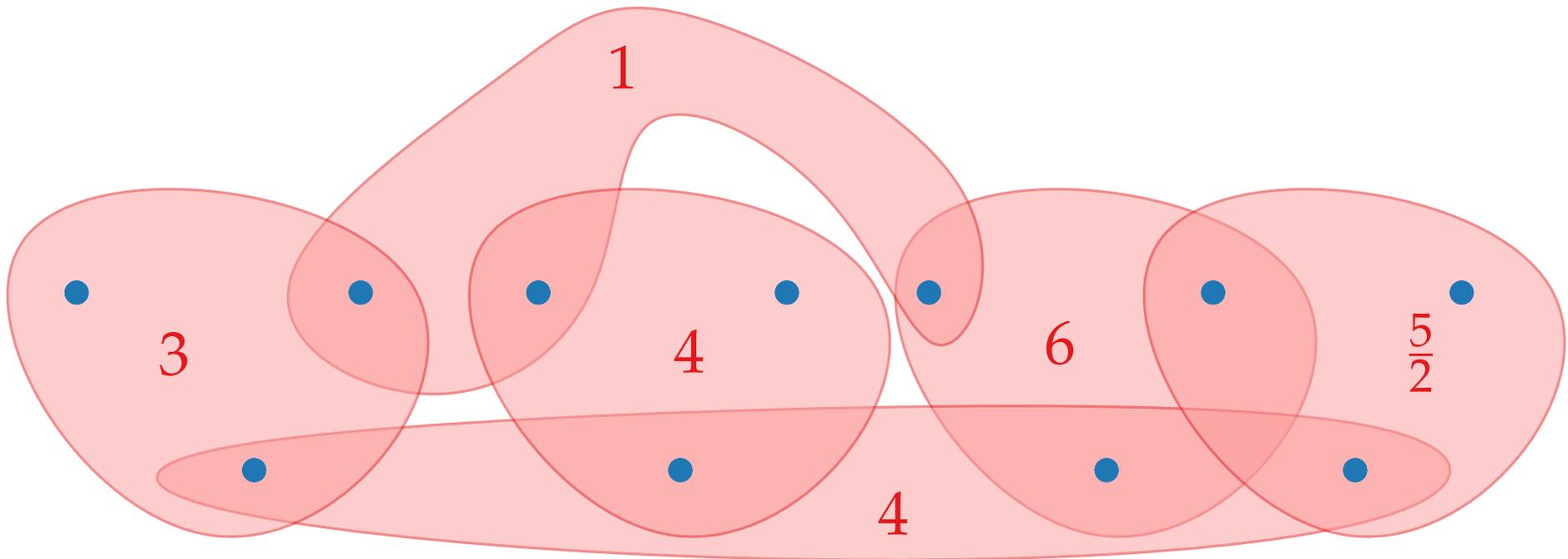
Gesucht ist eine **Überdeckung** $\mathcal{S}' \subseteq \mathcal{S}$ von U
(d.h. $\bigcup \mathcal{S}' = U$) minimaler ~~Kardinalität~~.

Kosten $c(\mathcal{S}') := \sum_{S \in \mathcal{S}'} c(S)$.



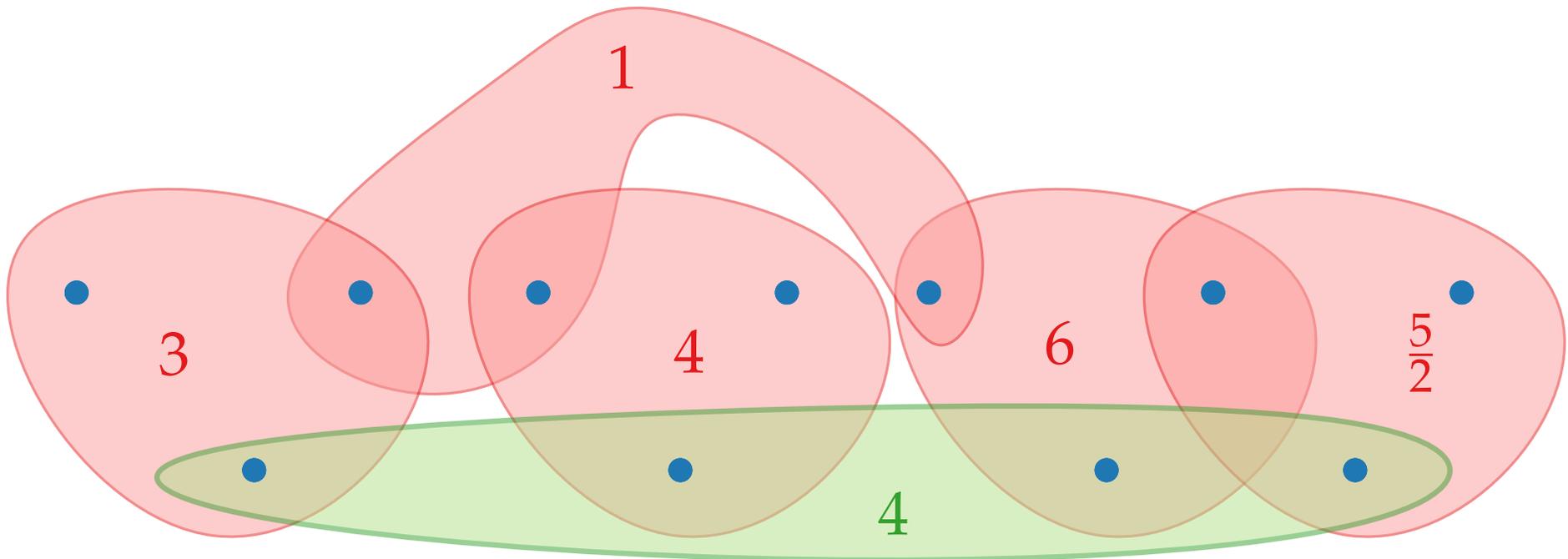
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?



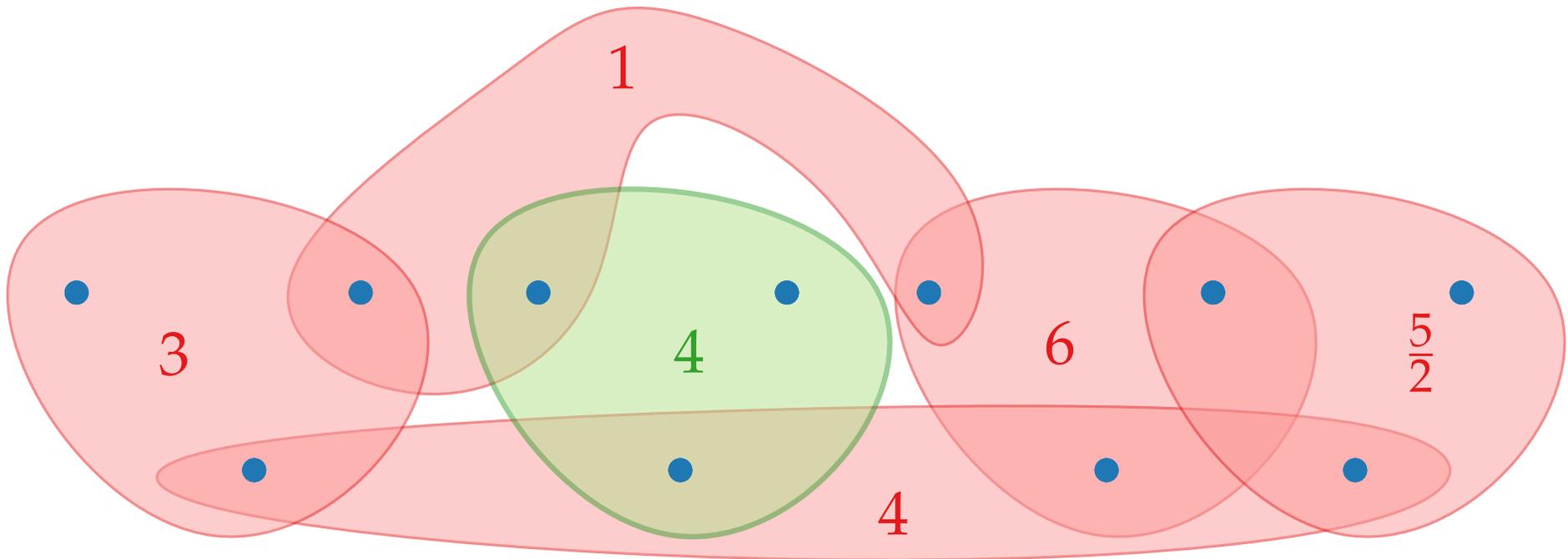
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

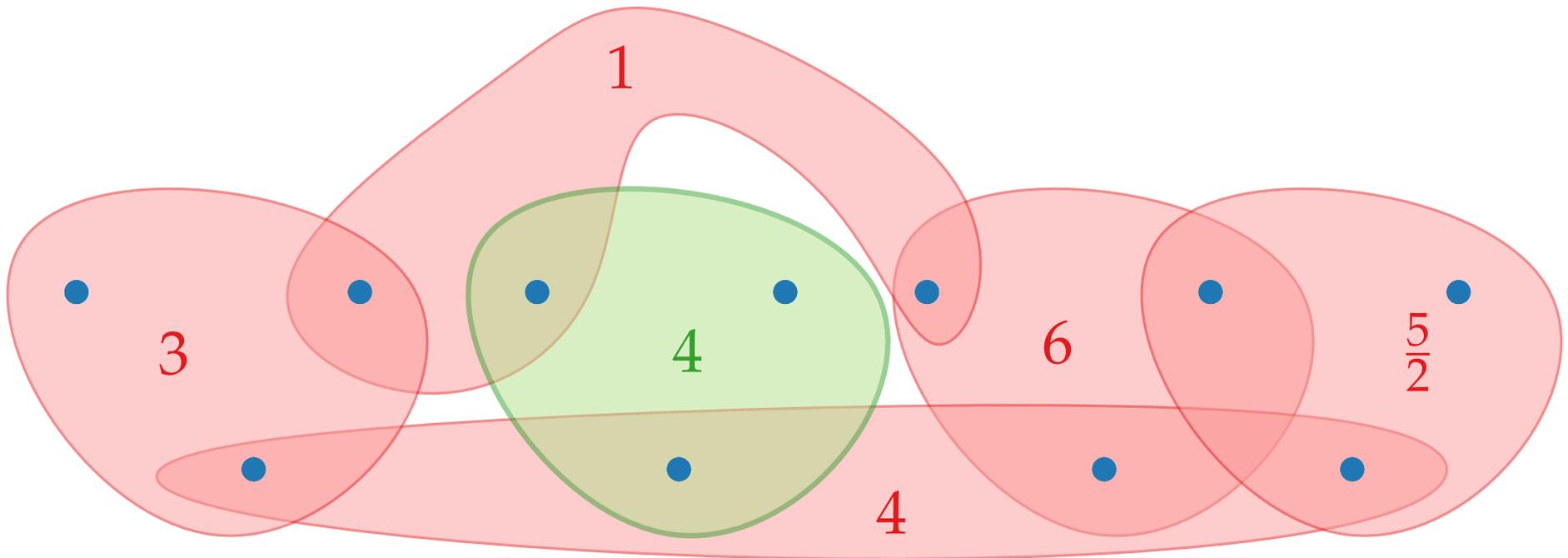
Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

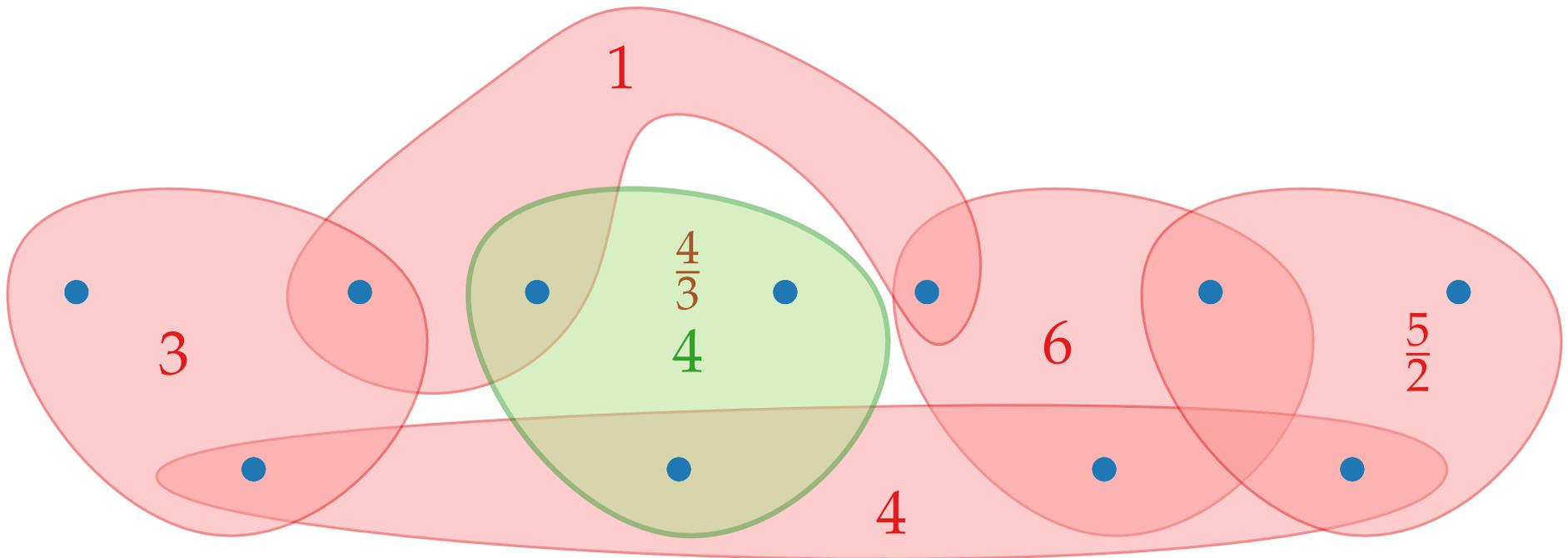
Menge mit k Elementen und Kosten c hat Einheitspreis $\frac{c}{k}$.



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

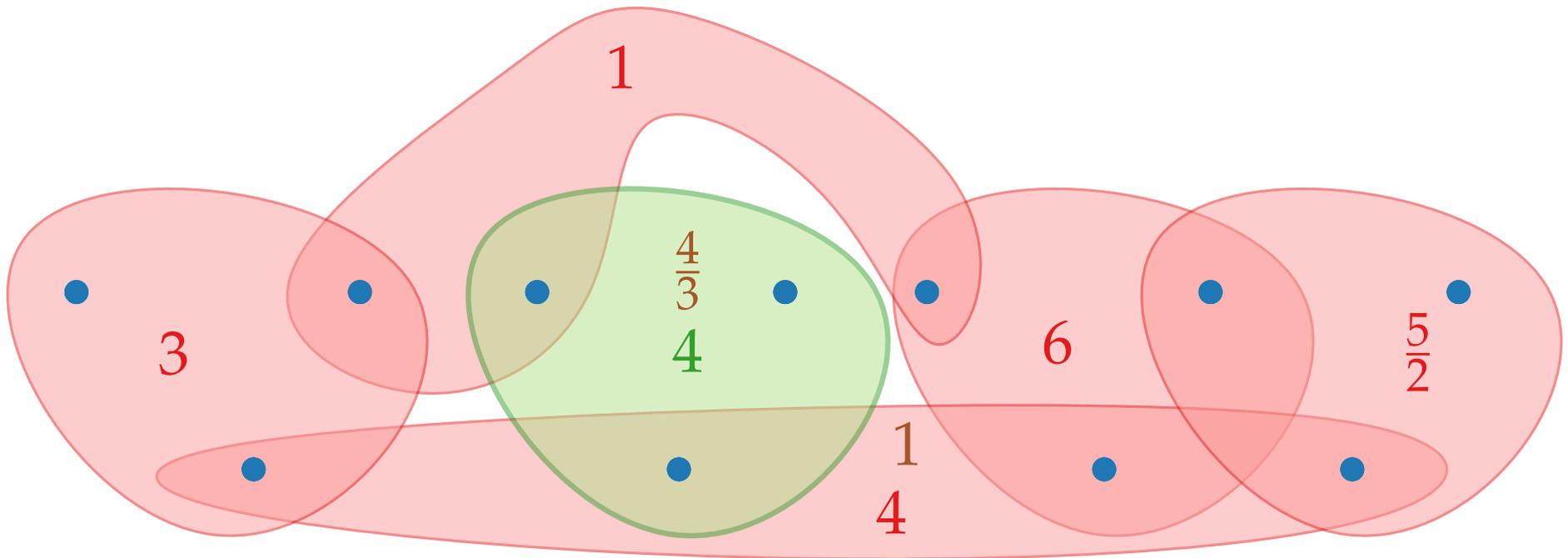
Menge mit k Elementen und Kosten c hat Einheitspreis $\frac{c}{k}$.



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

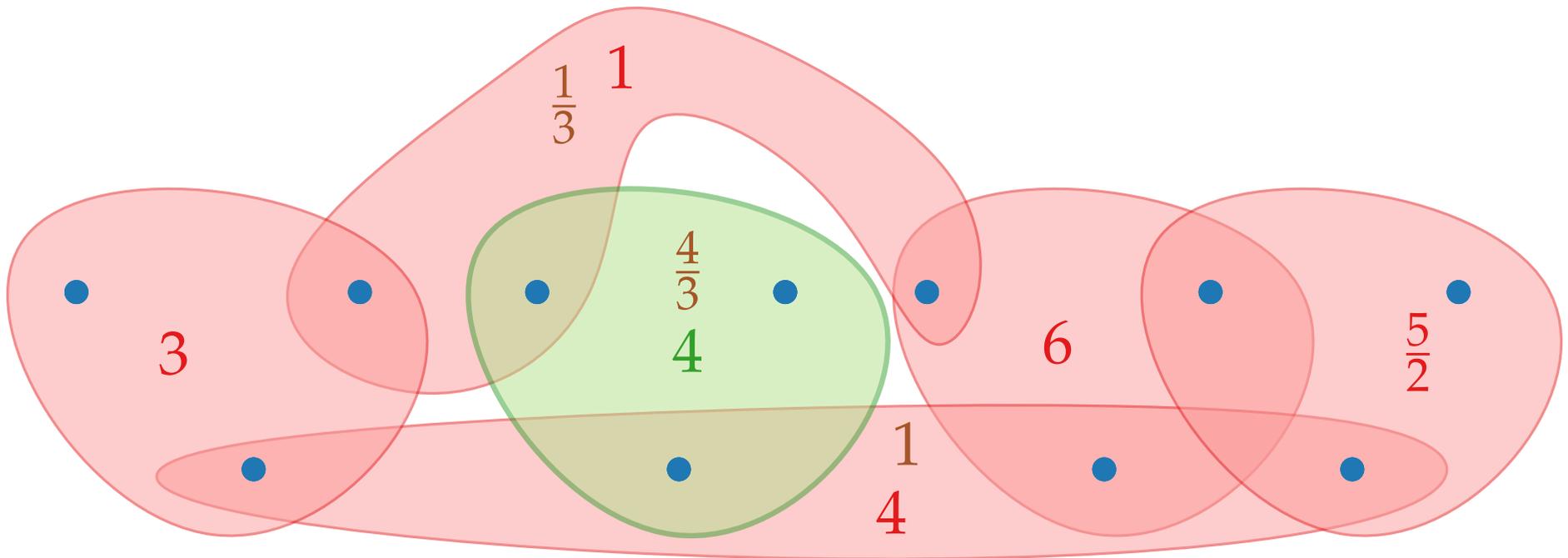
Menge mit k Elementen und Kosten c hat Einheitspreis $\frac{c}{k}$.



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

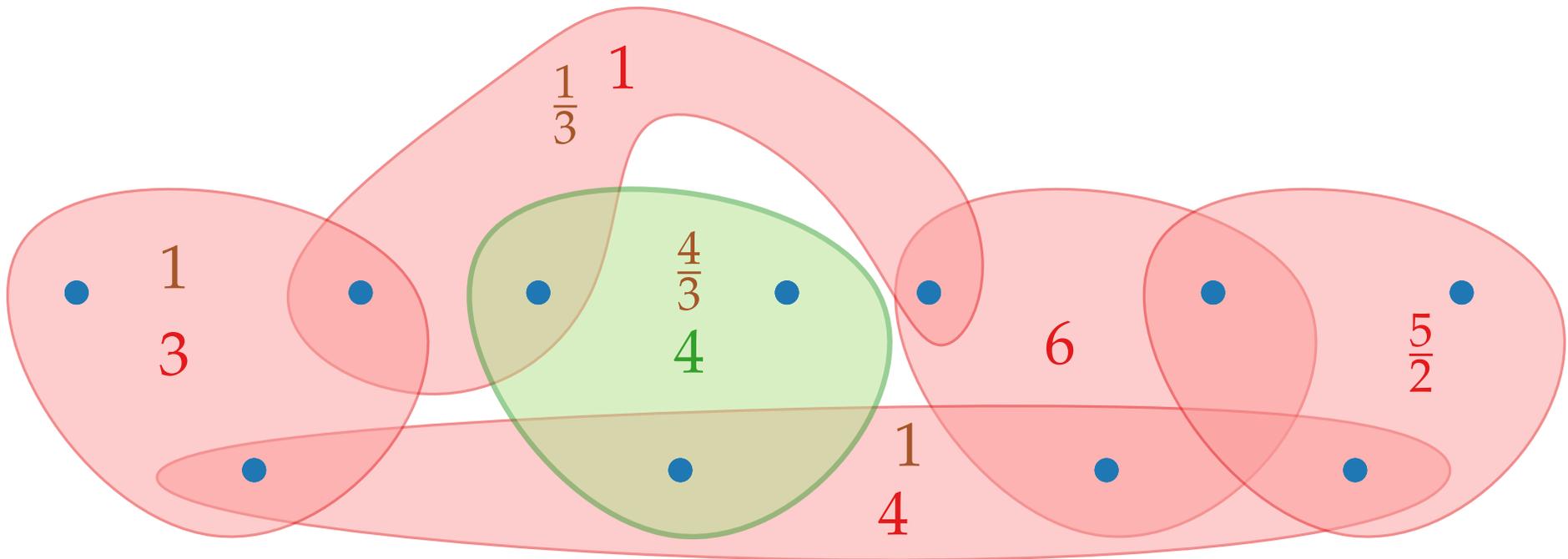
Menge mit k Elementen und Kosten c hat Einheitspreis $\frac{c}{k}$.



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

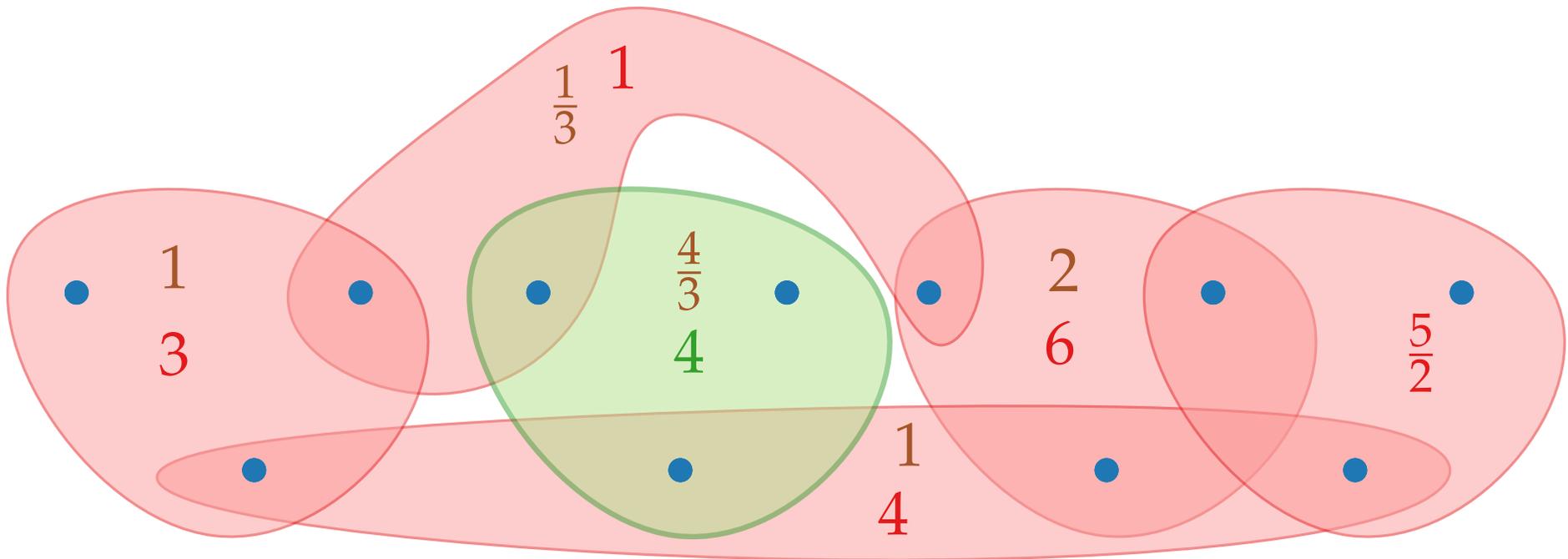
Menge mit k Elementen und Kosten c hat Einheitspreis $\frac{c}{k}$.



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

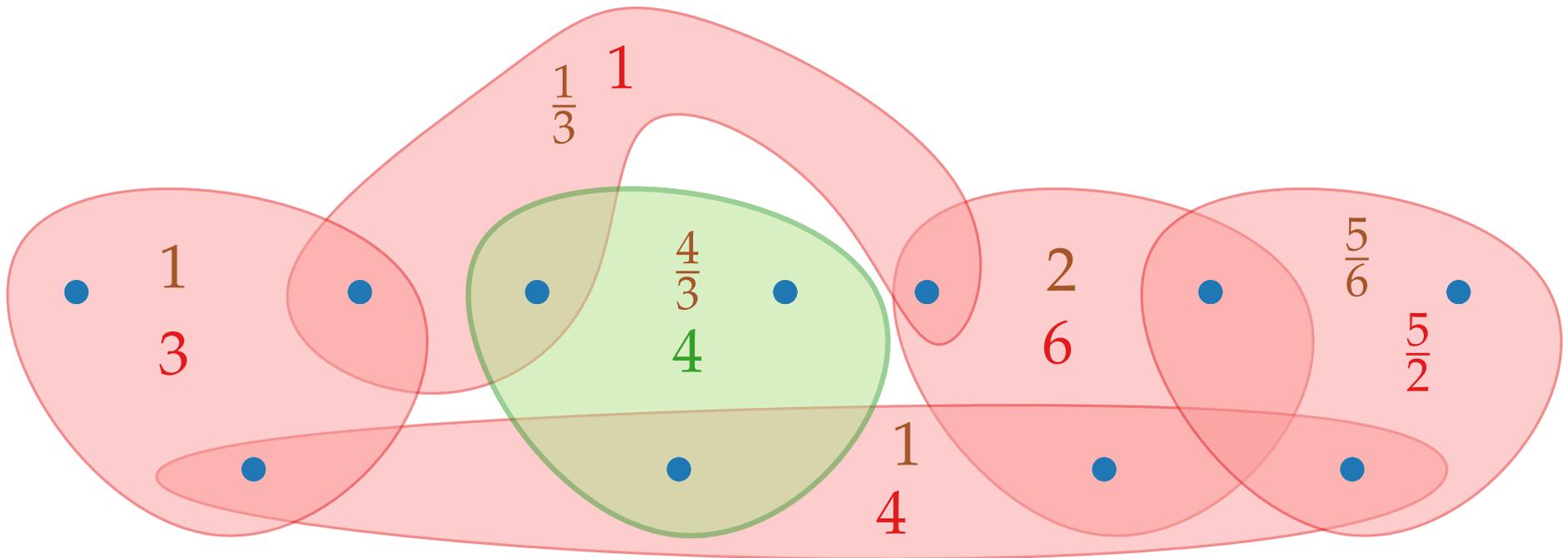
Menge mit k Elementen und Kosten c hat Einheitspreis $\frac{c}{k}$.



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat Einheitspreis $\frac{c}{k}$.

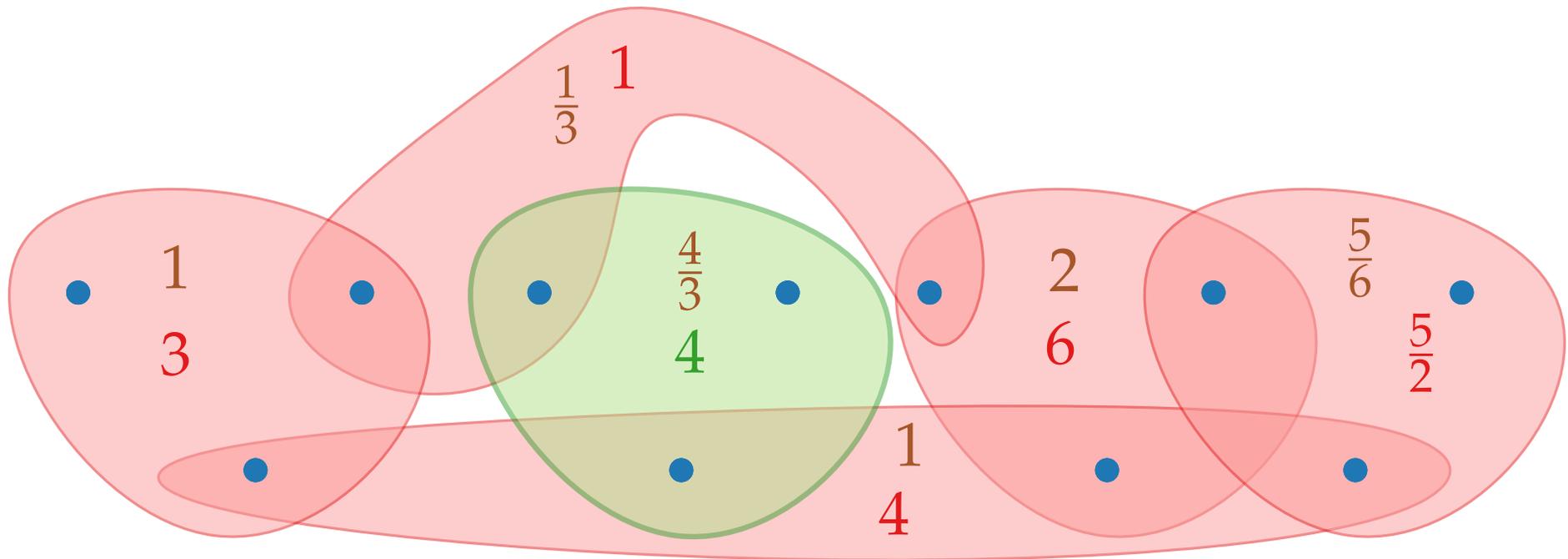


Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?



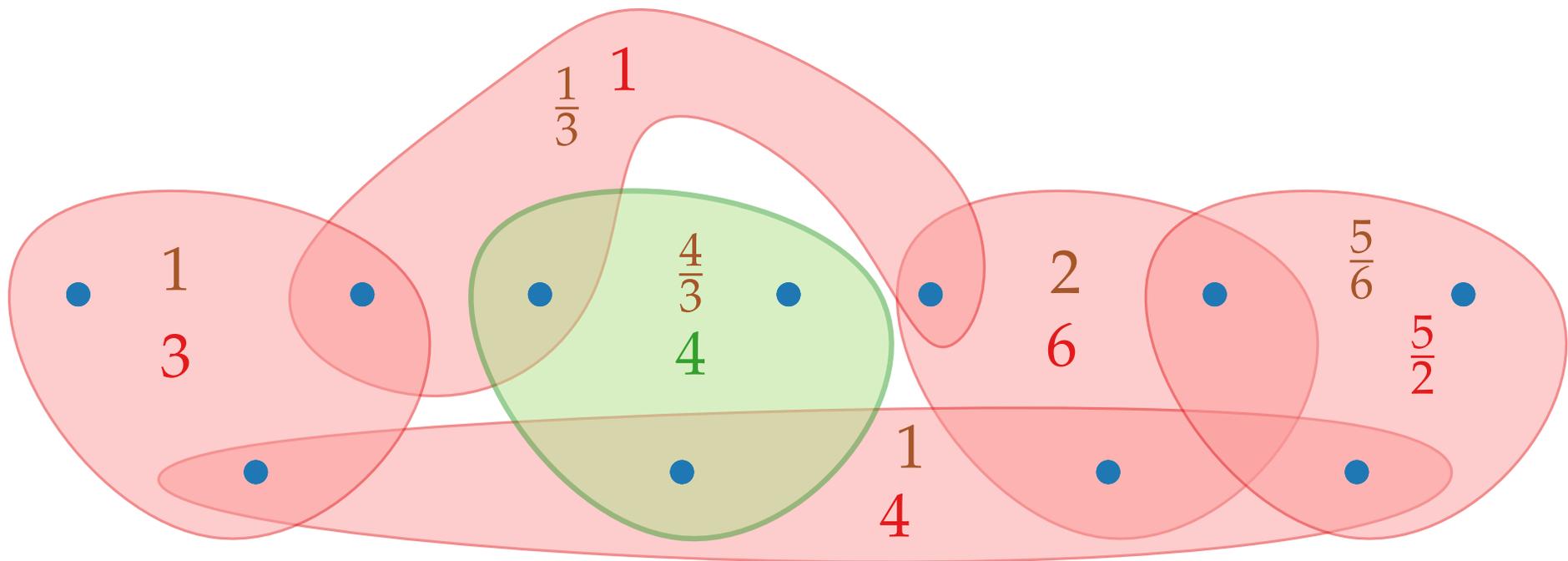
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



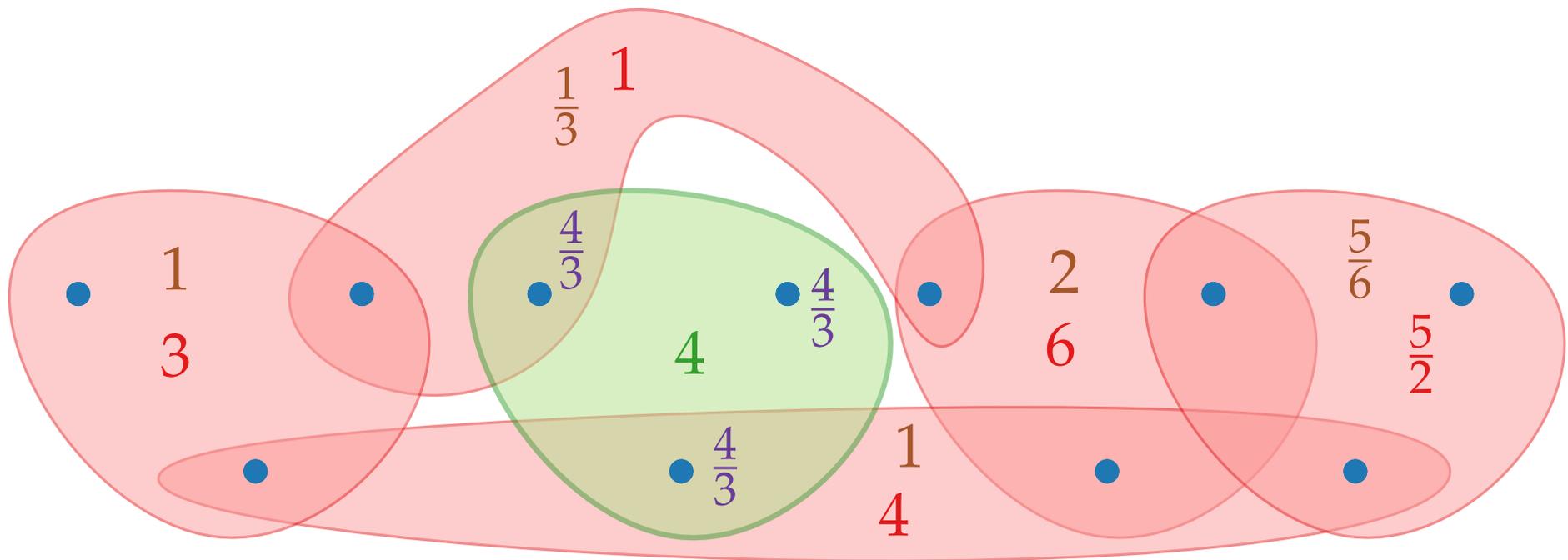
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



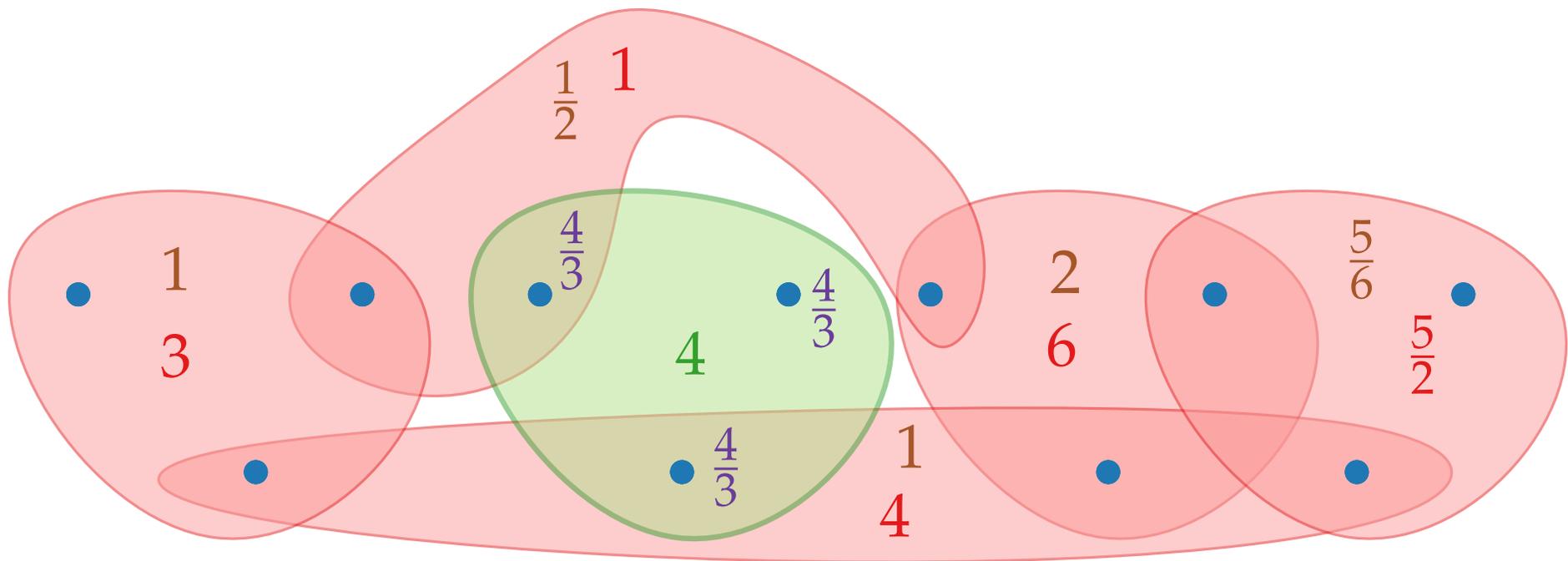
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



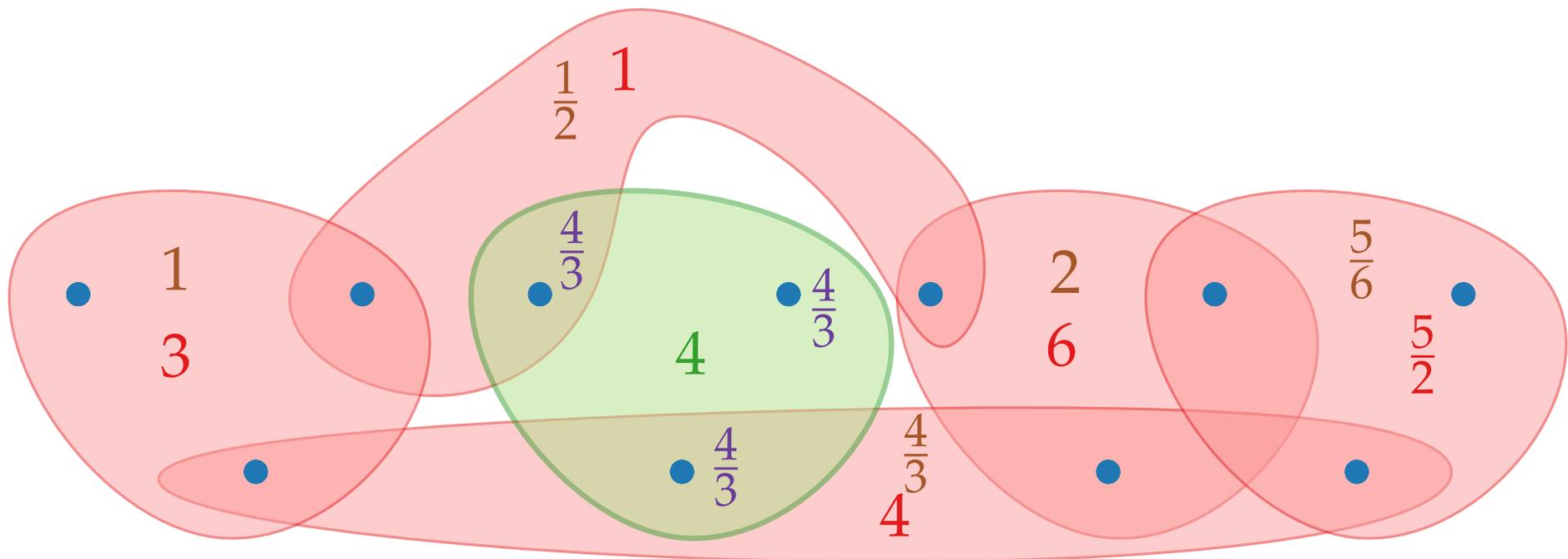
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



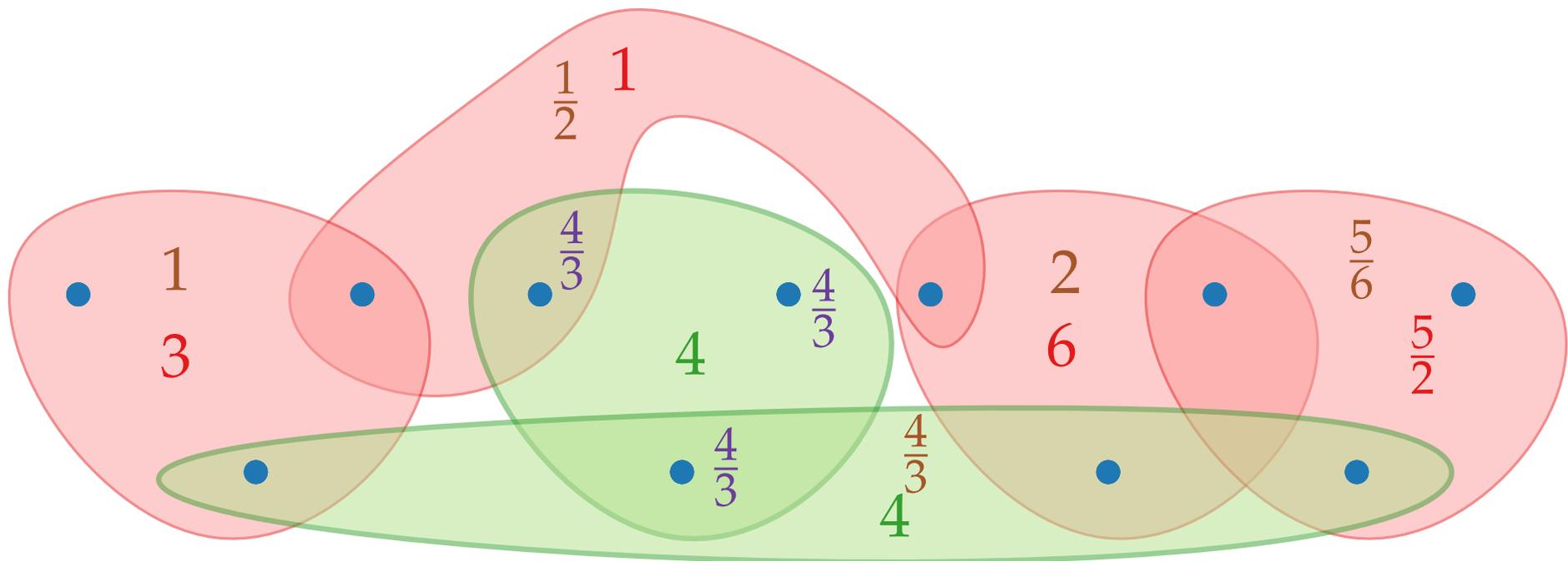
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



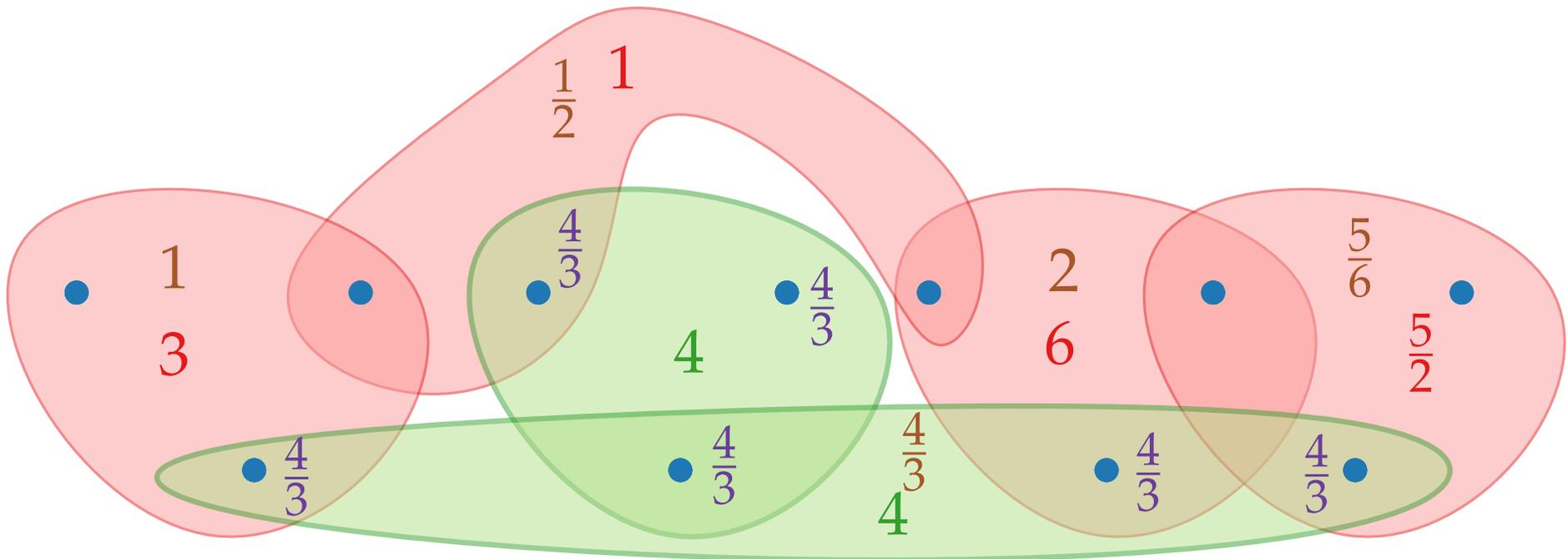
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



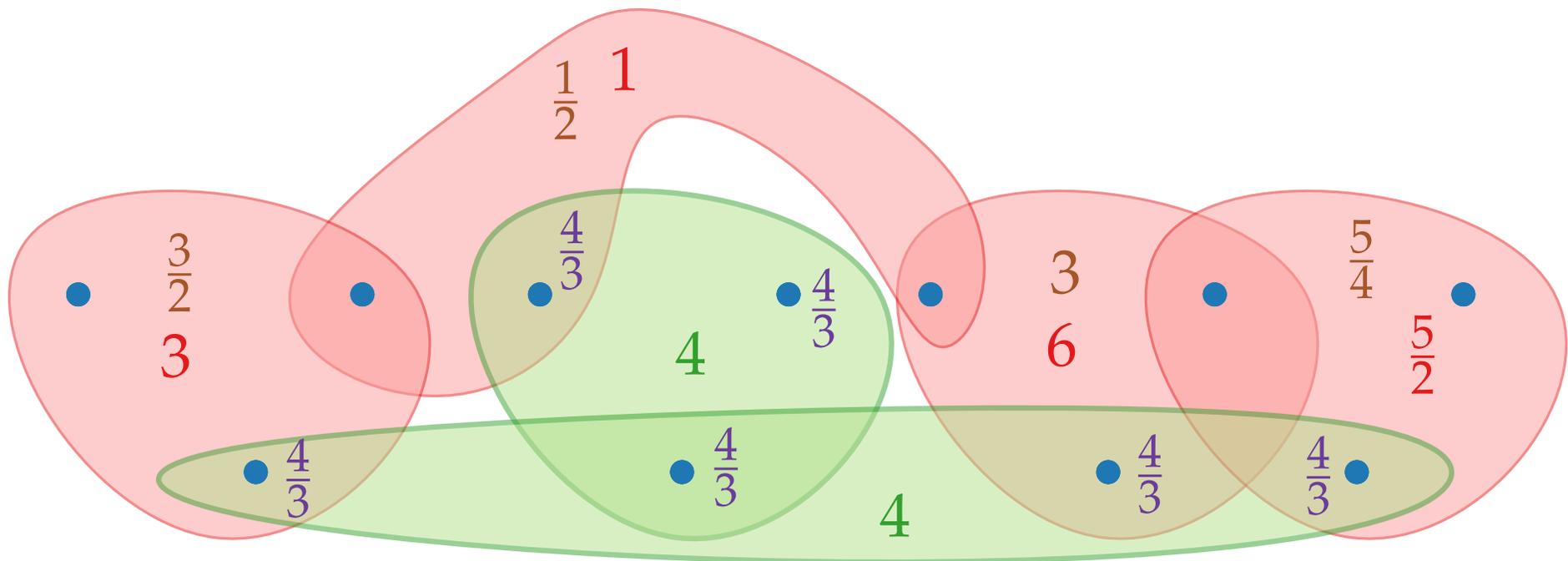
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



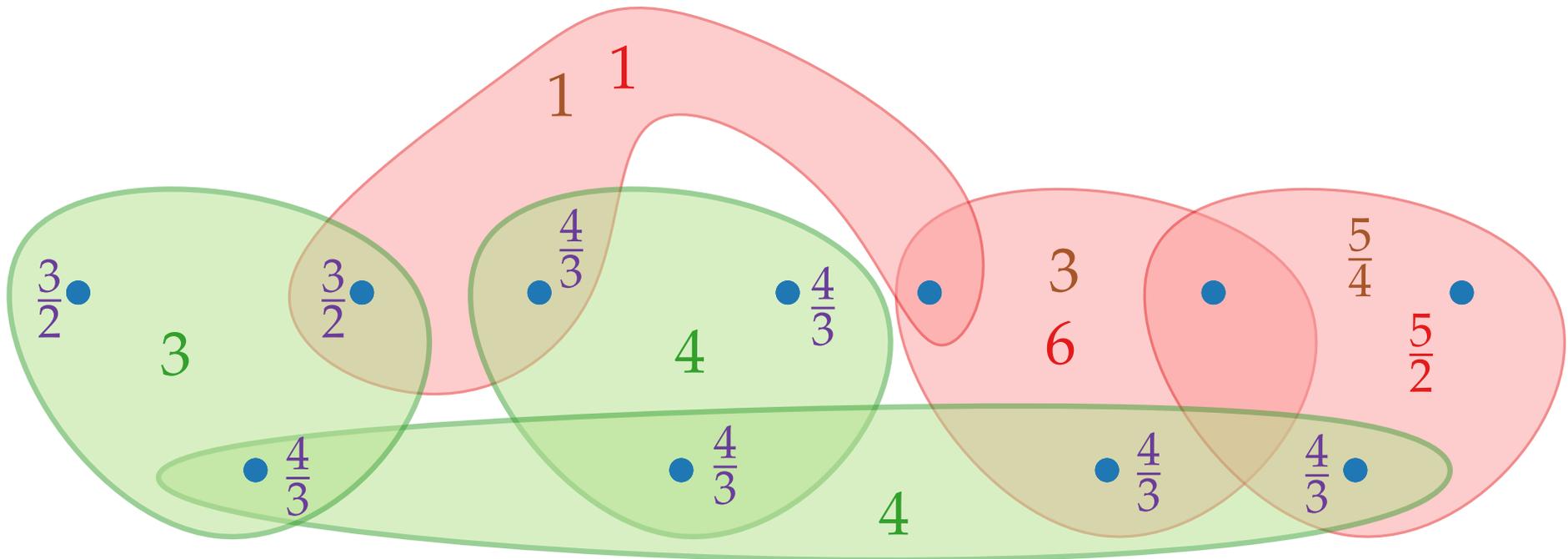
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



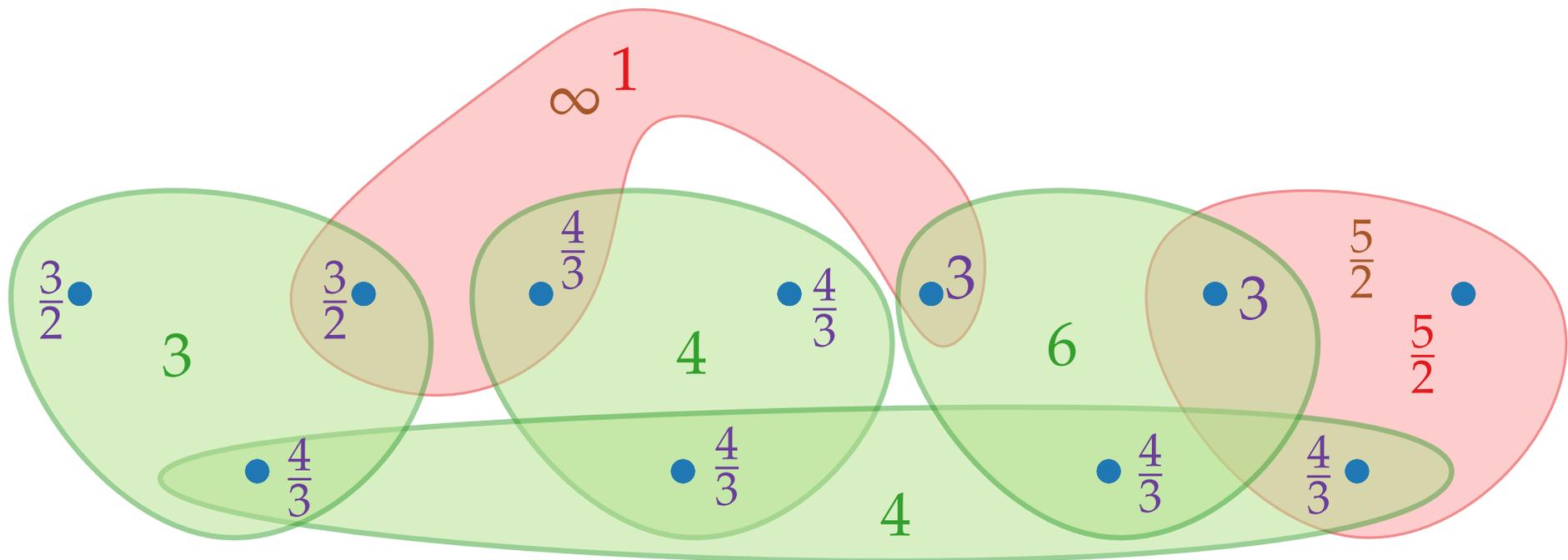
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



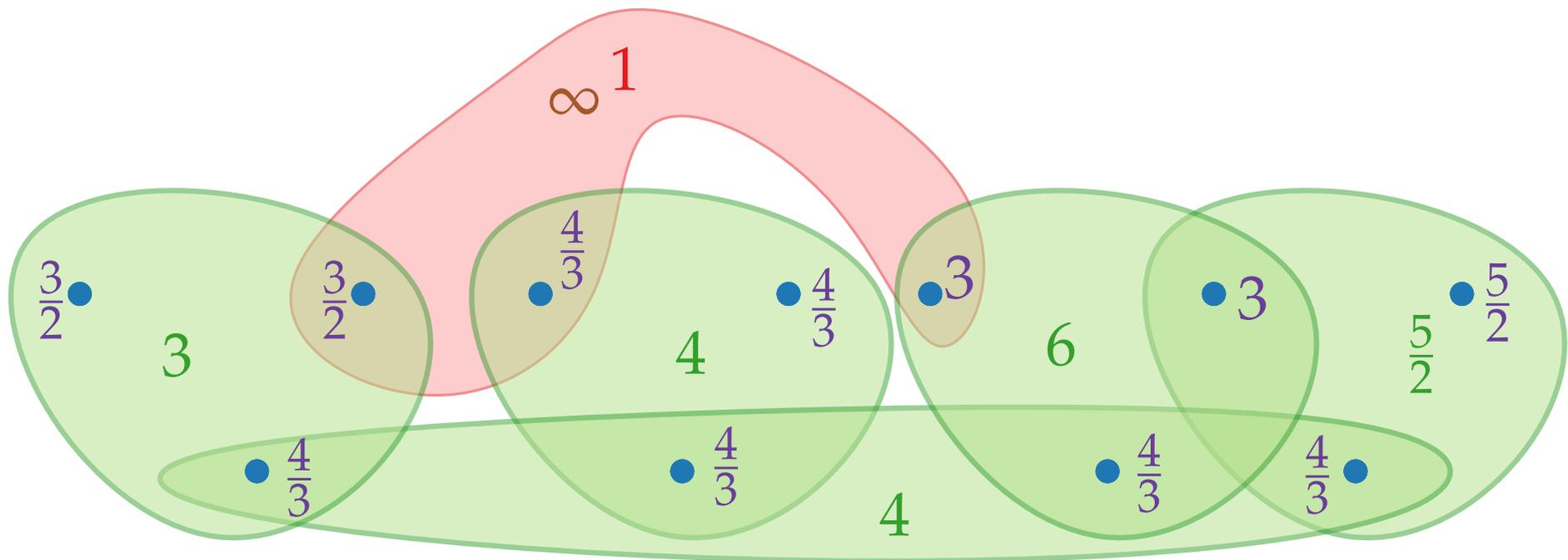
Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne **Einheitspreise** neu.



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

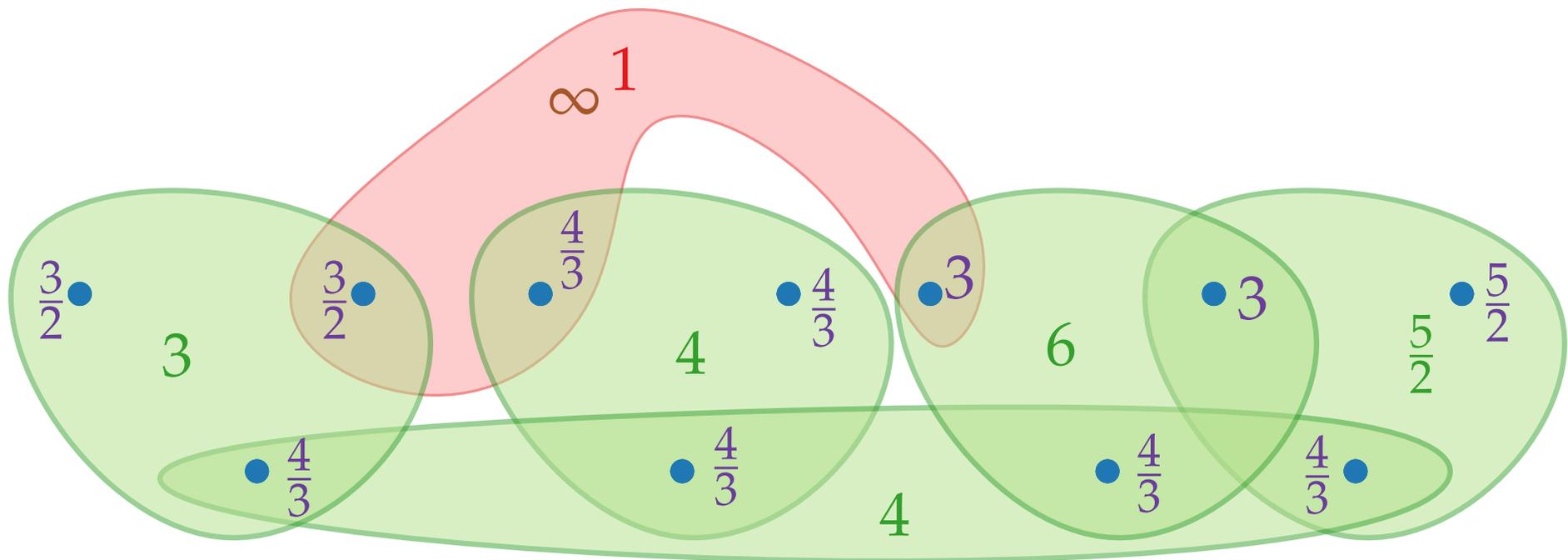
Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne

Einheitspreise neu. **Gesamtkosten:** $\sum_{u \in U} \text{preis}(u)$



Iteratives „Einkaufen“ von Elementen

Was sind die wirklichen Kosten für eine Menge?

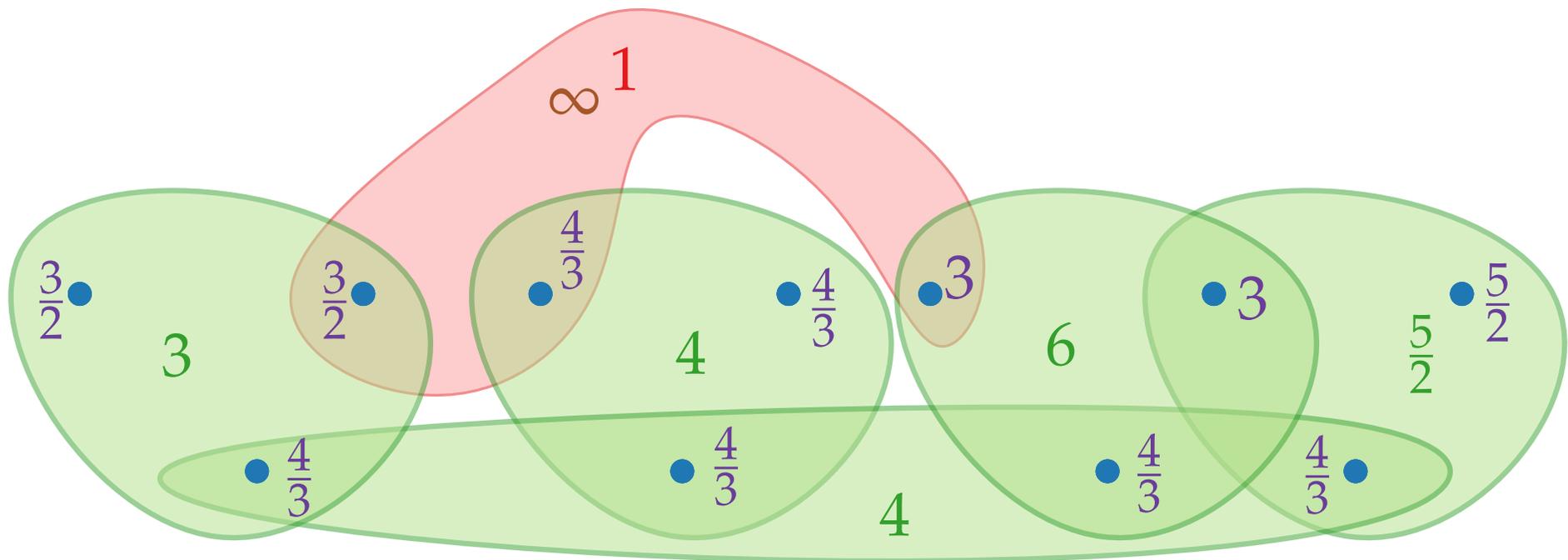
Menge mit k Elementen und Kosten c hat **Einheitspreis** $\frac{c}{k}$.

Was passiert, wenn wir eine Menge kaufen?

Fixiere **Preis** der gekauften Elemente und berechne

Einheitspreise neu. **Gesamtkosten:** $\sum_{u \in U} \text{preis}(u)$

Greedy: Wähle immer Menge mit kleinstem Einheitspreis.



Greedy für SETCOVER

GreedySetCover(U, \mathcal{S}, c)

$C \leftarrow \emptyset$

$\mathcal{S}' \leftarrow \emptyset$

return \mathcal{S}'

// Überdeckung von U

Greedy für SETCOVER

GreedySetCover(U, \mathcal{S}, c)

$C \leftarrow \emptyset$

$\mathcal{S}' \leftarrow \emptyset$

while $C \neq U$ **do**

return \mathcal{S}'

// Überdeckung von U

Greedy für SETCOVER

GreedySetCover(U, \mathcal{S}, c)

$C \leftarrow \emptyset$

$\mathcal{S}' \leftarrow \emptyset$

while $C \neq U$ **do**

$S \leftarrow$ Menge aus \mathcal{S} , die $\frac{c(S)}{|S \setminus C|}$ minimiert

return \mathcal{S}'

// Überdeckung von U

Greedy für SETCOVER

GreedySetCover(U, \mathcal{S}, c)

$C \leftarrow \emptyset$

$\mathcal{S}' \leftarrow \emptyset$

while $C \neq U$ **do**

$S \leftarrow$ Menge aus \mathcal{S} , die $\frac{c(S)}{|S \setminus C|}$ minimiert

foreach $u \in S \setminus C$ **do**

└

return \mathcal{S}'

// Überdeckung von U

Greedy für SETCOVER

GreedySetCover(U, \mathcal{S}, c)

$C \leftarrow \emptyset$

$\mathcal{S}' \leftarrow \emptyset$

while $C \neq U$ **do**

$S \leftarrow$ Menge aus \mathcal{S} , die $\frac{c(S)}{|S \setminus C|}$ minimiert

foreach $u \in S \setminus C$ **do**

u) $\leftarrow \frac{c(S)}{|S \setminus C|}$

return \mathcal{S}'

// Überdeckung von U

Greedy für SETCOVER

GreedySetCover(U, \mathcal{S}, c)

$C \leftarrow \emptyset$

$\mathcal{S}' \leftarrow \emptyset$

while $C \neq U$ **do**

$S \leftarrow$ Menge aus \mathcal{S} , die $\frac{c(S)}{|S \setminus C|}$ minimiert

foreach $u \in S \setminus C$ **do**

$\text{preis}(u) \leftarrow \frac{c(S)}{|S \setminus C|}$

$C \leftarrow C \cup S$

return \mathcal{S}'

// Überdeckung von U

Greedy für SETCOVER

GreedySetCover(U, \mathcal{S}, c)

$C \leftarrow \emptyset$

$\mathcal{S}' \leftarrow \emptyset$

while $C \neq U$ **do**

$S \leftarrow$ Menge aus \mathcal{S} , die $\frac{c(S)}{|S \setminus C|}$ minimiert

foreach $u \in S \setminus C$ **do**

$\text{preis}(u) \leftarrow \frac{c(S)}{|S \setminus C|}$

$C \leftarrow C \cup S$

$\mathcal{S}' \leftarrow \mathcal{S}' \cup \{S\}$

return \mathcal{S}'

// Überdeckung von U

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq \frac{1}{k - j + 1}$.

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq \frac{1}{k - j + 1}$.

Beweis.

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq \frac{1}{k - j + 1}$.

Beweis. Alg. wählt $u_j \Rightarrow$

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq \frac{1}{k - j + 1}$.

Beweis. Alg. wählt $u_j \Rightarrow$

- $j - 1$ Elemente von S bereits gewählt

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq \frac{1}{k - j + 1}$.

Beweis. Alg. wählt $u_j \Rightarrow$

- $j - 1$ Elemente von S bereits gewählt
- $\ell - j + 1$ Elemente von S noch nicht gewählt

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq \frac{1}{k - j + 1}$.

Beweis. Alg. wählt $u_j \Rightarrow$

- $j - 1$ Elemente von S bereits gewählt
- $\ell - j + 1$ Elemente von S noch nicht gewählt
- **Einheitskosten** für S :

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq \frac{c(S)}{\ell - j + 1}$.

Beweis. Alg. wählt $u_j \Rightarrow$

- $j - 1$ Elemente von S bereits gewählt
- $\ell - j + 1$ Elemente von S noch nicht gewählt
- **Einheitskosten** für S : $c(S) / (\ell - j + 1)$

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Beweis. Alg. wählt $u_j \Rightarrow$

- $j - 1$ Elemente von S bereits gewählt
- $\ell - j + 1$ Elemente von S noch nicht gewählt
- **Einheitskosten** für S : $c(S) / (\ell - j + 1)$

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq \dots$

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq c(S) \cdot H_\ell$.

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq c(S) \cdot H_\ell$.

► **Beweis.**

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq c(S) \cdot H_\ell$.

► **Beweis.** Sei $\{S_1, \dots, S_m\}$ optimale Lsg.

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq c(S) \cdot H_\ell$.

► **Beweis.** Sei $\{S_1, \dots, S_m\}$ optimale Lsg. $\text{OPT} = \sum_{i=1}^m c(S_i)$

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq c(S) \cdot H_\ell$.

► **Beweis.** Sei $\{S_1, \dots, S_m\}$ optimale Lsg. $\text{OPT} = \sum_{i=1}^m c(S_i)$
 $\text{preis}(U) =$

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq c(S) \cdot H_\ell$.

► **Beweis.** Sei $\{S_1, \dots, S_m\}$ optimale Lsg. $\text{OPT} = \sum_{i=1}^m c(S_i)$
 $\text{preis}(U) = \sum_{u \in U} \text{preis}(u) \leq$

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq c(S) \cdot H_\ell$.

► **Beweis.** Sei $\{S_1, \dots, S_m\}$ optimale Lsg. $\text{OPT} = \sum_{i=1}^m c(S_i)$
 $\text{preis}(U) = \sum_{u \in U} \text{preis}(u) \leq \sum_{i=1}^m \text{preis}(S_i)$
 \leq

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq c(S) \cdot H_\ell$.

► **Beweis.** Sei $\{S_1, \dots, S_m\}$ optimale Lsg. $\text{OPT} = \sum_{i=1}^m c(S_i)$
 $\text{preis}(U) = \sum_{u \in U} \text{preis}(u) \leq \sum_{i=1}^m \text{preis}(S_i)$
 $\leq \sum_{i=1}^m c(S_i) \cdot H_k =$

Analyse

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

Lemma. Sei $S \in \mathcal{S}$ und seien u_1, \dots, u_ℓ die Elemente von S in der Reihenfolge, in der sie von GreedySetCover überdeckt („gekauft“) werden. Dann gilt $\text{preis}(u_j) \leq c(S) / (\ell - j + 1)$.

Lemma. $\text{preis}(S) := \sum_{i=1}^{\ell} \text{preis}(u_i) \leq c(S) \cdot H_\ell$.

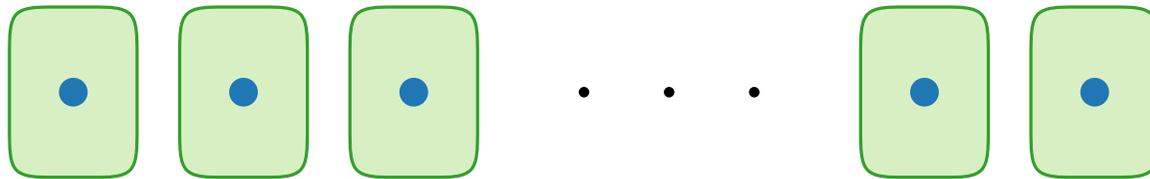
► **Beweis.** Sei $\{S_1, \dots, S_m\}$ optimale Lsg. $\text{OPT} = \sum_{i=1}^m c(S_i)$
 $\text{preis}(U) = \sum_{u \in U} \text{preis}(u) \leq \sum_{i=1}^m \text{preis}(S_i)$
 $\leq \sum_{i=1}^m c(S_i) \cdot H_k = \text{OPT} \cdot H_k$

Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

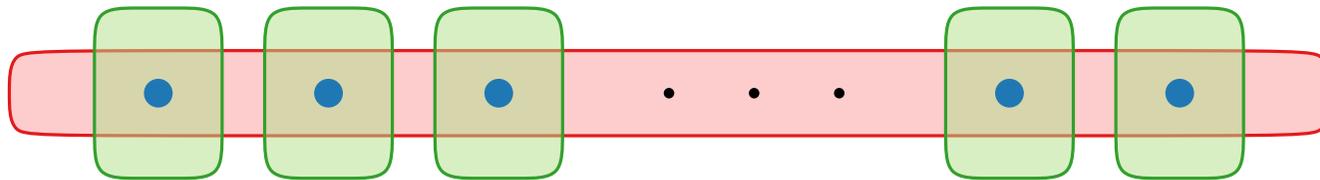
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



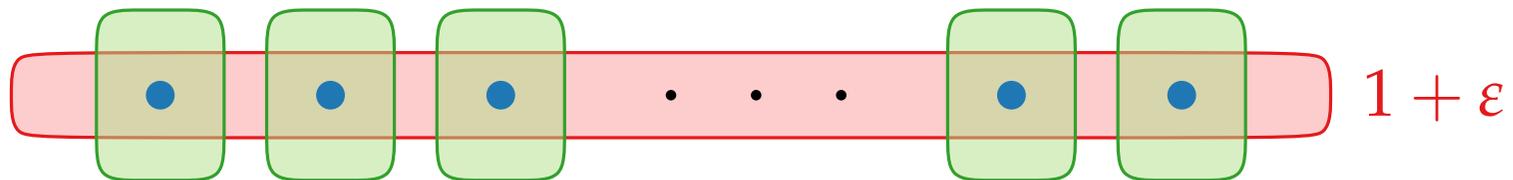
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



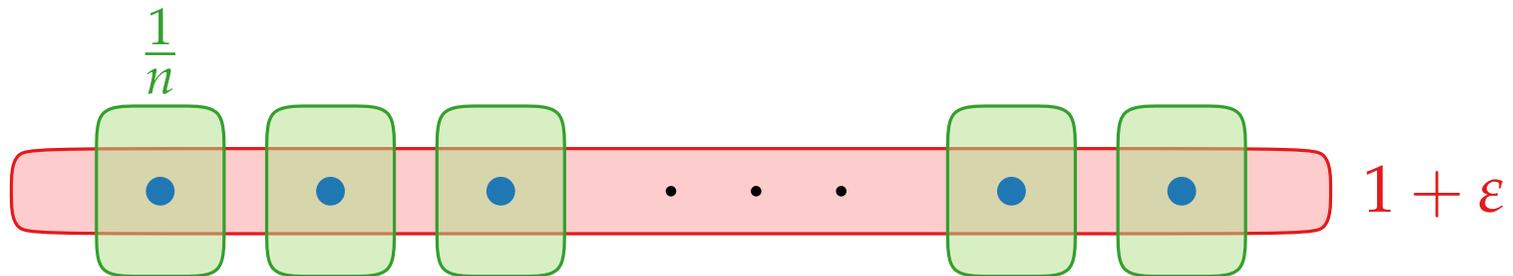
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



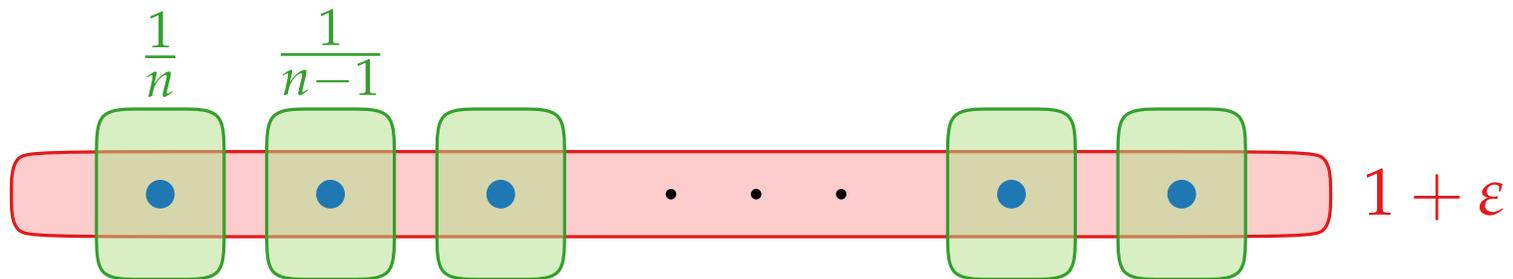
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



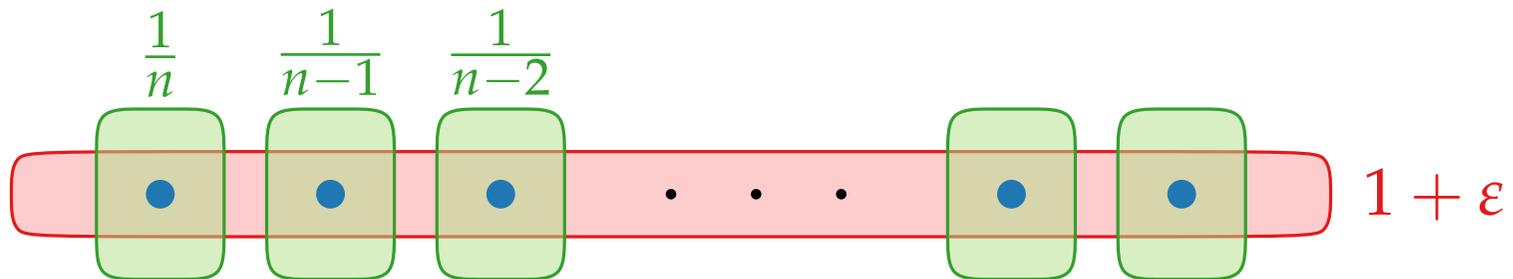
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



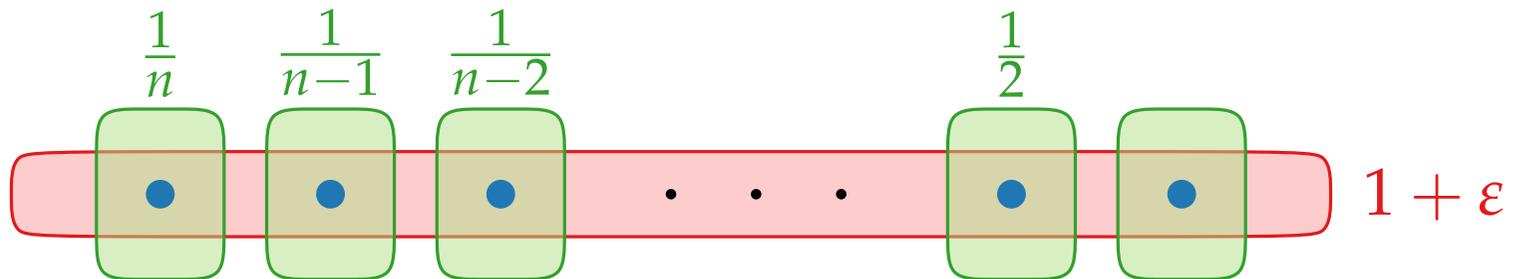
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



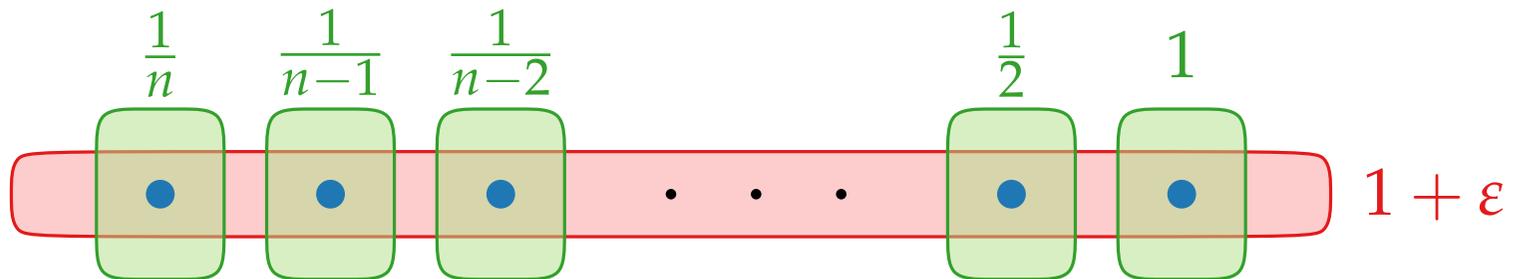
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



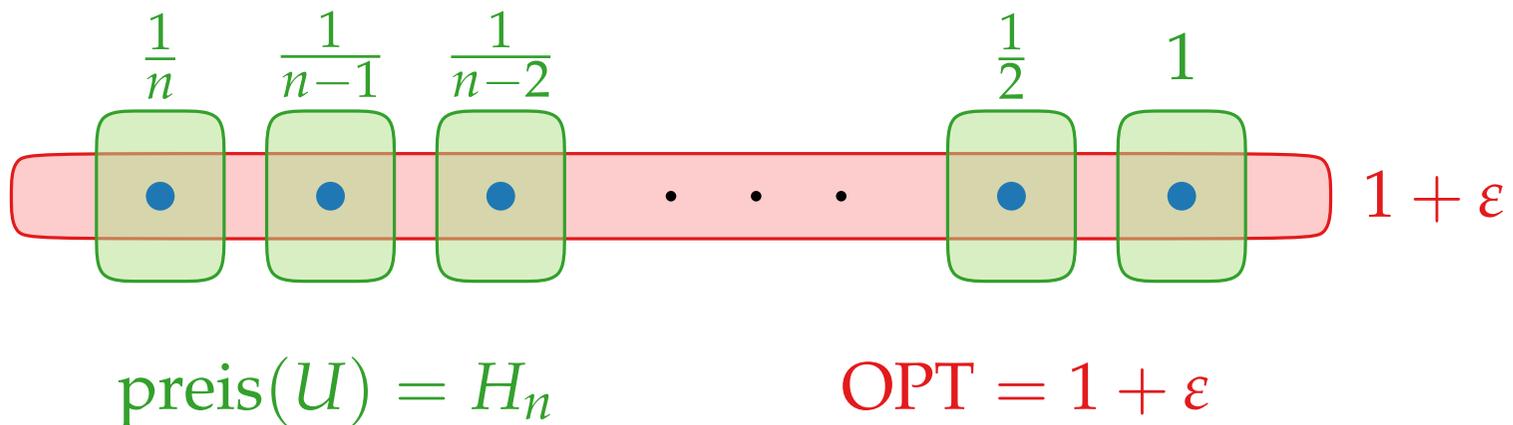
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



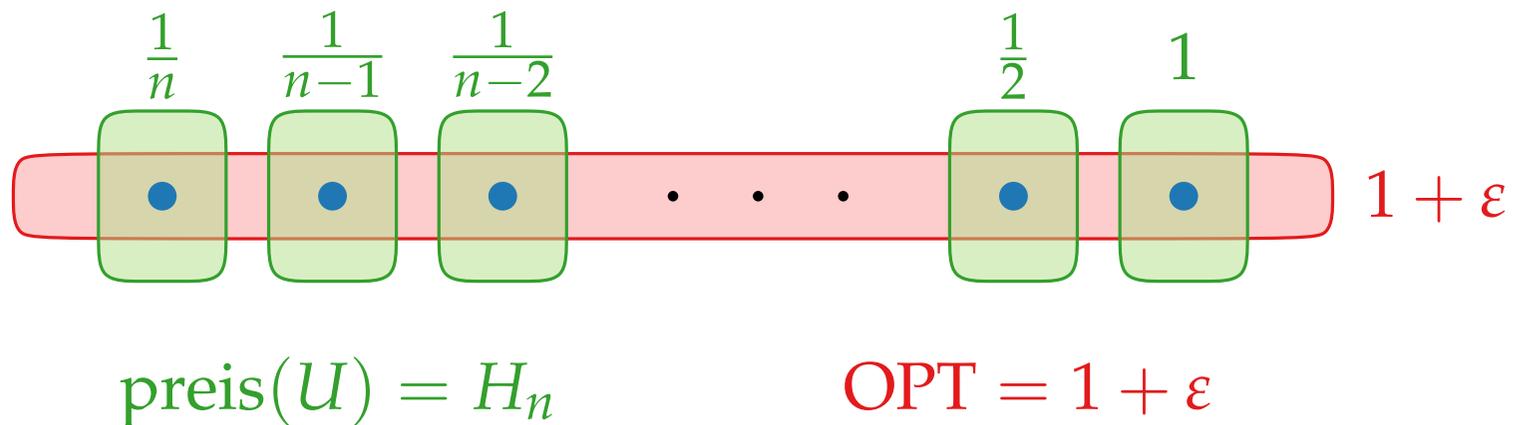
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



Analyse scharf?

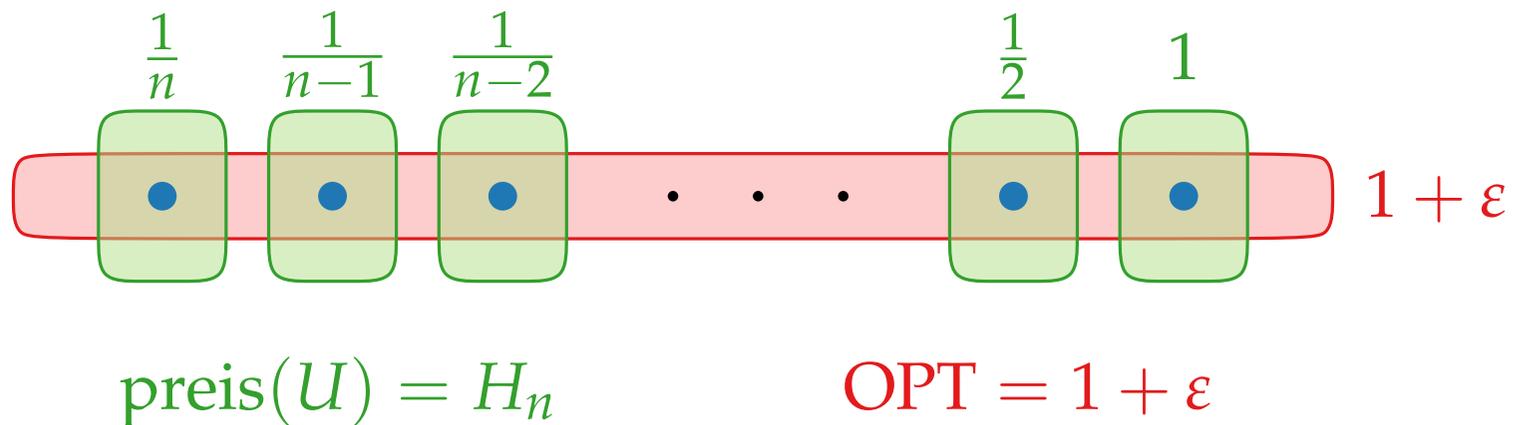
Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



besser?

Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.



besser?

SETCOVER lässt sich nicht mit Faktor $(1 - o(1)) \cdot \log(n)$ approximieren (außer $P=NP$)

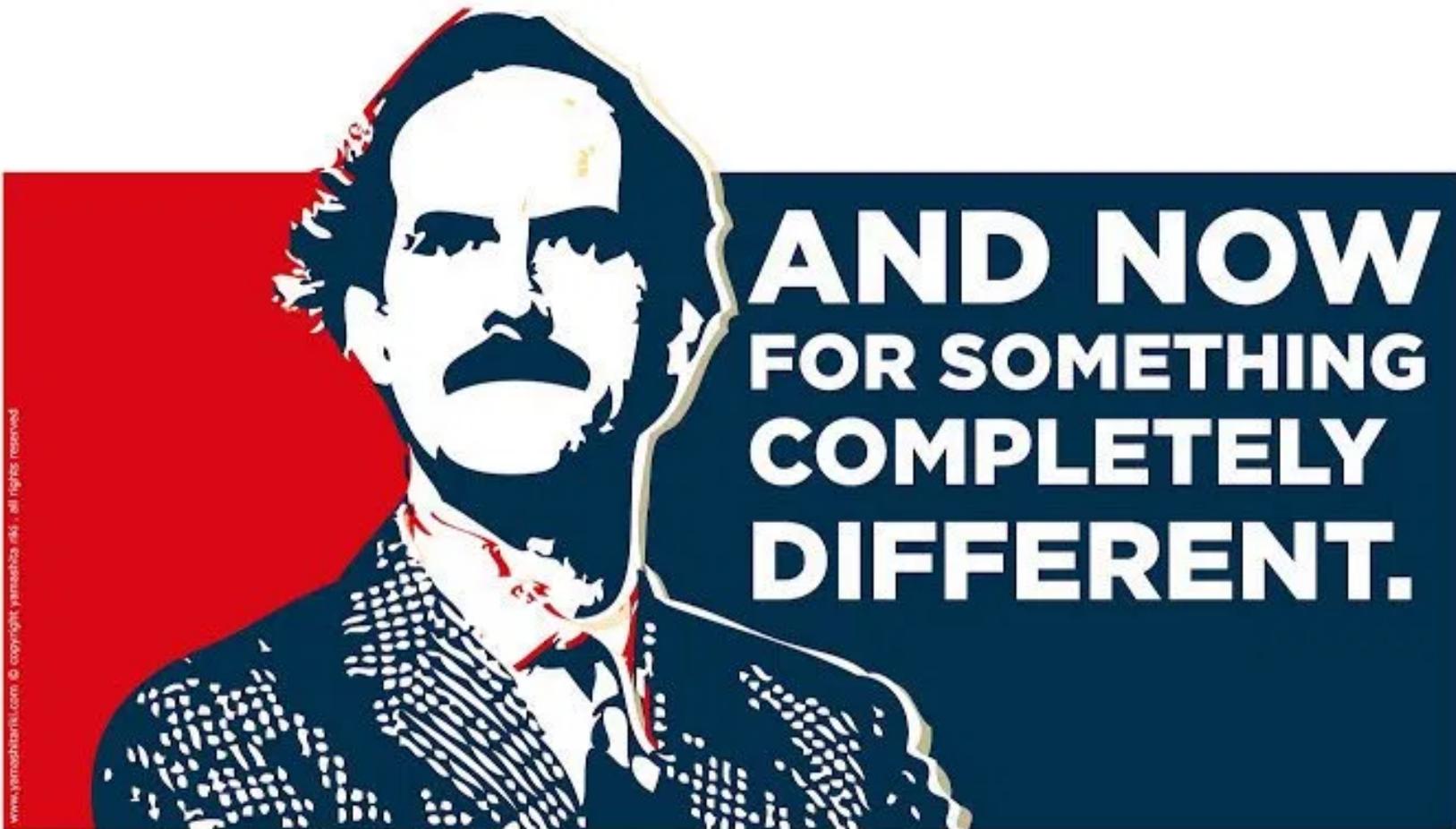
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

besser

SETC

$(1 - \epsilon)$



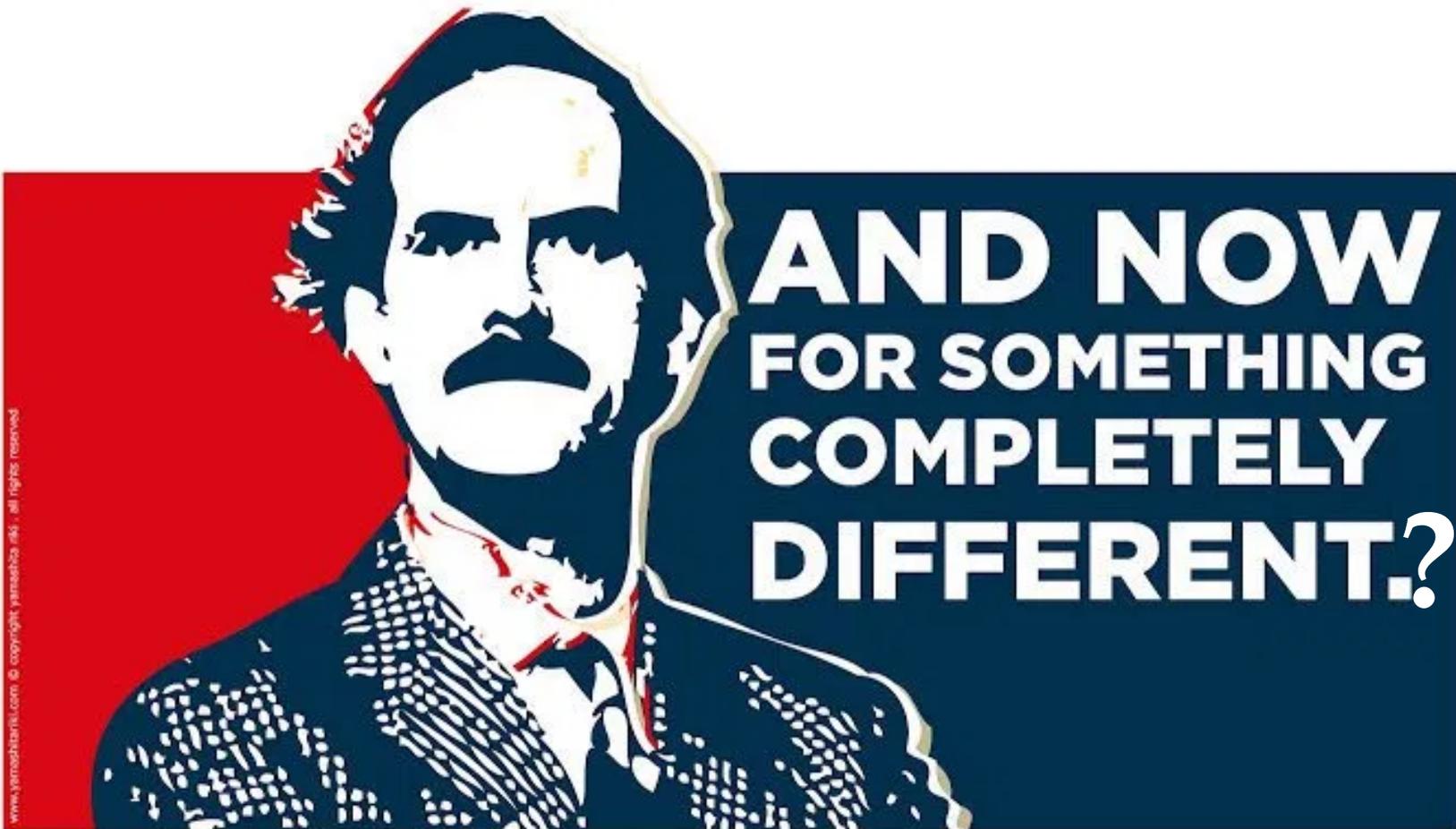
Analyse scharf?

Satz. GreedySetCover ist ein Faktor- H_k -Approximationsalg. für SETCOVER. Hierbei ist k die Kardinalität der größten Menge in \mathcal{S} und $H_k := 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \dots + \frac{1}{k} = O(\log k)$.

besser

SETC

$(1 - \epsilon)$



SHORTESTSUPERSTRING (SSS)

Gegeben sei eine Menge $\{s_1, \dots, s_n\} \subseteq \Sigma^+$ von Strings über einem endlichen Alphabet Σ .

SHORTESTSUPERSTRING (SSS)

Gegeben sei eine Menge $\{s_1, \dots, s_n\} \subseteq \Sigma^+$ von Strings über einem endlichen Alphabet Σ . Gesucht ist ein **kürzester String** s (*Superstring*), der jeden String s_i , $i = 1, \dots, n$, als Teilstring enthält.

SHORTESTSUPERSTRING (SSS)

Gegeben sei eine Menge $\{s_1, \dots, s_n\} \subseteq \Sigma^+$ von Strings über einem endlichen Alphabet Σ . Gesucht ist ein **kürzester String** s (*Superstring*), der jeden String s_i , $i = 1, \dots, n$, als Teilstring enthält.

Beispiel.

$$U := \{cbaa, abc, bcb\}$$

SHORTESTSUPERSTRING (SSS)

Gegeben sei eine Menge $\{s_1, \dots, s_n\} \subseteq \Sigma^+$ von Strings über einem endlichen Alphabet Σ . Gesucht ist ein **kürzester String** s (*Superstring*), der jeden String s_i , $i = 1, \dots, n$, als Teilstring enthält.

Beispiel.

$$U := \{cbaa, abc, bcb\}$$

abc

SHORTESTSUPERSTRING (SSS)

Gegeben sei eine Menge $\{s_1, \dots, s_n\} \subseteq \Sigma^+$ von Strings über einem endlichen Alphabet Σ . Gesucht ist ein **kürzester String** s (*Superstring*), der jeden String s_i , $i = 1, \dots, n$, als Teilstring enthält.

Beispiel.

$$U := \{cbaa, abc, bcb\}$$

abc
 bcb

SHORTESTSUPERSTRING (SSS)

Gegeben sei eine Menge $\{s_1, \dots, s_n\} \subseteq \Sigma^+$ von Strings über einem endlichen Alphabet Σ . Gesucht ist ein **kürzester String** s (*Superstring*), der jeden String s_i , $i = 1, \dots, n$, als Teilstring enthält.

Beispiel.

$$U := \{cbaa, abc, bcb\}$$

abc

bcb

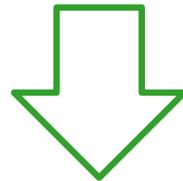
cbaa

SHORTESTSUPERSTRING (SSS)

Gegeben sei eine Menge $\{s_1, \dots, s_n\} \subseteq \Sigma^+$ von Strings über einem endlichen Alphabet Σ . Gesucht ist ein **kürzester String** s (*Superstring*), der jeden String s_i , $i = 1, \dots, n$, als Teilstring enthält.

Beispiel.

$$U := \{cbaa, abc, bcb\}$$



abcbaa

abc

bcb

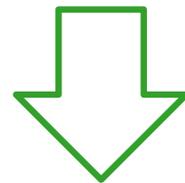
cbaa

SHORTESTSUPERSTRING (SSS)

Gegeben sei eine Menge $\{s_1, \dots, s_n\} \subseteq \Sigma^+$ von Strings über einem endlichen Alphabet Σ . Gesucht ist ein **kürzester String** s (*Superstring*), der jeden String s_i , $i = 1, \dots, n$, als Teilstring enthält.

Beispiel.

$$U := \{cbaa, abc, bcb\}$$



„überdeckt“ alle Strings aus U

abcbaa

abc

bcb

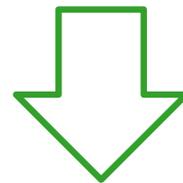
cbaa

SHORTESTSUPERSTRING (SSS)

Gegeben sei eine Menge $\{s_1, \dots, s_n\} \subseteq \Sigma^+$ von Strings über einem endlichen Alphabet Σ . Gesucht ist ein **kürzester String** s (*Superstring*), der jeden String s_i , $i = 1, \dots, n$, als Teilstring enthält.

Beispiel.

$$U := \{cbaa, abc, bcb\}$$



„überdeckt“ alle Strings aus U

Ohne Einschränkung:

Kein String s_i ist

Teilstring eines

anderen Strings s_j

$abcbaa$

abc

bcb

$cbaa$

SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

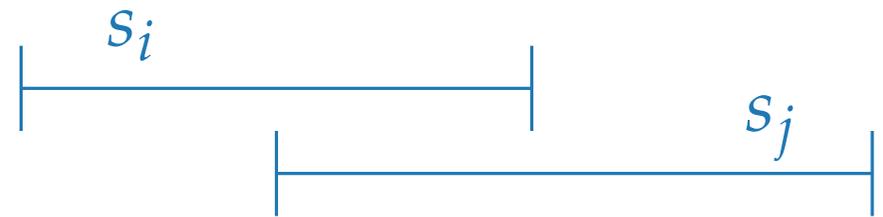


SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

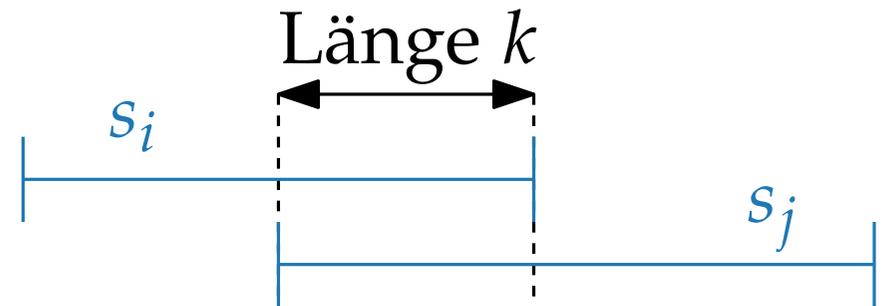


SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

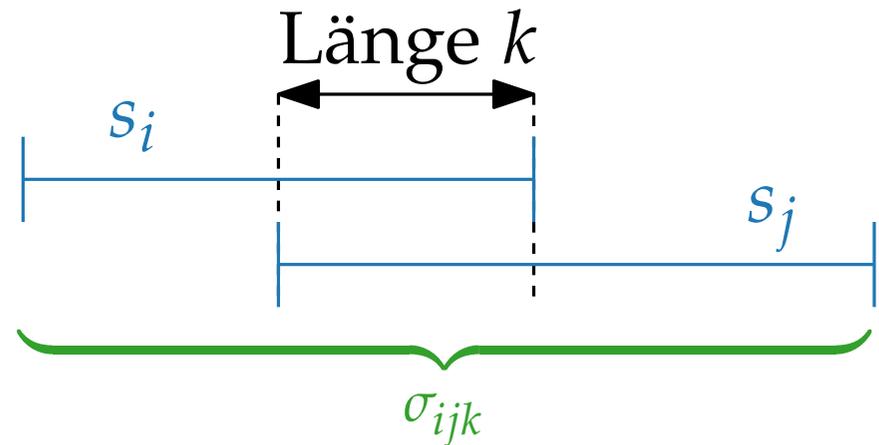


SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.



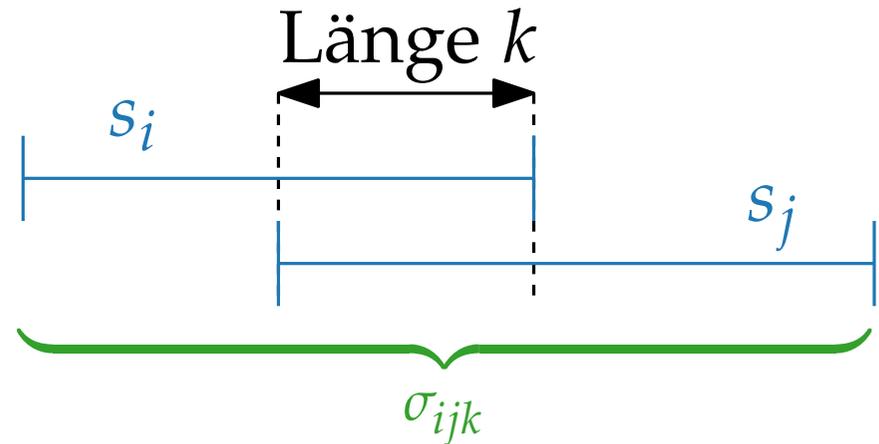
SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

$s_i : \text{cabab}$ $s_j : \text{ababc}$



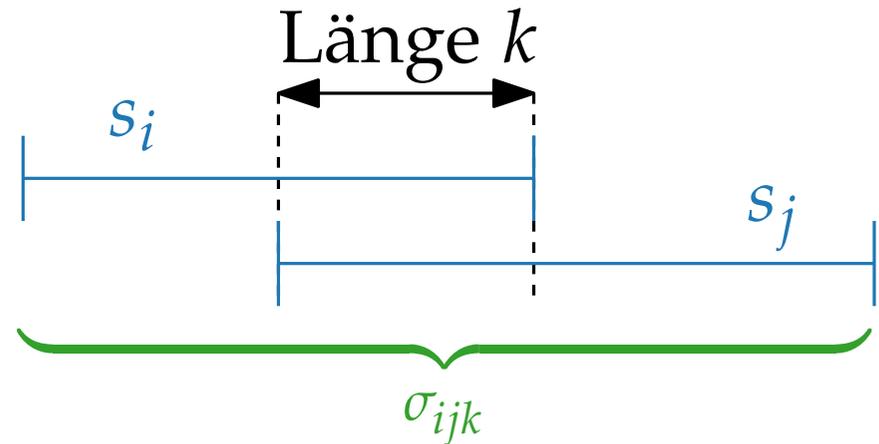
SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

s_i : cabab s_j : ababc
 cabab
 ababc



SSS als SETCOVER Problem

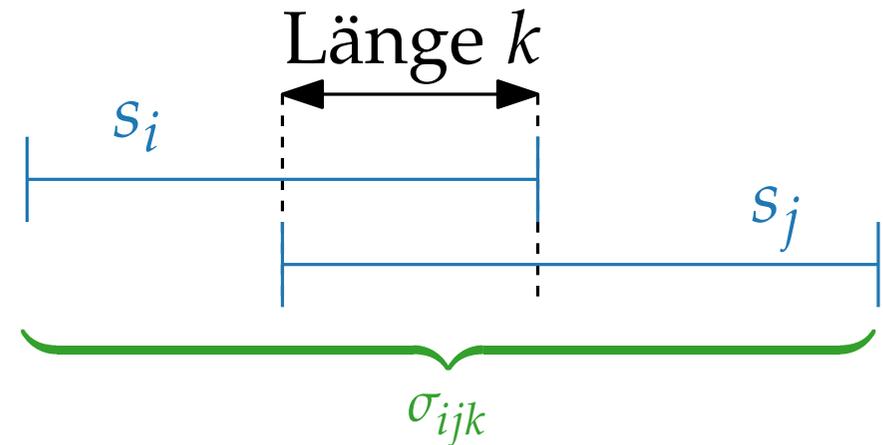
SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

$s_i : \text{cabab}$ $s_j : \text{ababc}$

cabab
ababc



SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

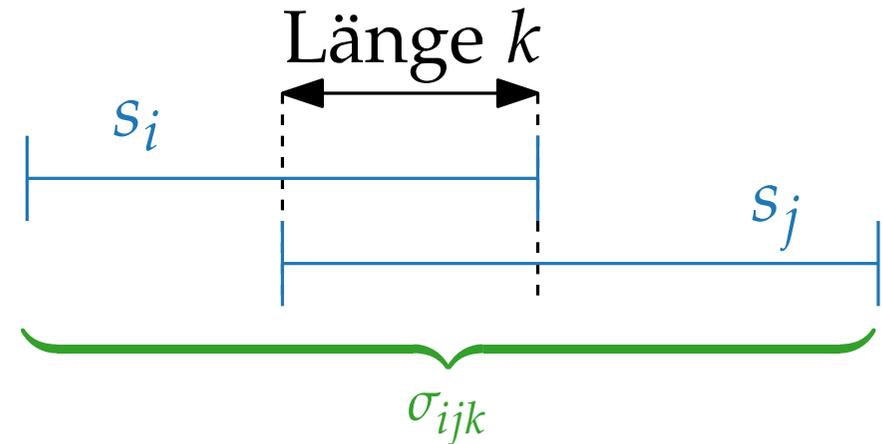
Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

$s_i : \text{cabab}$ $s_j : \text{ababc}$

cabab

ababc

$\sigma_{ij2} : \text{cabababc}$



SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

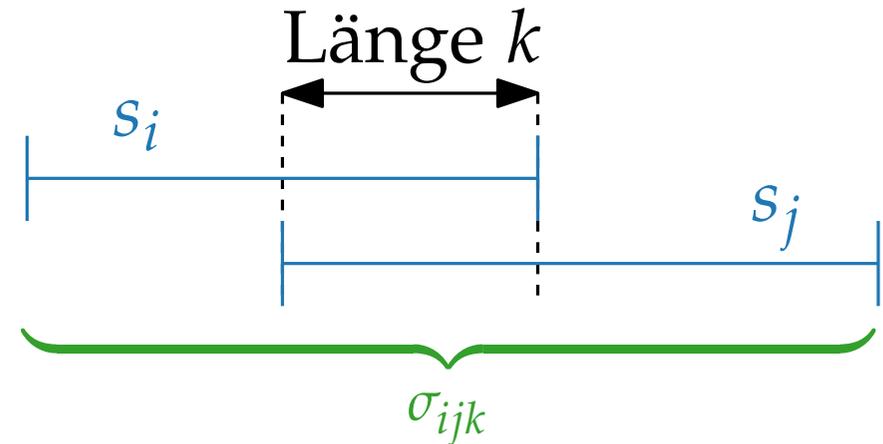
$s_i : \text{cabab}$ $s_j : \text{ababc}$

cabab

ababc

cabab
ababc

$\sigma_{ij2} : \text{cabababc}$



SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

$s_i : \text{cabab}$ $s_j : \text{ababc}$

cabab

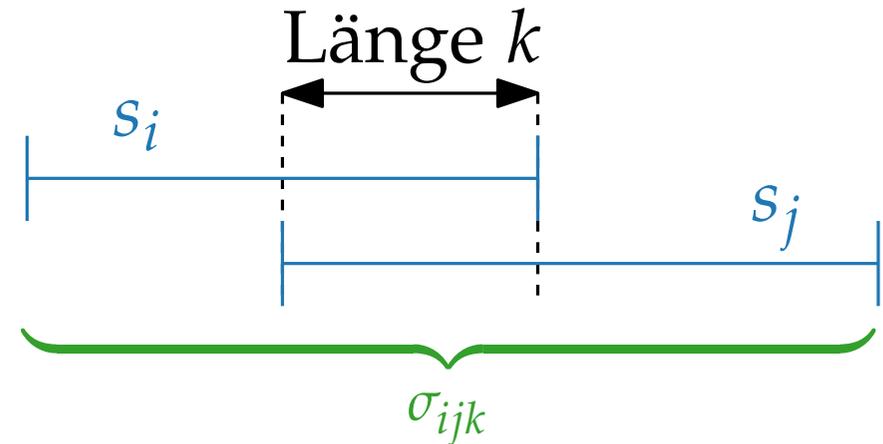
ababc

$\sigma_{ij2} : \text{cabababc}$

cabab

ababc

$\sigma_{ij4} : \text{cababc}$



SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

$s_i : \text{cabab}$ $s_j : \text{ababc}$

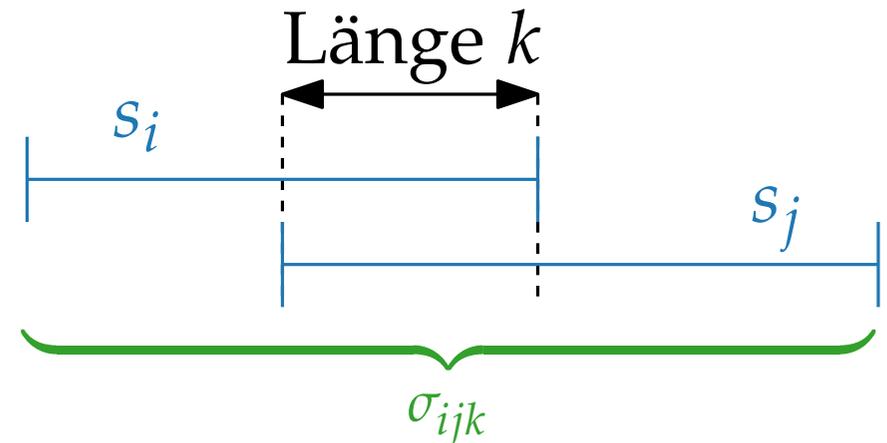
cabab

cabab

ababc

ababc

$\sigma_{ij2} : \text{cabababc}$ $\sigma_{ij4} : \text{cababc}$



$S(\sigma_{ijk}) = \{s \in U \mid s \text{ Teilstring von } \sigma_{ijk}\}$ enthält die Elemente der Grundmenge, die durch σ_{ijk} überdeckt werden.

SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

$s_i : \text{cabab}$ $s_j : \text{ababc}$

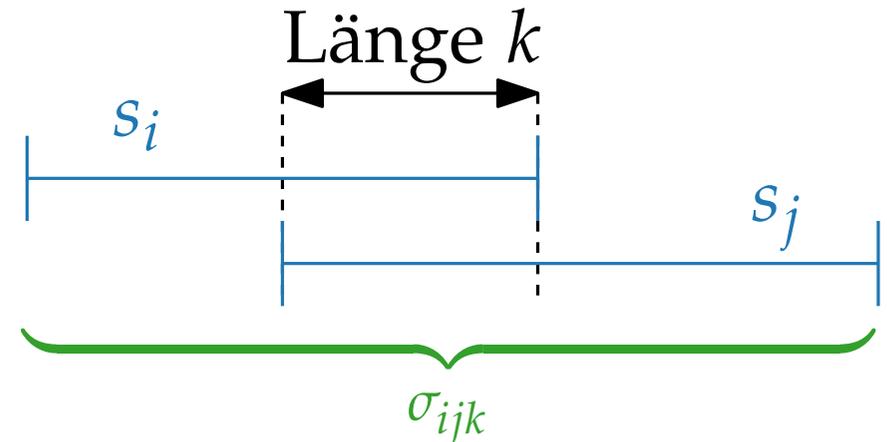
cabab

ababc

cabab

ababc

$\sigma_{ij2} : \text{cabababc}$ $\sigma_{ij4} : \text{cababc}$



$S(\sigma_{ijk}) = \{s \in U \mid s \text{ Teilstring von } \sigma_{ijk}\}$ enthält die Elemente der Grundmenge, die durch σ_{ijk} überdeckt werden.

$c(S(\sigma_{ijk})) = |\sigma_{ijk}|$ (Anzahl der Zeichen in σ_{ijk})

SSS als SETCOVER Problem

SETCOVER Instanz: Grundmenge U , Teilmengen \mathcal{S} , Kosten c .

Grundmenge $U := \{s_1, \dots, s_n\}$

Ein String σ_{ijk} hat Präfix s_i , Suffix s_j , wobei sich s_i und s_j in k Zeichen überlappen.

$s_i : \text{cabab}$ $s_j : \text{ababc}$

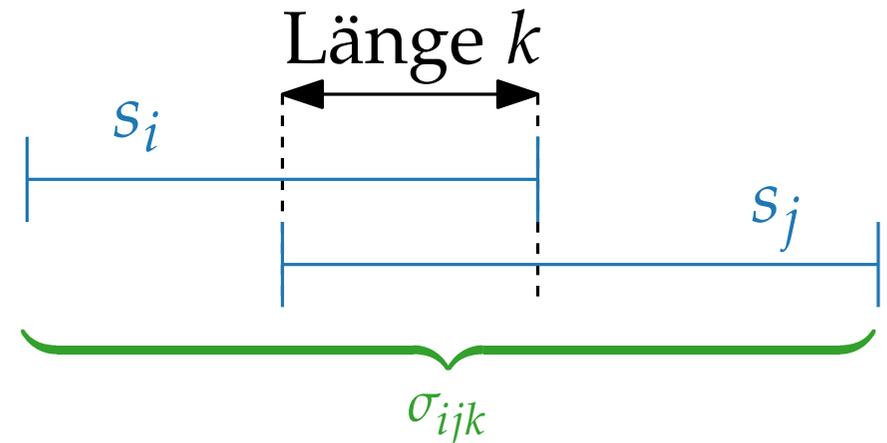
cabab

cabab

ababc

ababc

$\sigma_{ij2} : \text{cabababc}$ $\sigma_{ij4} : \text{cababc}$



$S(\sigma_{ijk}) = \{s \in U \mid s \text{ Teilstring von } \sigma_{ijk}\}$ enthält die Elemente der Grundmenge, die durch σ_{ijk} überdeckt werden.

$c(S(\sigma_{ijk})) = |\sigma_{ijk}|$ (Anzahl der Zeichen in σ_{ijk})

$\mathcal{S} = \{S(\sigma_{ijk}) \mid k > 0\}$ ($i = j$ erlaubt)

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma. Sei OPT_{SSS} die Länge des kürzesten Superstring von U und OPT_{SC} die kleinsten Kosten der dazugehörigen SETCOVER Instanz. Dann gilt:

$$OPT_{SSS} \leq OPT_{SC}$$

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma. Sei OPT_{SSS} die Länge des kürzesten Superstring von U und OPT_{SC} die kleinsten Kosten der dazugehörigen SETCOVER Instanz. Dann gilt:

$$\text{OPT}_{\text{SSS}} \leq \text{OPT}_{\text{SC}}$$

Beweis.

Betrachte optimales Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ von U .

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma. Sei OPT_{SSS} die Länge des kürzesten Superstring von U und OPT_{SC} die kleinsten Kosten der dazugehörigen SETCOVER Instanz. Dann gilt:

$$\text{OPT}_{\text{SSS}} \leq \text{OPT}_{\text{SC}}$$

Beweis.

Betrachte optimales Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ von U .

$s := \pi_1 \circ \dots \circ \pi_k$ ist ein Superstring von U mit Länge

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma. Sei OPT_{SSS} die Länge des kürzesten Superstring von U und OPT_{SC} die kleinsten Kosten der dazugehörigen SETCOVER Instanz. Dann gilt:

$$\text{OPT}_{\text{SSS}} \leq \text{OPT}_{\text{SC}}$$

Beweis.

Betrachte optimales Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ von U .

$s := \pi_1 \circ \dots \circ \pi_k$ ist ein Superstring von U mit Länge

$$\sum_{i=1}^k |\pi_i| = \text{OPT}_{\text{SC}}$$

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma. Sei OPT_{SSS} die Länge des kürzesten Superstring von U und OPT_{SC} die kleinsten Kosten der dazugehörigen SETCOVER Instanz. Dann gilt:

$$\text{OPT}_{\text{SSS}} \leq \text{OPT}_{\text{SC}}$$

Beweis.

Betrachte optimales Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ von U .

$s := \pi_1 \circ \dots \circ \pi_k$ ist ein Superstring von U mit Länge

$$\sum_{i=1}^k |\pi_i| = \text{OPT}_{\text{SC}}$$

Also $\text{OPT}_{\text{SSS}} \leq |s| = \text{OPT}_{\text{SC}}$

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma. $OPT_{SC} \leq 2 \cdot OPT_{SSS}$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma. $OPT_{SC} \leq 2 \cdot OPT_{SSS}$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .

s

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
Konstruiere Überdeckung mit
Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.



Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.



Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.



Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

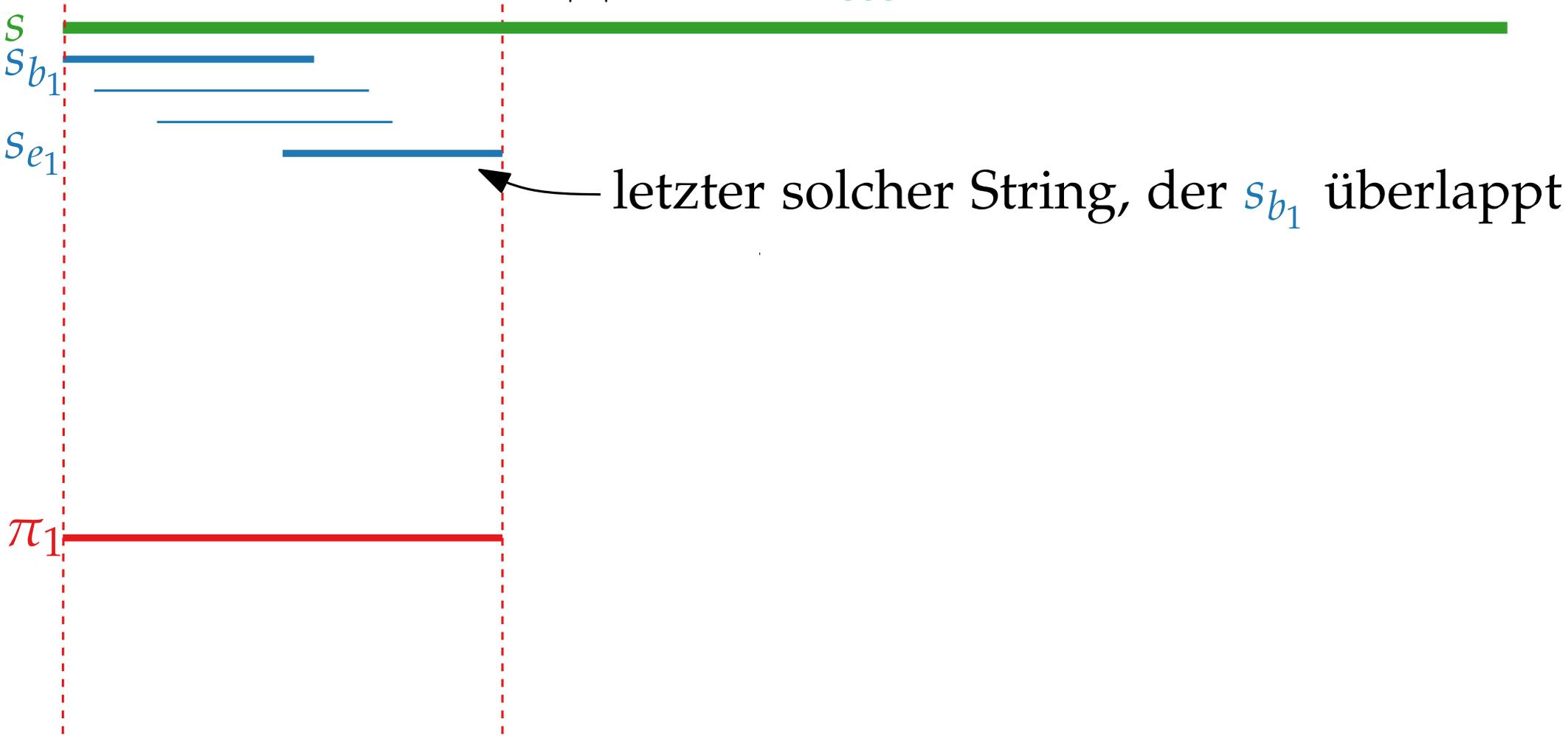


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

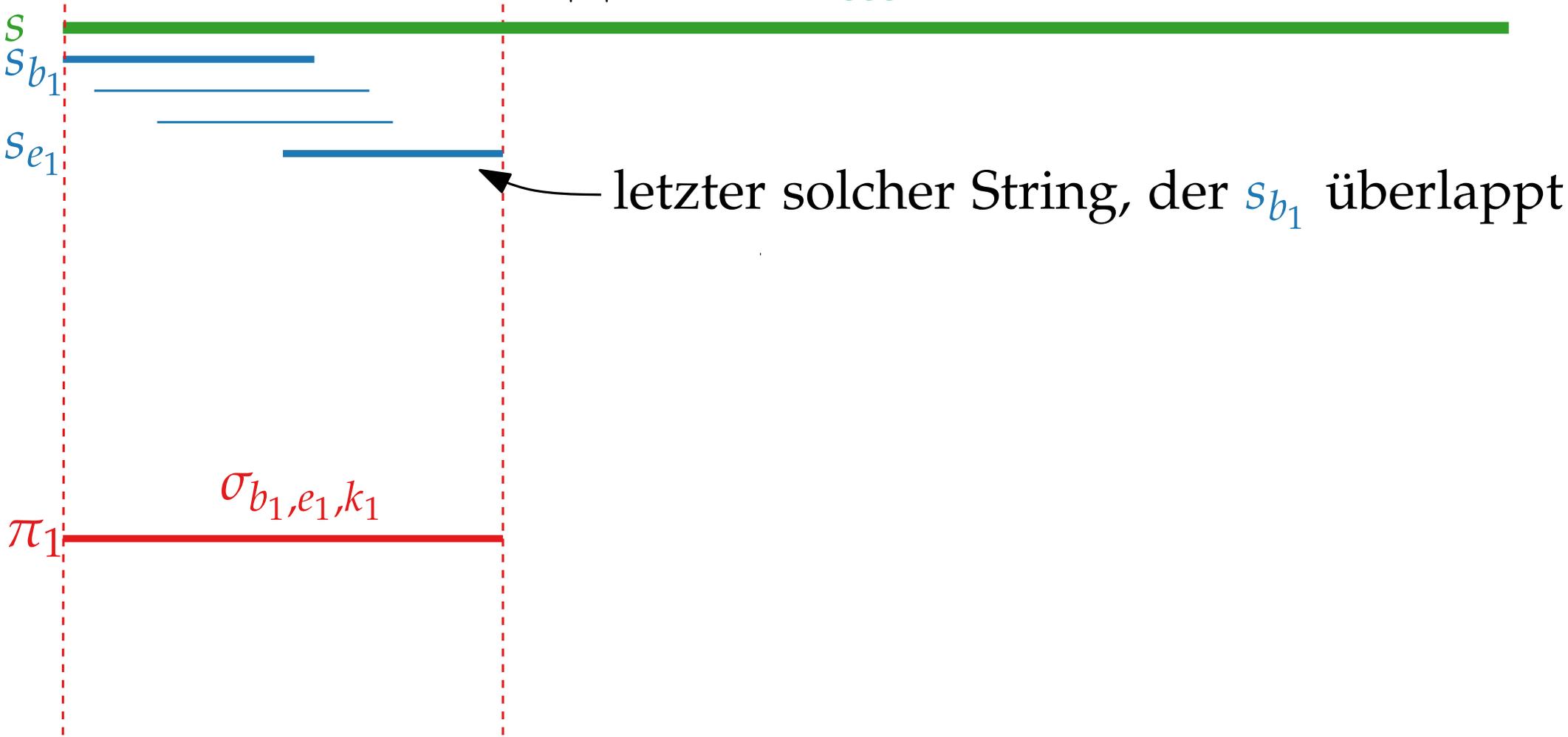


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

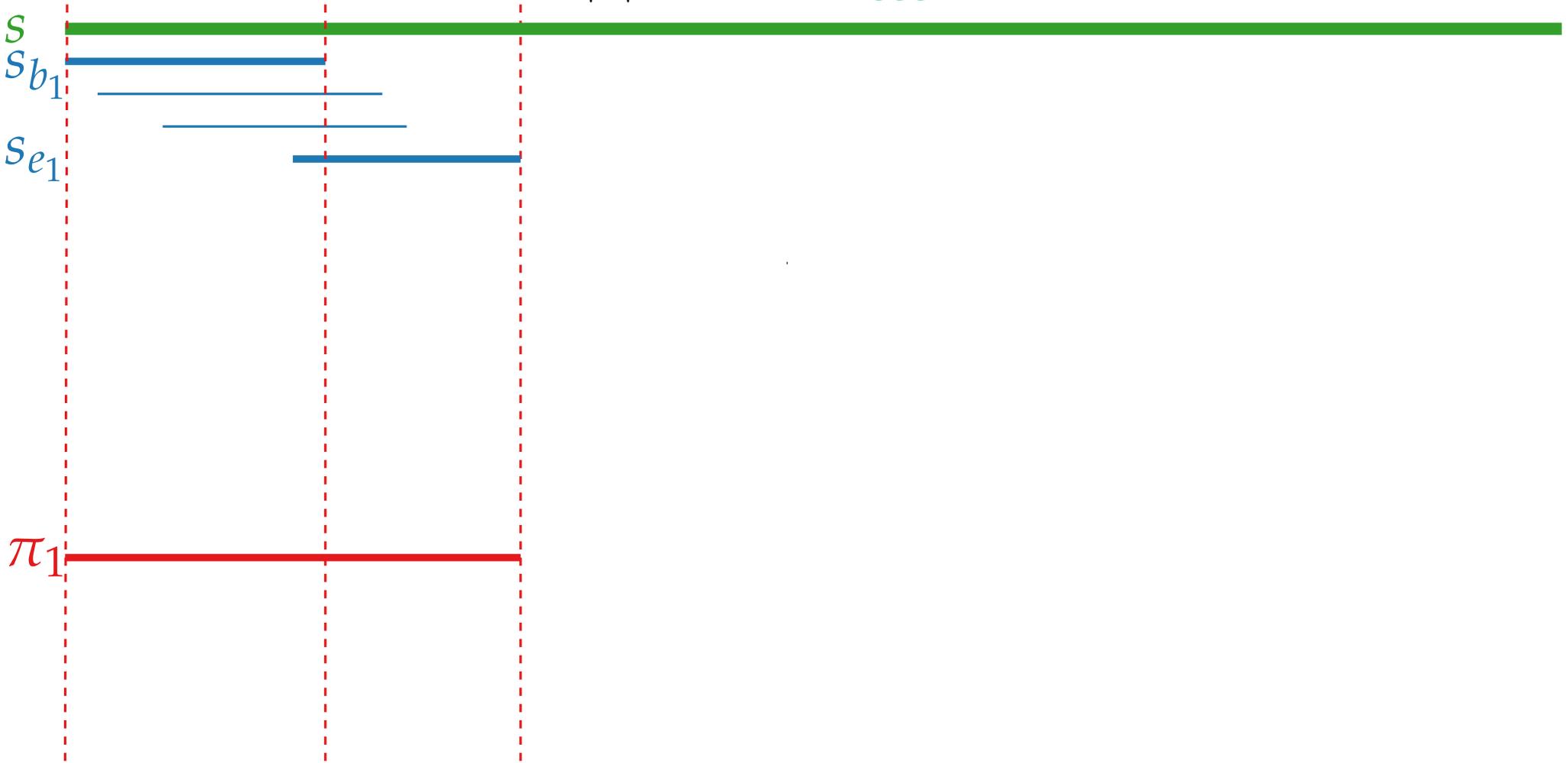


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

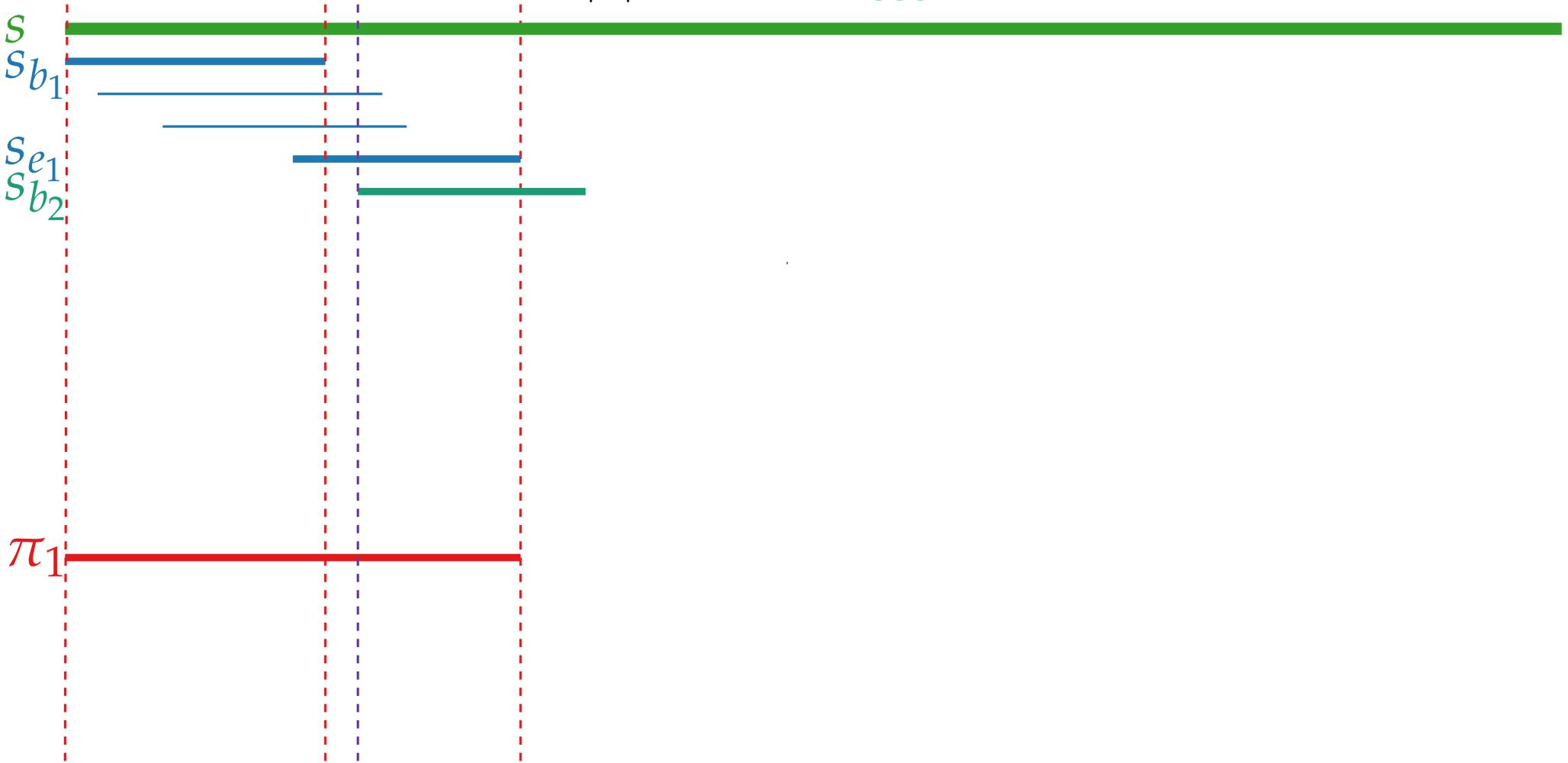


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

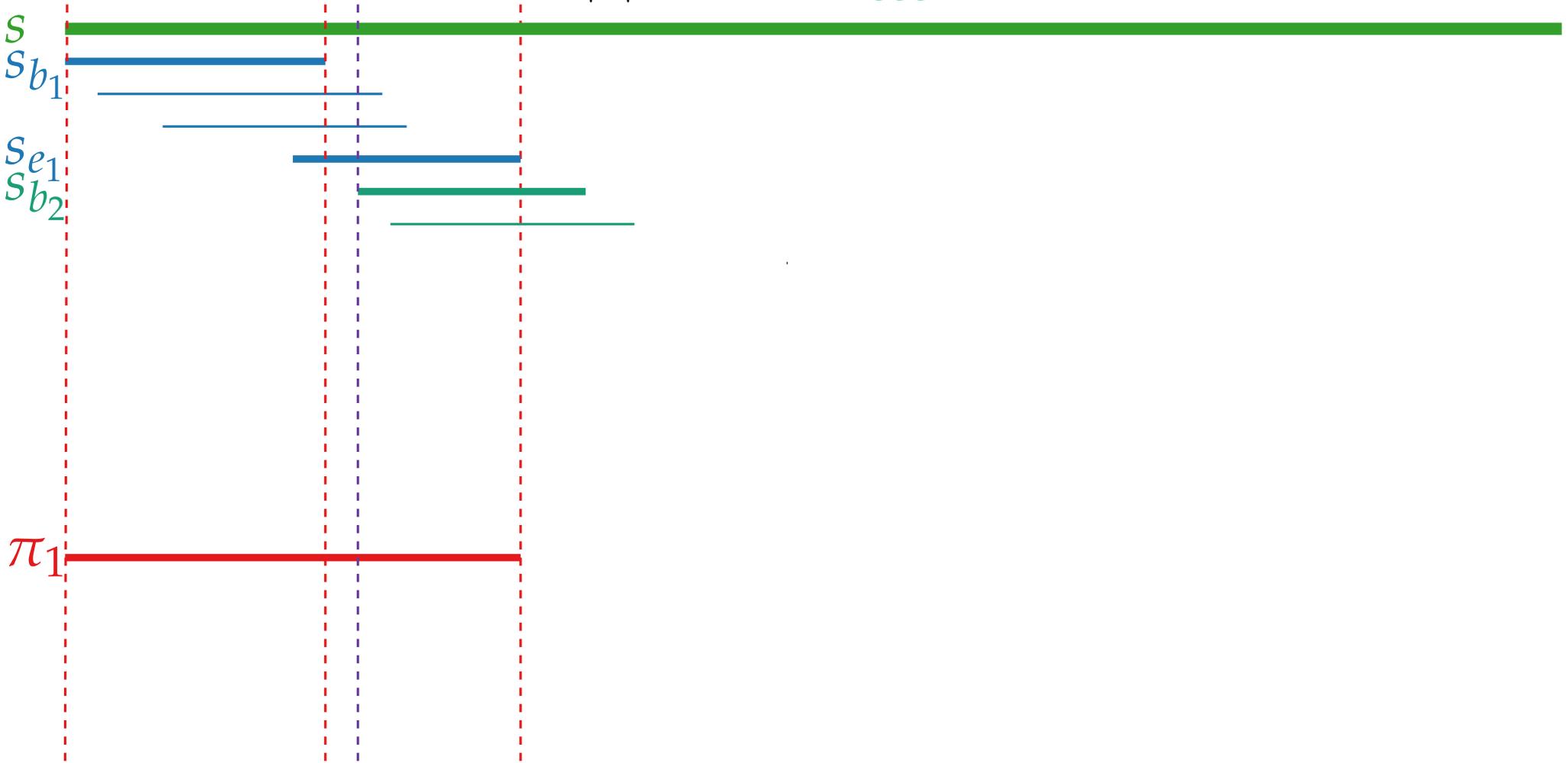


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

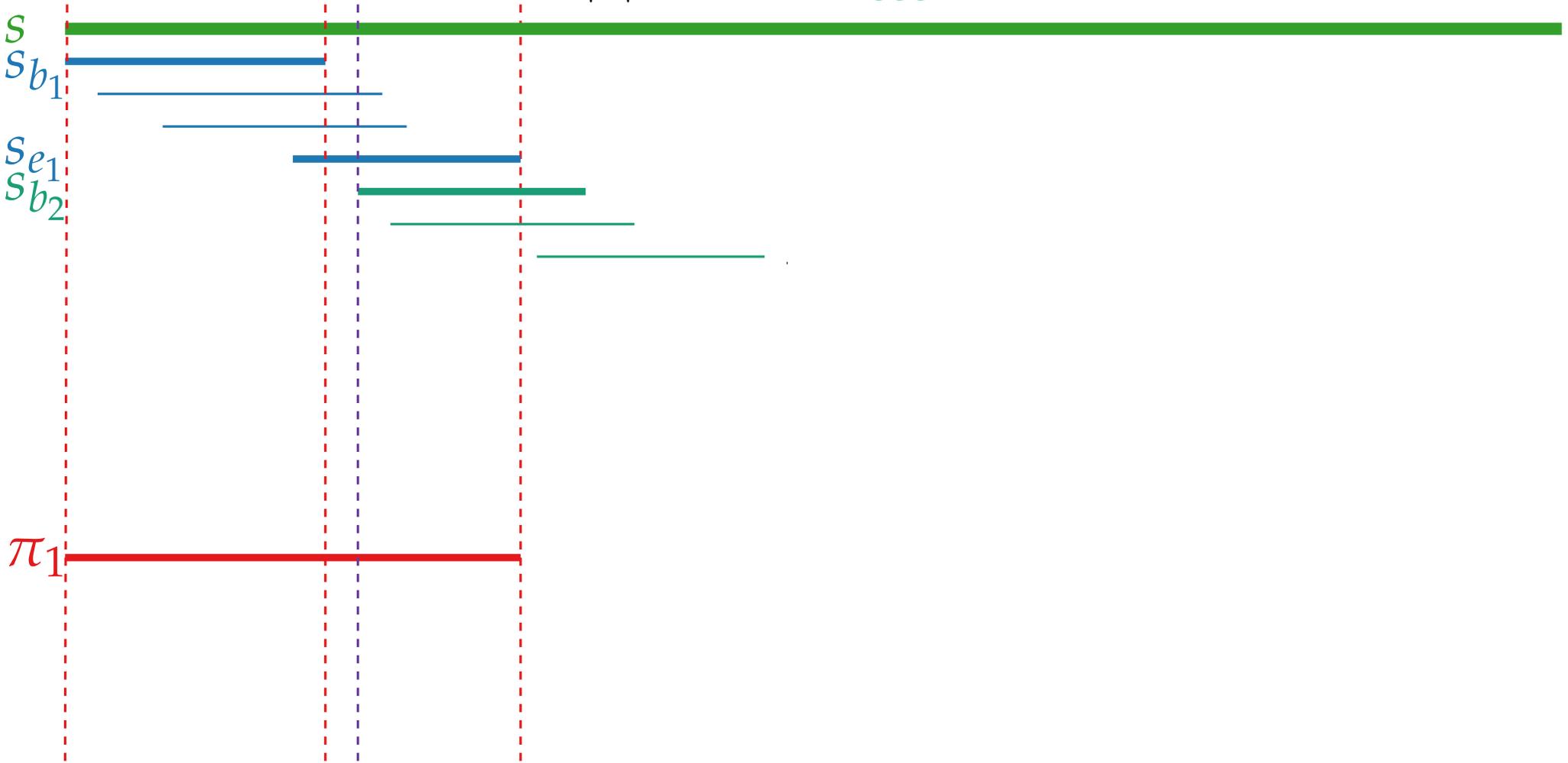


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

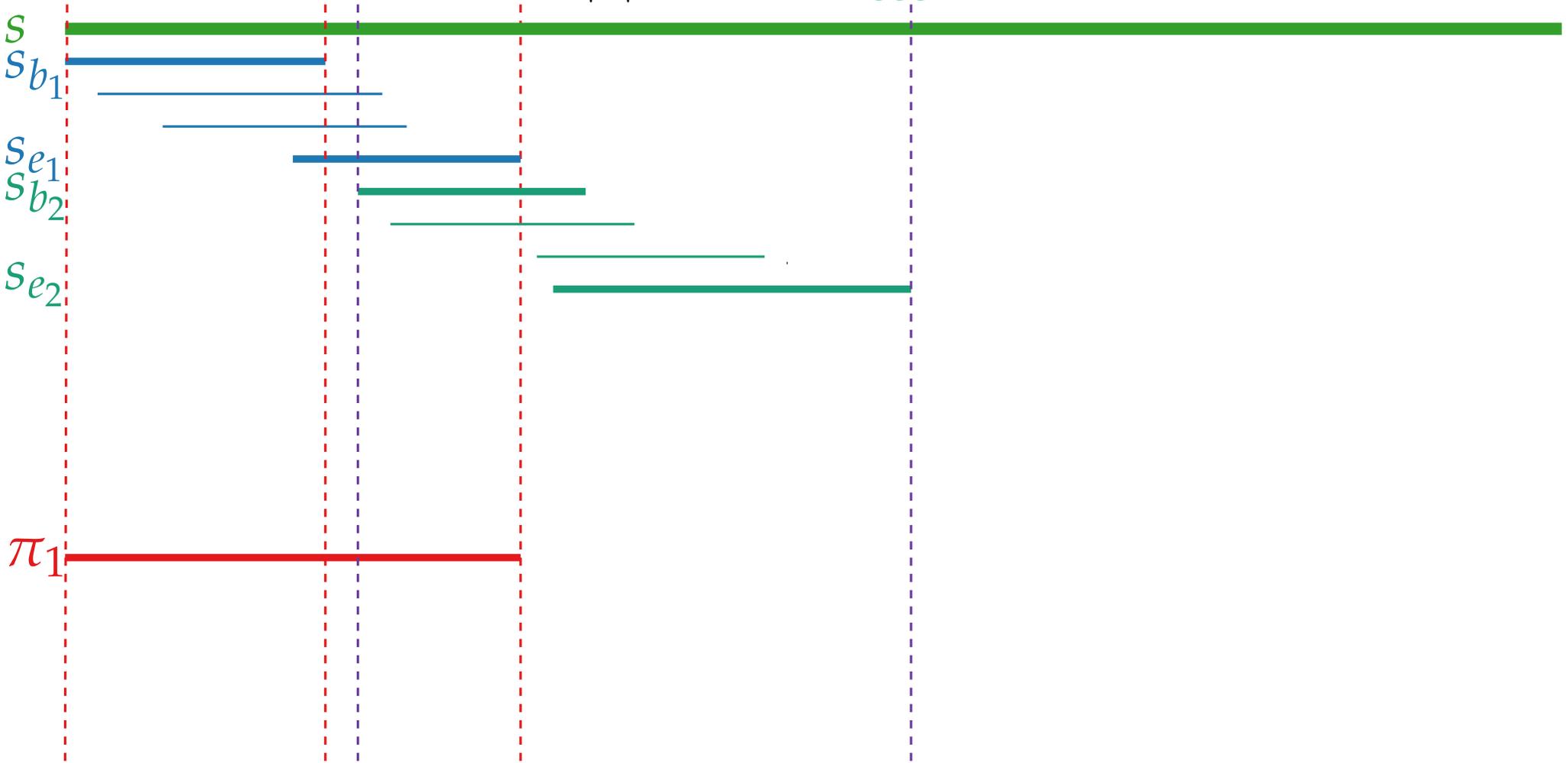


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

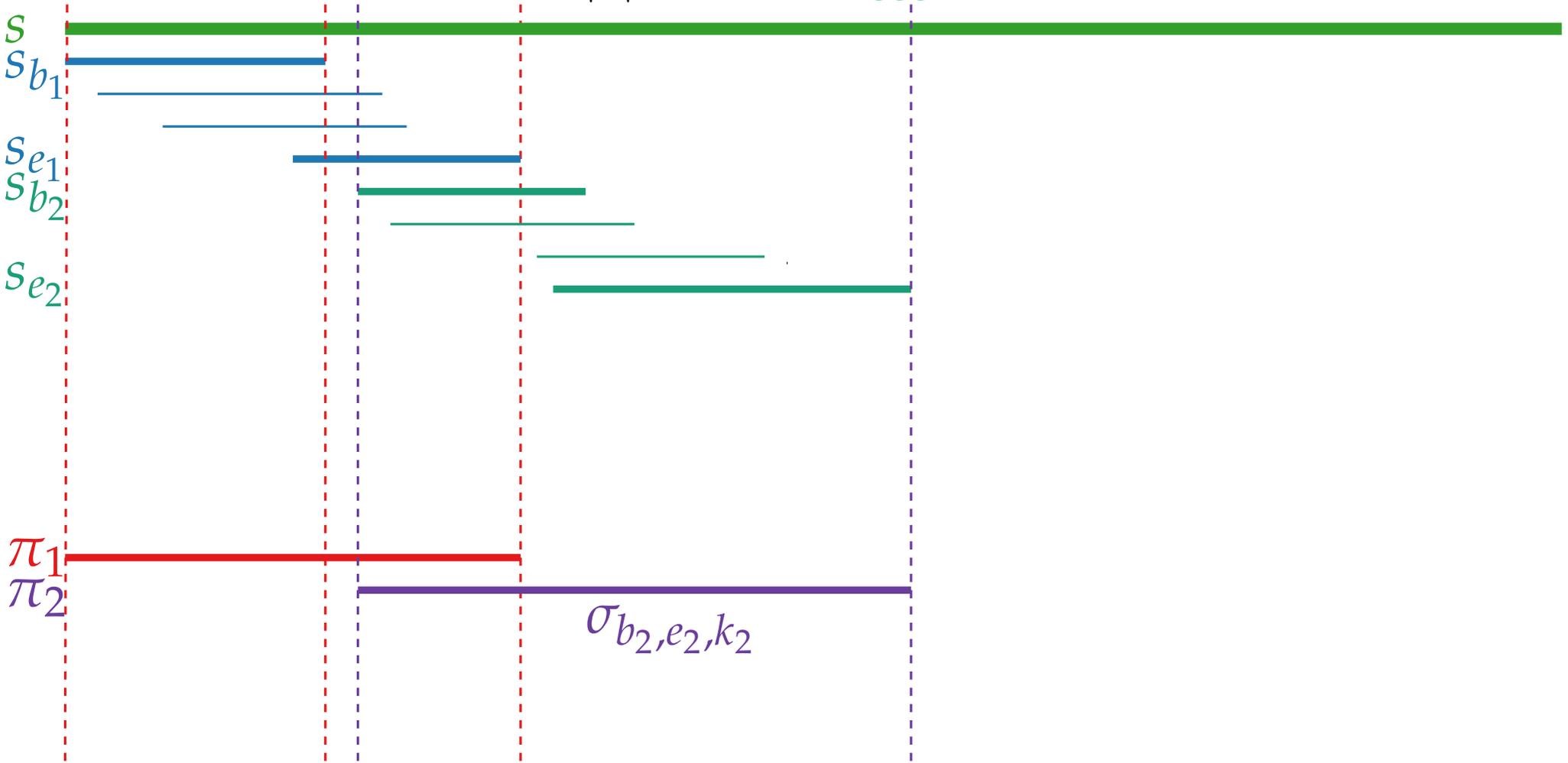


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

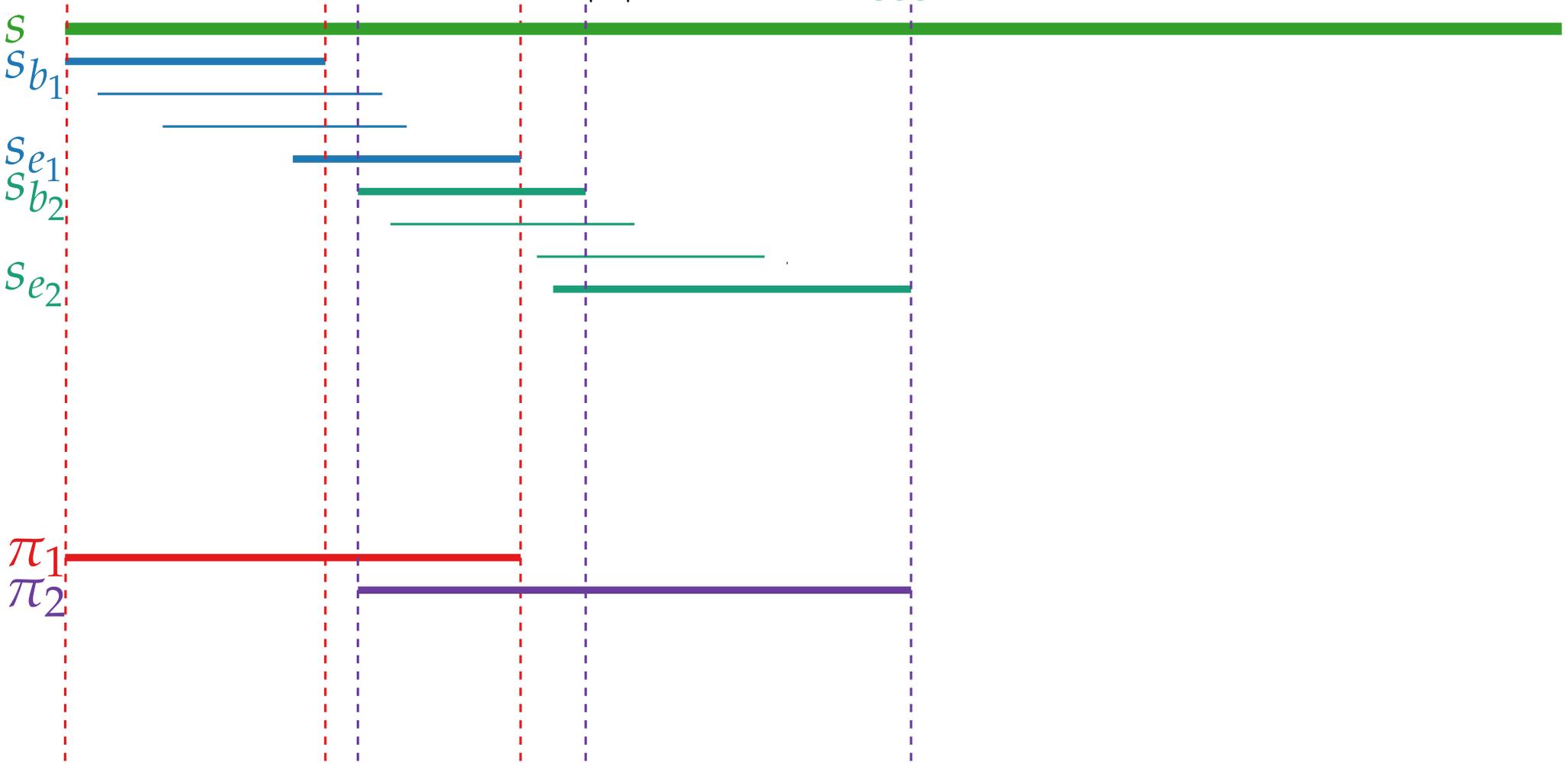


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

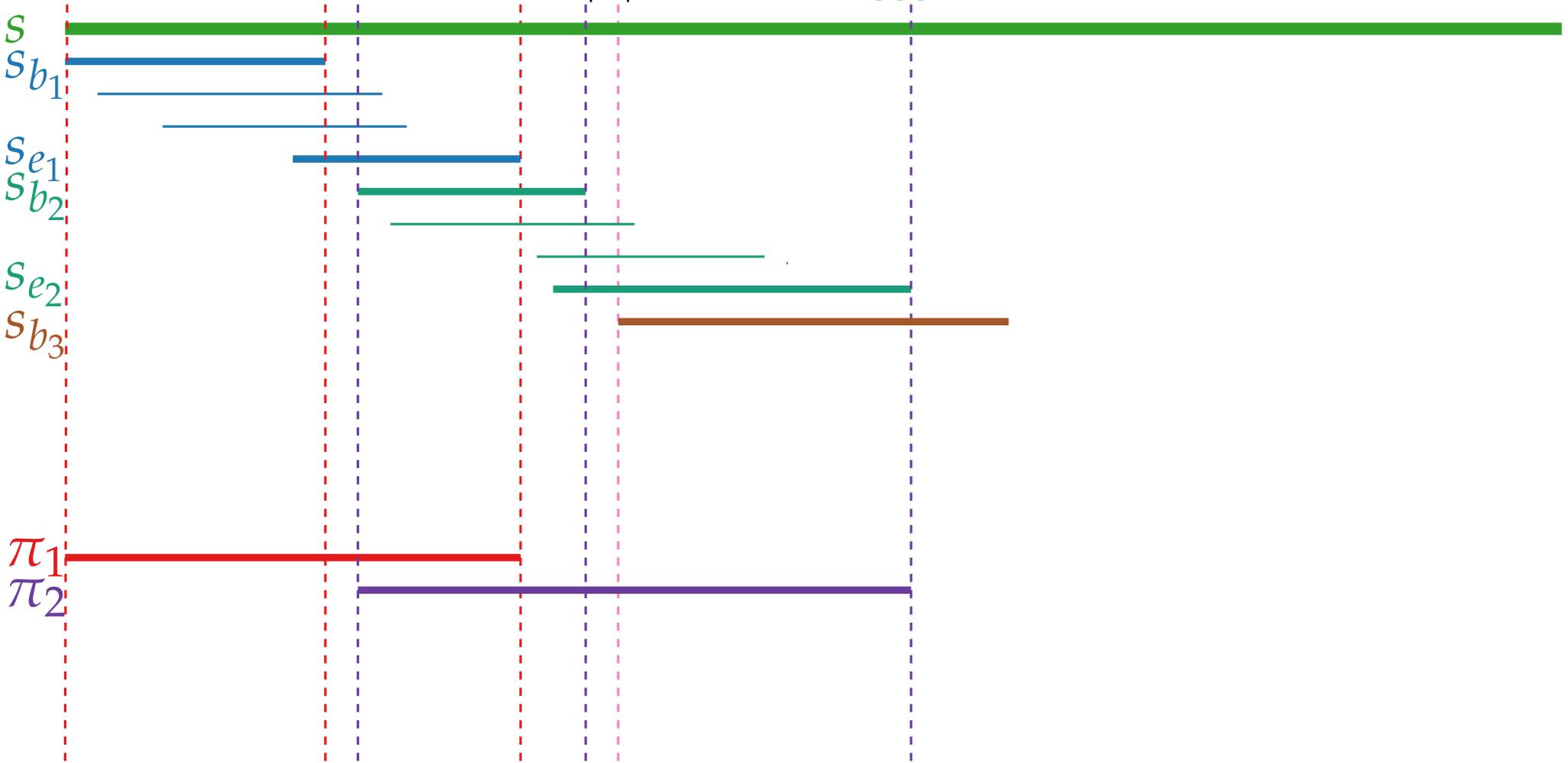


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

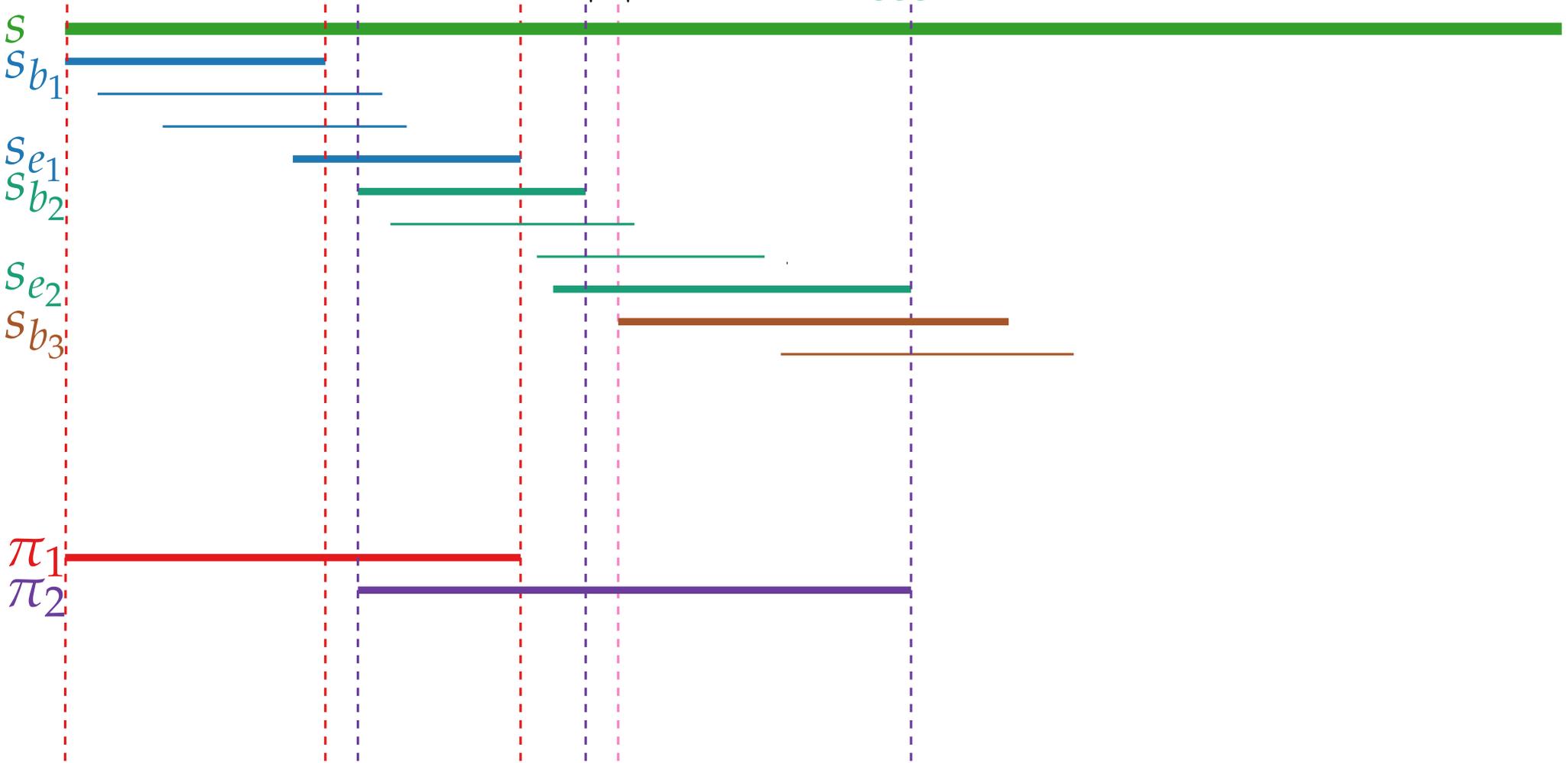


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

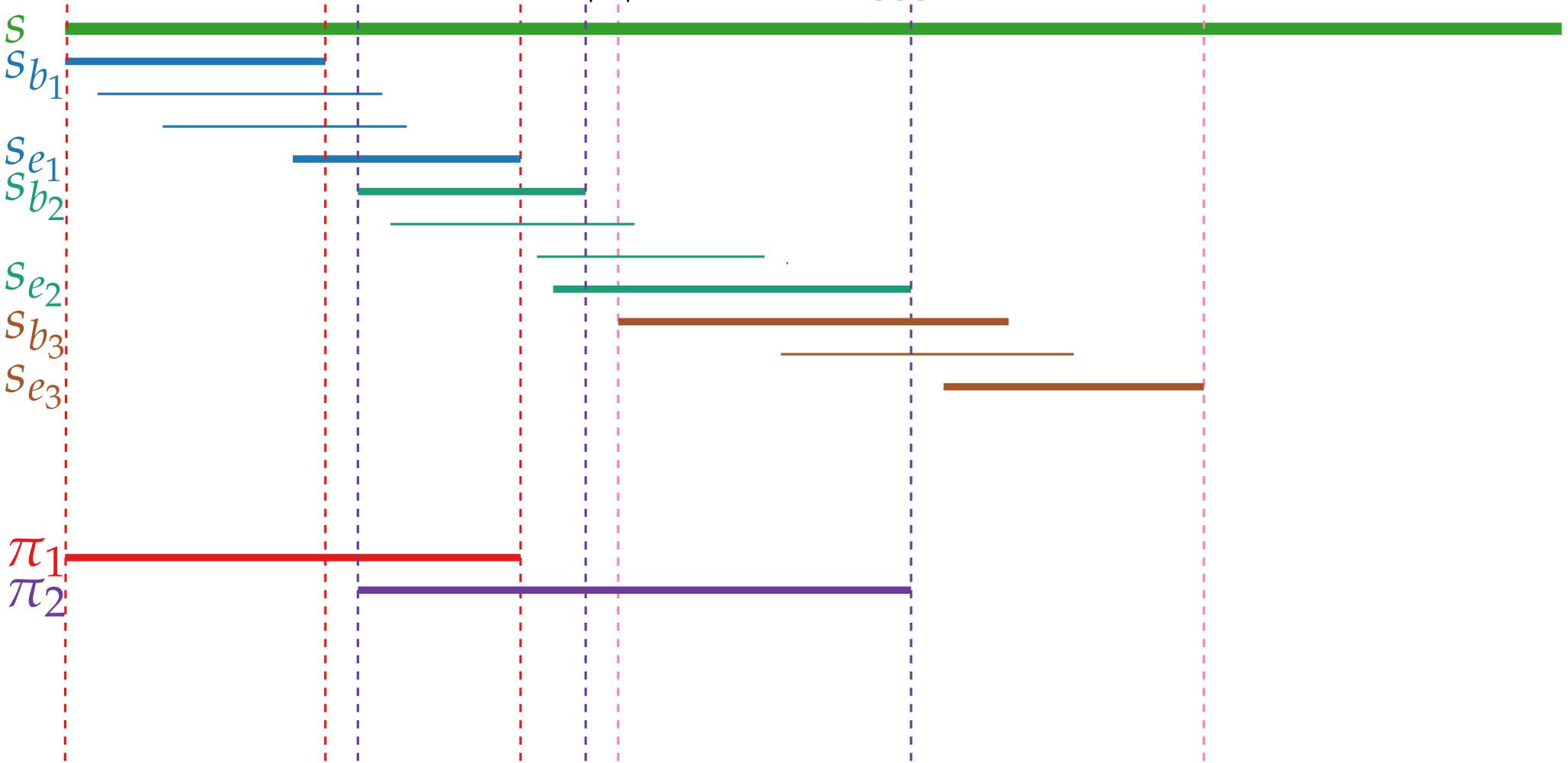


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

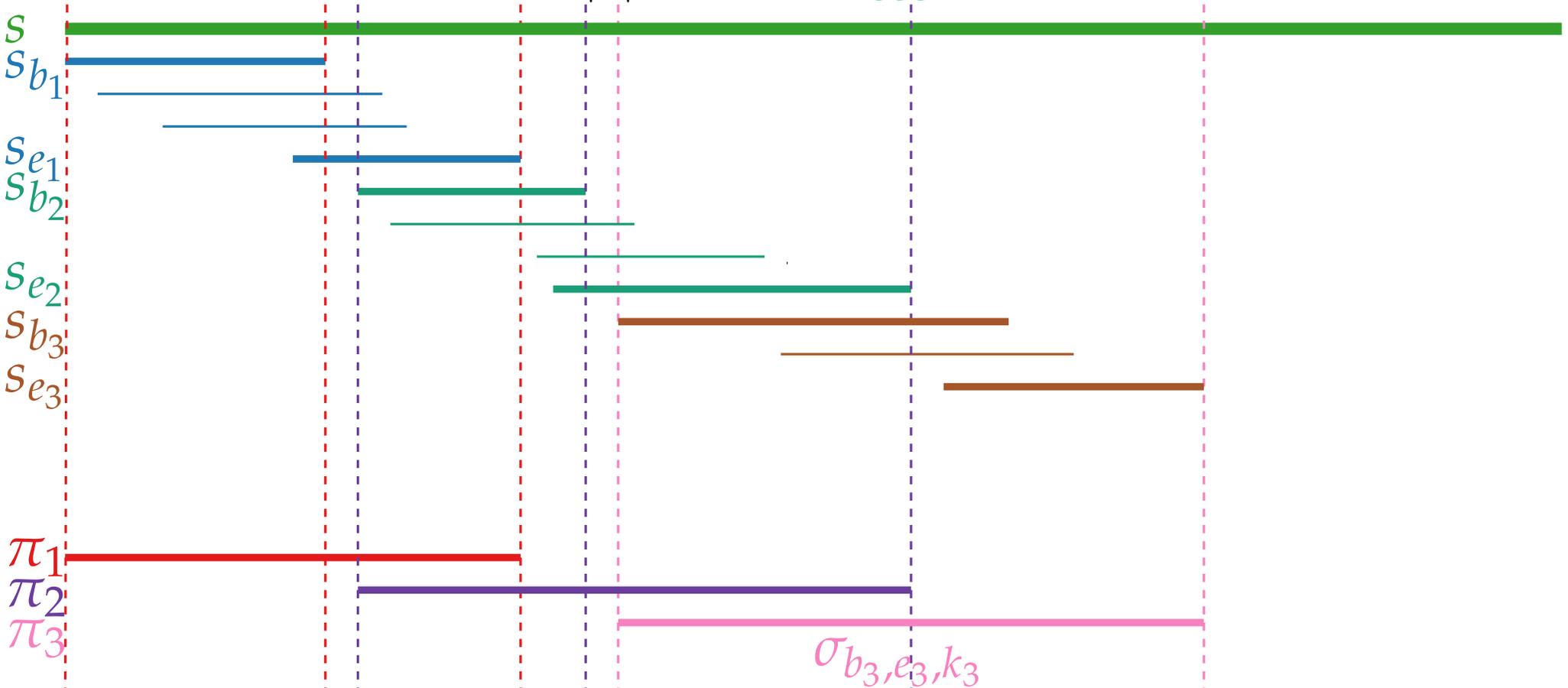


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

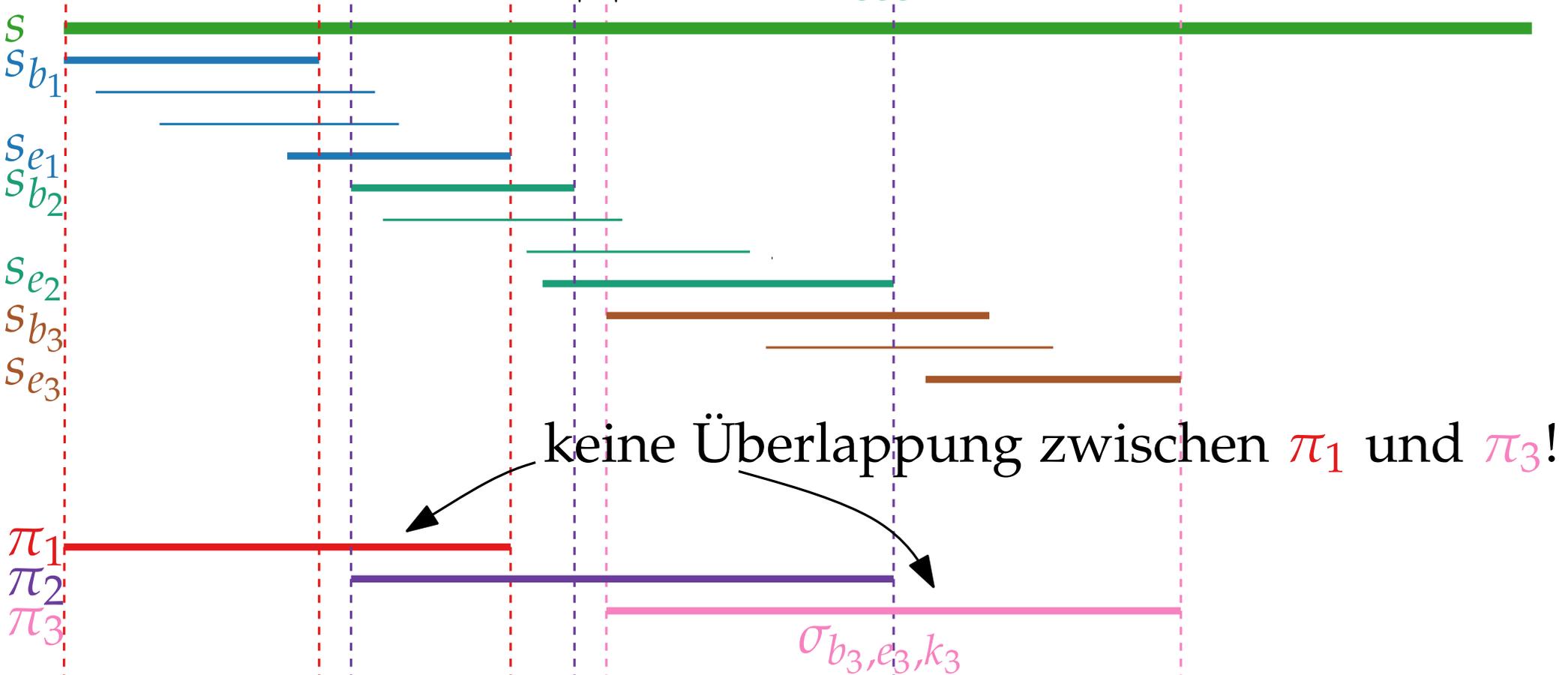


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

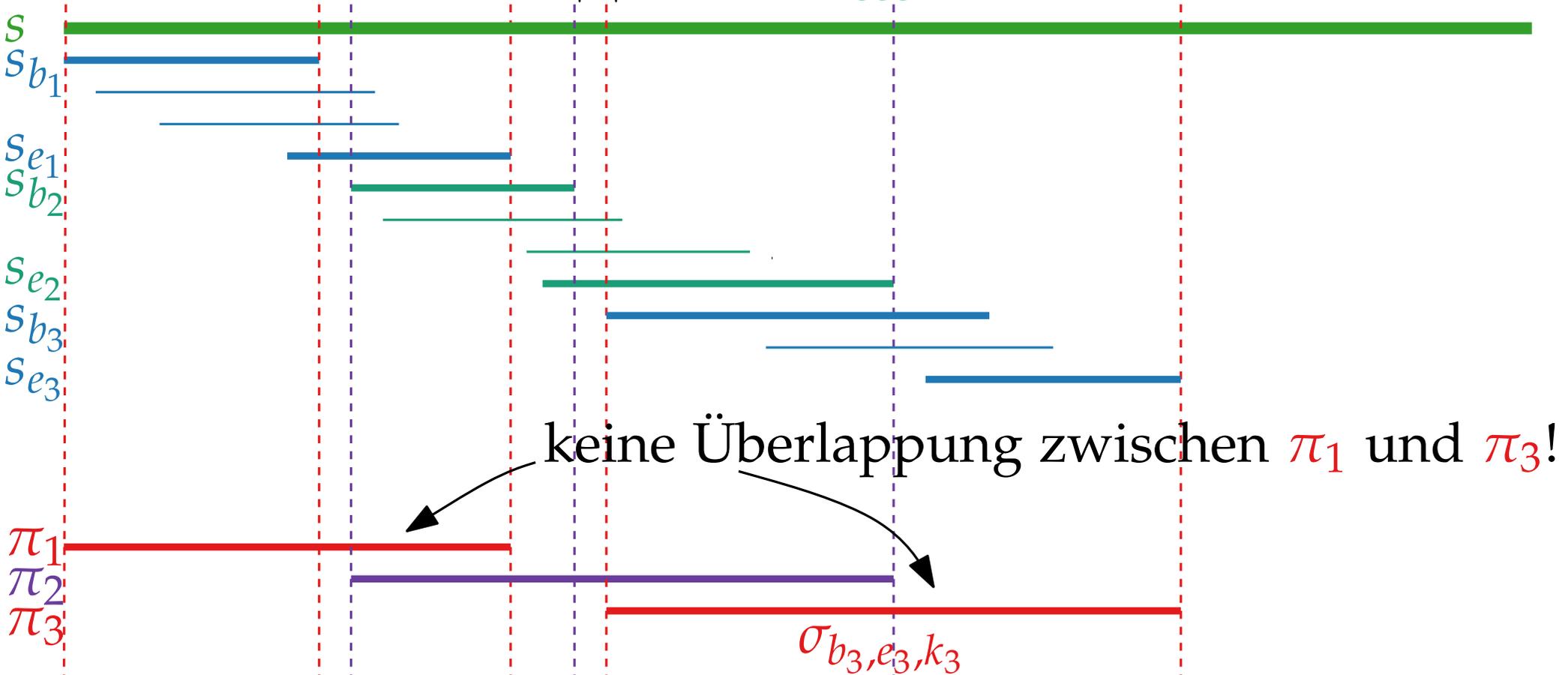


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.

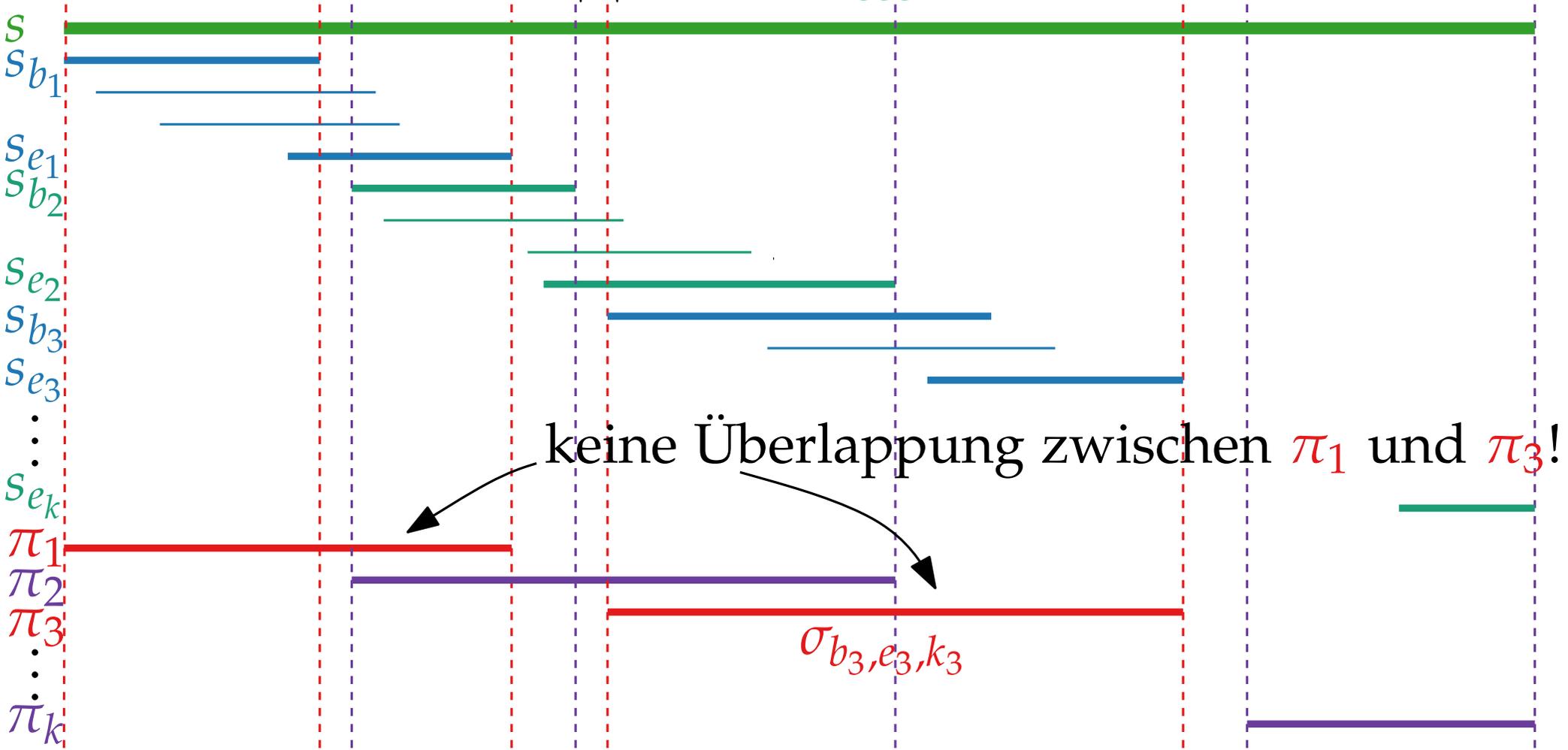


Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis. Betrachte optimalen Superstring s .
 Konstruiere Überdeckung mit
 Kosten $\leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$.



Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis.

Jeder String $s_i \in U$ ist in einem Teilstring π_j enthalten

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{sc}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis.

Jeder String $s_i \in U$ ist in einem Teilstring π_j enthalten

$\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ ist Lösung für SETCOVER Instanz mit
Kosten $\sum_i |\pi_i|$

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{SC}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis.

Jeder String $s_i \in U$ ist in einem Teilstring π_j enthalten

$\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ ist Lösung für SETCOVER Instanz mit
Kosten $\sum_i |\pi_i|$

Teilstrings π_j, π_{j+2} sind überschneidungsfrei

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{sc}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis.

Jeder String $s_i \in U$ ist in einem Teilstring π_j enthalten

$\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ ist Lösung für SETCOVER Instanz mit Kosten $\sum_i |\pi_i|$

Teilstrings π_j, π_{j+2} sind überschneidungsfrei

Jedes Auftreten eines Zeichens liegt in höchstens **zwei** (aufeinanderfolgenden) Teilstrings π_j und π_{j+1}

Beziehung SSS und SETCOVER

Lemma.

$$\text{OPT}_{\text{sc}} \leq 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Beweis.

Jeder String $s_i \in U$ ist in einem Teilstring π_j enthalten

$\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ ist Lösung für SETCOVER Instanz mit Kosten $\sum_i |\pi_i|$

Teilstrings π_j, π_{j+2} sind überschneidungsfrei

Jedes Auftreten eines Zeichens liegt in höchstens **zwei** (aufeinanderfolgenden) Teilstrings π_j und π_{j+1}

$$\sum_i |\pi_i| \leq 2|s| = 2 \cdot \text{OPT}_{\text{SSS}}$$

Algorithmus für SSS

1. Erstelle SETCOVER Instanz U, S, c

Algorithmus für SSS

1. Erstelle SETCOVER Instanz U, \mathcal{S}, c
2. Berechne ein Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ mit Algorithmus GreedySetCover

Algorithmus für SSS

1. Erstelle SETCOVER Instanz U, \mathcal{S}, c
2. Berechne ein Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ mit Algorithmus GreedySetCover
3. Gebe $\pi_1 \circ \dots \circ \pi_k$ als Superstring zurück

Algorithmus für SSS

1. Erstelle SETCOVER Instanz U, \mathcal{S}, c
2. Berechne ein Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ mit Algorithmus GreedySetCover
3. Gebe $\pi_1 \circ \dots \circ \pi_k$ als Superstring zurück

Satz. Obiger Algorithmus ist ein Faktor- $2\mathcal{H}_n$ -Approximationsalgorithmus für SHORTESTSUPERSTRING.

Algorithmus für SSS

1. Erstelle SETCOVER Instanz U, \mathcal{S}, c
2. Berechne ein Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ mit Algorithmus GreedySetCover
3. Gebe $\pi_1 \circ \dots \circ \pi_k$ als Superstring zurück

Satz. Obiger Algorithmus ist ein Faktor- $2\mathcal{H}_n$ -Approximationsalgorithmus für SHORTESTSUPERSTRING.

besser?

Algorithmus für SSS

1. Erstelle SETCOVER Instanz U, \mathcal{S}, c
2. Berechne ein Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ mit Algorithmus GreedySetCover
3. Gebe $\pi_1 \circ \dots \circ \pi_k$ als Superstring zurück

Satz. Obiger Algorithmus ist ein Faktor- $2\mathcal{H}_n$ -Approximationsalgorithmus für SHORTESTSUPERSTRING.

besser?

Der beste bekannte Approximationsfaktor für SHORTESTSUPERSTRING ist $\frac{71}{30} \approx 2,367$

Algorithmus für SSS

1. Erstelle SETCOVER Instanz U, \mathcal{S}, c
2. Berechne ein Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ mit Algorithmus GreedySetCover
3. Gebe $\pi_1 \circ \dots \circ \pi_k$ als Superstring zurück

Satz. Obiger Algorithmus ist ein Faktor- $2\mathcal{H}_n$ -Approximationsalgorithmus für SHORTESTSUPERSTRING.

besser?

Der beste bekannte Approximationsfaktor für SHORTESTSUPERSTRING ist $\frac{71}{30} \approx 2,367$

SHORTESTSUPERSTRING lässt sich nicht mit Faktor $\frac{333}{332} \approx 1,003$ approximieren (außer $P=NP$)

Algorithmus für SSS

1. Erstelle SETCOVER Instanz U, \mathcal{S}, c
2. Berechne ein Set Cover $\{S(\pi_1), \dots, S(\pi_k)\}$ mit Algorithmus GreedySetCover
3. Gebe $\pi_1 \circ \dots \circ \pi_k$ als Superstring zurück

Satz. Obiger Algorithmus ist ein Faktor- $2\mathcal{H}_n$ -Approximationsalgorithmus für SHORTESTSUPERSTRING.

besser?

Der beste bekannte Approximationsfaktor für SHORTESTSUPERSTRING ist $\frac{71}{30} \approx 2,367$

SHORTESTSUPERSTRING lässt sich nicht mit Faktor $\frac{333}{332} \approx 1,003$ approximieren (außer $P=NP$)

Nächste Vorlesung: Dienstag 29.10.2019!